

Die Armen Seelen im Fegefeuer, welche die Buße für ihre auf Erden begangenen Sünden nicht wieder gut gemacht haben, unterstützen die streitende Kirche, die im Kampf um die Heiligkeit ringt, diese unterstützt die Armen Seelen, die angesichts der göttlichen Gerechtigkeit ihre Schulden begleichen, denn nichts Unreines kann ins Himmelreich eingehen.

Denkt, meine lieben Kinder, an den Schatz der Kirche - die Ablässe - um sie für die Seelen im Fegefeuer aufzuopfern. In jedem hl. Messopfer bringt die Kirche die flehentliche Bitte für jene dar, die „uns mit dem Zeichen des Glaubens vorangegangen und im Frieden entschlafen sind“ [eucharistisches Gebet]. Die Kirche in ihrem Wesen gedenkt der Gemeinschaft der Heiligen, aber meine Priestersöhne erinnern euch im Alltag allzu wenig an die Aufopferung der Ablässe und der guten Werke in dieser Absicht. Ihr vertrödelt so viel geistiges Gut für die gegenseitige Unterstützung und Hilfe.

Meine geliebten Kinder, leider haben die letzten Änderungen in der Kirche meines göttlichen Sohnes zur Beschränkung der Erlangung der vollkommenen Ablässe geführt und so denkt man heute nicht mehr an den vollkommenen Ablass für die Armen Seelen, der aus dem privilegierten Altar (Altar Privilegatum)* fließt. Die Leiden der Seelen im Fegefeuer kann man nicht mit irdischen Leiden vergleichen, weil sie ein Abmaß der geistigen Wahrheit von der Erkenntnis Gottes und der Sehnsucht nach Ihm beinhalten. Diese Armen Seelen wissen, dass sie erlöst sind, aber sie erfahren die Läuterung, die Abwaschung der durch die Sünden verursachten Wunden. Wenn alle Folgen der Sünden ausgeheilt sind, wird die Seele wirklich „geheilt“ sein.

Ich tröste diese Armen Seelen und opfere meine Fürbitte bei Gott für sie auf. Ich bin für sie der Meeresstern, weil ich ihnen Linderung bringe. Ich bin für sie Trost und Hilfe in der Erreichung ihres Zieles, der vollen Vereinigung mit Gott: Vergesst auch nicht die große Fürsprache St. Josefs für diese Seelen, der für sie ein großer Fürbitter im Himmel ist.

Meine geliebten Kinder! Ihr seid euch oft nicht dessen bewusst, wie eure Taten und Worte Folgen nach sich ziehen. Ihr tragt für sie die volle Verantwortung. Wenn die Versöhnung wegen Neid, übler Nachrede, Diebstähle, Lüge oder sogar materieller Schuld nicht vollzogen wird oder das zugefügte Unrecht nicht wieder gut gemacht wird, wird das Leiden im Fegefeuer so lange dauern, bis die Folgen und Konsequenzen dieser Sünden von beiden Seiten gelöscht sein werden.

Der Himmlische Vater wird euch verzeihen, so, wie ihr euren Schuldigern verzeihen werdet. Mein Sohn hat euch das Gebet gelehrt und hat es selbst konsequent am Kreuz erfüllt, als Er den Vater um die Verzeihung bat für diejenigen, die „nicht wussten, was sie taten“. Der Mangel an Verzeihung und Versöhnung trägt in sich als Folge: Leid, Spaltung, Ärger und Hass. So viele meiner Kinder vergessen auch, dass die auf Erden hinterlassenen Schulden und die angesammelten Schätze, die sie auf Erden aus Gewinn-sucht hinterlassen haben, gleichfalls eine Belastung für die Armen Seelen sind. Solche Seelen bleiben am häufigsten mit diesen „Schätzen“ hier auf

der Erde gebunden. Sie hängen (schweben) im Abgrund zwischen Erde und Fegefeuer.

Meine geliebten Kinder, glaubt nicht jenen, die euch von der „Seelenwanderung“, von der Wiederverkörperung überzeugen wollen. Das ist ein schlauer Trick Satans, um eure Gedanken von der Ewigkeit abzubringen. Eure Wiedergeburt betrifft das Verlassen des alten Menschen, um in Christus wiedergeboren zu werden: für die Sünde zu sterben, um für die Heiligkeit geboren zu werden. Meine geliebten Kinder, denkt an das Gebet füreinander, an die Verzeihung, um immer wieder die Liebe zu lernen. Denkt daran, dass ihr gegen niemanden Schuldner sein sollt, außer in der Gegenliebe.

Vergesst nicht die Hoffnung auf die Auferstehung, die das Glaubensbekenntnis der Kirche ist! Jetzt seht und versteht ihr nur teilweise, aber die Fülle der Wahrheit wird allen offenbart werden. Wenn der Menschensohn während des Jüngsten Gerichtes kommen wird, um die Lebendigen und Toten zu richten, wird die endgültige Trennung der wahren Kinder Gottes von denjenigen, die sich selbst verdammt haben, stattfinden. Die Auferstehung des Fleisches wird daher ein endgültiger Sieg der heilig machenden Gnade und der Gerechtigkeit Gottes sein: für die einen das ewige Glück, für die anderen die ewige Trostlosigkeit. Gott wird die Leiber nicht für das irdische Leben erwecken, sondern für das ewige Leben.

Schließlich, meine geliebten Kinder, will ich euch an die euch gegebenen Verheißungen erinnern, die jene meiner treuen und frommen Kinder betreffen, die das Skapulier tragen und die Reinheit gemäß ihrem Stand bewahren: ich werde sie am ersten Samstag nach ihrem Tod befreien. Vergesst das Versprechen nicht. Wenn ihr für die Seelen im Fegefeuer betet, dann taucht sie ein in das erlösende Blut meines göttlichen Sohnes und in Seine heiligsten Wunden. Opfert für sie Weihwassertropfen, die für sie eine Linderung sind, weil über diesem Wasser das Gebet der Kirche im Namen der Heiligsten Dreifaltigkeit gebetet wurde. Denkt an die Seelen der ungeborenen Kinder*, damit sie, eingetaucht ins Blut meines Sohnes und besprengt mit dem Weihwasser, durch das Tor des himmlischen Jerusalem zum Thron des Vater hinauf steigen können. Die Dankbarkeit dieser Seelen ist groß. Ich segne euch und trage eure Gebete vor den Thron des Himmlischen Vaters. + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.»

Anmerkungen

[*] Altar Privilegatum - ein privilegierter Altar (lat.: altare privegilatum) war der Altar einer katholischen Kirche, der mit bestimmten Privilegien verbunden war.

Wurde an einem altare privilegatum eine hl. Messe gefeiert, so wurde dem in der Intention gedachten Verstorbenen ein vollkommener Ablass zuteil. Das Privileg galt zeitlich beschränkt (ad tempus) oder unbeschränkt (in perpetuum), täglich (quotidianum) oder nur an bestimmten Tagen des Jahres.

[**] Taufe der Ungeborenen:

„Mein himmlischer Vater! Durch die vereinten und liebeblühenden hl. Herzen Jesu und Mariens und auf die Fürsprache aller Engel und Heiligen, des hl. Josef und aller Armen Seelen im Fegefeuer, opfere ich Dir das kostbare Blut Jesu, Seine hl. Wunden und jene Blut- und Wassertränen, die Jesus und Maria in ihrem ganzen Leben vergossen haben auf, um durch ihren unendlichen Wert Dich zu bitten, alle Kinder, die noch nicht zu Deiner Anschauung gelangen können, damit zu taufen, zu Deiner größeren Ehre, zur Freude Jesu und Mariens, damit die Kleinen sich endlich Deines Besitzes im Himmel erfreuen. Im Namen aller und für alle Seelen. Herr, Dein Wille geschehe. Amen“

13. Nov. 2011, in einer Kirche in Niederbayern

Während der Anbetung des Allerheiligsten Altarssakramentes strömte ein helles Licht aus der Monstranz. Es formte sich zu einem Licht-Dreieck. In dem Dreieck war ein Thron zu sehen, auf dem die Mutter Gottes saß. neben dem Thron standen auf der rechten und linken Seite zwei hl. Engel, die eine goldene Krone über dem Haupt der Himmelskönigin hielten. Aus dem Herzen der Mutter Gottes kamen goldene Strahlen bis auf den Boden herab. Die Mutter Gottes schaute mich an und ich hörte sie sprechen:

DIE MUTTERGOTTES:

„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Ich grüße euch, meine geliebten Kinder. Ich grüße euer Land und alle meine vielgeliebten Priestersöhne. Im Auftrag Gottes besuche ich euer Land seit vielen Jahren. Während des großen Sturmes, der eure Kirche und euer Volk gespalten hat, habe ich euch nicht verlassen. Die Wunde, die damals der Kirche geschlagen wurde, ist noch nicht geheilt und besteht bis heute.

Meine lieben deutschen Kinder! Nach wie vor schätzt ihr mehr den Verstand als den Geist. Viele Herzen bleiben kalt und verschlossen. Es gibt nur wenige, die mich lieben und verehren. Es fehlt euch nicht nur die Liebe zu meinem Unbefleckten und sorgenvollen Herzen, sondern auch der wahre Glaube an GOTT. Diese Krise hat sich durch die Kirche, die nicht ausreichend wachsam ist, in den Familien, in der Gesellschaft und im ganzen Land ausgebreitet. Habt ihr eine Lehre aus eurer eigenen Geschichte gezogen? Habt ihr die Worte eures Landsmannes, der zum Vikar meines Göttlichen Sohnes auf Erden auserwählt wurde, ernst genommen? Gott liebt euch und will euer Vaterland retten und zwar durch mein Unbeflecktes Herz. Ihr braucht eine wahre Bekehrung und die Erkenntnis der Göttlichen Wahrheit. Ich will euch auf dem Weg der Versöhnung mit meinem Göttlichen Sohn führen und euch auf diesem Weg helfen. Mein mütterliches Herz ist Sinnbild der Liebe Gottes. Mir zu gehören bedeutet, dem Herrn näher zu sein. Ohne die Gnade Gottes könnt ihr nichts tun.

Meine lieben deutschen Kinder! Es liegt im Geheimnis Gottes verborgen, dass Er Deutschland in der Menschheitsgeschichte zur Geißel bestimmt hat. Da ihr aber mehr dem irdischen Kaiser als Gott habt dienen wollen, hat

Bedenkt, daß Ich unter dem Kreuz stehe und euch erwarte, denn Ich will jedem von euch die Gnaden vermitteln, welche Ich von Meinem Sohn empfangen habe.

Erneuert immer wieder eure Weihe an Mein Unbeflecktes Herz; stellt euch - und das ganze Deutschland - unter die Krone Meiner Schutzherrschaft, damit Ich als REGINA GERMANIAE über Deutschland gebieten kann. Vereint eure Herzen mit Meinem Königlichen Herzen: Ich bedarf eurer Herzen - auch wenn sie noch so armselig sind!

Wenn ihr das Kreuz in seinem glanzvollen Licht der Liebe schauen werdet, seht ihr Mich unter dem Kreuz als eure Königin - die demütige Magd, die vor euren Augen zur Königin gekrönt sein wird: Als Mutter der Schmerzen bin ich auch die Mutter der Gnaden!

Verbreitet Meine Worte unter all jenen, die bereit sind, Meinem Ruf zu folgen und vereint euch im gemeinsamen Gebet, auf dass der Wunsch Meines Sohnes und das große Bedürfnis Meines Herzens erfüllt werde.

Empfangt den Segen aus Meinem Mütterlichen und Königlichen Herzen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

02. November 2011

Nach dem Kommunionempfang erschien die Gottesmutter im Licht. Überall waren wunderbare Lichtstrahlen. Die Gottesmutter schaute auf mich und sagte:

Die MUTTER GOTTES: «Schreibe, Mensch! Fürchte dich vor nichts, weil dich die Liebe stärkt. Bedenke, du bist nur ein Werkzeug und dein Nichts ist die Stärkung und das Zeugnis, dass du alles nur in Gott kannst, Der dich unterstützt.

Meine geliebten Erdenkinder! Ich grüße euch und danke Gott, dass er mich noch zu euch schickt, dass ich euch die Trost Worte bringen und Mut machen kann. Wie immer bitte ich euch, dass ihr im Gebet beharrlich seid.

An diesem Tag, an dem die ganze heilige Mutter Kirche all jener gedenkt, die ihr irdisches Pilgern beendet haben und sich durch die Reinigung im Licht Gottes befinden, komme ich zu euch, meine geliebten Kinder, um euch ans Gebet für sie zu erinnern. Denkt daran, dass sie auch der ganzen Gemeinschaft der Kirche angehören. Sie sind auch das Angesicht der Kirche, welches das Geheimnis der Vereinigung der Seelen auf Erden, im Fegefeuer und im Himmel ist.

Eine besondere Gebetsunterstützung und Stärkung benötigt die *streitende* Kirche auf Erden, die kämpfende Kirche, gegen die Mächte der Finsternis und gegen Widerwärtigkeiten und Versuchungen, sowie die *sühneleidende* Kirche im Fegefeuer. Ihr seid Bestandteil derselben Kirche, die zwei Dimensionen hat und deshalb nehmt ihr wechselseitig an der Übermittlung des geistlichen Gutes teil.

nen. Ich kann euch helfen, den wahren Weg zur Versöhnung mit Gott zu finden.

Völlig zu Recht bin Ich die PATRONA BAVARIAE, habe Ich doch Meinen bayerischen Kindern vielfach geholfen - und sie geschützt: Dieses Land wurde Meinem Schutz und Schirm anvertraut! Wenn auch das bayerische Volk der Hinwendung zu Mir nicht im wünschenswerten Maße entsprochen hat, bleibe Ich doch treu in Meiner Zuwendung und Meiner Schutzherrschaft über das Land. Bayern - und mit ihm ganz Deutschland - wird aber nur dann Bestand haben, wenn es zu seinen Wurzeln zurückkehrt, sich der Bedeutung Meiner Schutzherrschaft bewusst wird und Mich als PATRONA GERMANIAE verehrt. **Ich komme heute nach Altötting, zum Mütterlichen Herzen Bayerns, um an diesem Gnadenorte zu bekräftigen, wie sehr Ich euch liebe, Meine deutschen Kinder. Kommt unter Meinen königlichen Schutzmantel, der euch Zuflucht und Hilfe gewährt, damit ihr in den drohenden Stürmen standhalten könnt.**

Ruft eure Schutzpatrone an, vor allem den heiligen Erzengel Michael, der euch im Kampfe verteidigen wird. Unter seinem Bildnis wurden die großen Schlachten gegen die Heiden geschlagen, deren Ansturm die Christenheit in Europa zu vernichten drohte. Mit dem Beistand des Erzengels Michael, der zutiefst mit dem Schicksal Deutschlands verbunden ist, konnte euer Land seine christlichen Wurzeln bewahren. Er scheidet das Licht von der Finsternis: Das war oft der Fall in eurer Geschichte - auch nach der Reformation! Heute steht ihr vor der gleichen Entscheidung, denn es gibt Theologen, welche die Kirche spalten wollen. Die Bischöfe sind zwar Träger der kirchlichen Amtswürde, doch nicht mehr fähig, die deutsche Kirche zu leiten. Deshalb sollt ihr treu zur wahren Lehre der Kirche stehen und euch bemühen, Zeugnis dafür abzulegen.

Meine deutschen Kinder, helft Mir, das Königreich Meines Sohnes in eurem Lande zu verkünden. Ich freue mich sehr, daß es Priester und Gläubige gibt, welche die Weihe Deutschlands an Mein Unbeflecktes Herz erneuern wollen und sich für Christus, den König, entschieden haben. Wie ihr seht, wirkt der Heilige Geist noch immer mit Seinen Gnadengaben, weil Gott nicht will, daß ihr im Abgrund endet. **Durch das Kreuz Seines Sohnes hat ER die Geschichte eures Volkes geprägt, damit ihr treu bleibt: Ohne Kreuz wäret ihr schon längst verloren! Ich rufe euch auf, Meine deutschen Kinder, haltet fest am Kreuz, verteidigt es in eurem Leben, und lasst euch nicht - durch eine trügerische Aufforderung zur Toleranz - dazu verführen, dieses Siegeszeichen nicht mehr öffentlich zu verehren.** Ohne Kreuz kann es kein Heil geben - und keine Chance, gerettet zu werden. Das Kreuz Meines Sohnes soll euch, im wahren Sinne des christlichen Glaubens, vereinen, denn ihr habt in der Vergangenheit sehr viele Spaltungen im kirchlichen, sozialen und politischen Bereich erlebt.

der Teufel sofort seine Macht und Wut in eurem Vaterland gezeigt. Die Gottentfremdung nahm und nimmt zu. Wisset jedoch, je dringender der prophetische Aufruf ist, desto öfter offenbart Gott dem Volk durch mein Unbeflecktes Herz Seine Barmherzigkeit. Was die Hirten aus Rücksichtnahme nicht wagen, das versucht Gottes Heiliger Geist durch mein Erscheinen zu retten, neu zu beleben und zur Rettung des Volkes wirksam zu machen. Ich will überall dorthin pilgern, wo es nötig ist, wo Leid und Elend herrschen. Betet, damit man mich als **Königin Deutschlands** aufnimmt, mich anhört und liebt. Deutschland hat seine Aufgabe noch zu erfüllen. Da das deutsche Volk unter der Macht Satans viel gelitten und er aus diesem Land seinen großen Hass gegen andere Länder ausgebreitet hat, wurde Deutschland in diesem letzzeitlichen Kampf berufen, im eigenen Land eine christliche Neuordnung zu schaffen und Vorbild zu sein für alle westeuropäischen Länder. Der Kern dieser Neuordnung liegt in der wahren Erkenntnis Gottes, im Gebet und in der Sühne. Im gleichen Zeitraum kann durch mein mütterliches Königreich die innere Erneuerung beginnen, wenn ihr euch durch mich aufs Neue den Händen meines Sohnes übergebt.

So wie ich in Fatima verlangt habe, dass die Welt und besonders Rußland meinem Unbefleckten Herzen geweiht werden sollten, damit Rußland sich bekehre, so wünsche ich aus meinem ganzen Herzen, dass ihr die **Deutschland-Weihe** noch tiefer betrachtet und sie wirklich lebt. Eure Landesfürsten haben ihr Land mir geweiht. Deutschland wurde mir geweiht. Es bleibt nun die Frage, ob ihr diese Weihe ernst genommen habt! Vor allem jetzt, wo der Glaube in eurem Land noch schwächer geworden ist, sollt ihr euch in dankbarer und vertrauensvoller Gesinnung zur Weihe Deutschlands an mein Unbeflecktes Herz bekennen! Ihr sollt diese Weihe beherzigen, üben und leben! Mögen euch in diesen schweren Tagen die Augen aufgetan werden für mein Wirken und meine Fürbitte in den Kämpfen der Gegenwart. Die Erneuerung der Weihe an mein Herz kann zum wirksamen Ansporn werden für ein christliches Leben des Volkes, für ein Leben aus dem Glauben und für die Frömmigkeit der Gläubigen. Dieser Glaube und die Bereitschaft haben Zukunft! Die gelebte Weihe ist ein von Gott erwähltes Mittel, das euch, meine lieben deutschen Kinder, für Gott aufschließen und für Christus, meinen Göttlichen Sohn gewinnen wird.

Meine Kinder! Dadurch, dass ihr euer Land meinem Herzen geweiht habt, habt ihr bestätigt, dass ihr Gottes Eigentum seid, selbst wenn ihr diese Tatsache nicht beachtet oder jetzt leugnet. Aus diesem Grund will ich einen weiteren Schritt machen, um euch näher zu meinem Göttlichen Sohn zu bringen. Ich wünsche, dass ihr mich zur **Königin Deutschlands** ausruft. Dieser Akt wird das wichtigste Gegenmittel sein gegen das Gift der Verweltlichung des religiösen Lebens. Wie ich euch schon so oft und wiederholt geholfen habe, sodass euer Land durch meine Fürbitte zur Wiedervereinigung geführt wurde, so werde ich euch auch weiterhin noch mehr helfen bei der Erneuerung und beim Bewahren des Glaubens. Alle, die für diesen Zweck arbeiten, werden großzügig belohnt werden. Sie sollen sich wegen der Schwierigkeiten und Bitternisse nicht entmutigen lassen. Ich sage euch,

wenn ihr mich als eure Königin anruft, wird die Wüste aufblühen und die Bäume werden wieder Früchte hervorbringen.

Das Schweigen meiner Bischofssöhne ist ein Zeichen, dass sie keinen Mut mehr haben und ängstlich geworden sind. Sie haben nicht mehr den Geist des Kampfes! Sie denken nicht ernsthaft an die Rettung der Seelen und des Volkes. Sie weisen meine Worte zurück, ohne sie anzuhören und verurteilen sie, ohne sie geprüft zu haben. Ich warte jedoch auf ihre Entscheidung und bitte euch: Hört nicht auf, für sie zu beten! Fasst Mut und bittet den Heiligen Geist um Seinen Beistand, wenn meine Bischofssöhne IHN nicht mehr aufrufen. Auf ihnen lastet eine große Verantwortung; nicht nur für die Kirche und für die Rettung der Seelen, sondern auch für das Vaterland. Die Würdenträger in der Kirche meines Sohnes wurden zu Wächtern der geoffenbarten Wahrheit berufen, aber nicht alle wachen darüber wie Hirten und deshalb leidet die Kirche in Deutschland darunter, leidet das betende Volk Gottes. Betet auch für die Regierenden in eurem Land, denn sie haben sich weit von der Wahrheit entfernt. Viele Regierende sind wahre Landesverräter geworden, die nicht mehr dem Gemeingut dienen, sondern durch ihr Privatinteresse dem apokalyptischen Tier Dienst leisten.

Ich segne und umarme euch in meinem Herzen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."

15. November 2011, Ingolstadt

Aus dem Gnadenbild strömte Licht, das uns umgab. Ich bemerkte, dass das Bild der „Dreimal Wunderbaren Mutter“ lebendig wurde. Das Jesuskind auf dem Schoß der Jungfrau bewegte sich, erhob Seine Hand und wies auf das Herz der Mutter, das auf ihrer Brust erschien. Die Gottesmutter wandte mir ihren Blick zu und sagte:

DIE MUTTERGOTTES:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ich grüße euch, meine geliebten Kinder. Ich grüße euer Land und alle meine vielgeliebten Priestersöhne. Meinen Segensgruß richte ich an alle meine Kinder, die viel leiden und ihre Kreuze für die Heilige Mutter Kirche aufopfern.

Meine Kinder, ich bin eure Trösterin, obwohl mein Herz voll der Schmerzen ist, wenn ich sehe, wie die Kirche meines Sohnes in Deutschland unter vielen untreuen und verwirrten Priestern leidet, die ihren Weg der wahren Berufung verlassen haben. Ich weiß, dass sich viele meiner Kinder betrogen fühlen, wenn sie sehen, dass menschliche Fehler und Schwächen der Wahrheit und Heiligkeit widersprechen. Das ist eine große Wunde in der Kirche, das ist ein großer Schmerz für meinen Sohn. Ich weiß, dass ihr enttäuscht seid, wenn ihr seht, dass neue Skandale ans Tageslicht gefördert werden. Oh, wie viele meiner Bischöfe und Priester gibt es, die die Wahrheit über die Kirche, über sich selbst und über ihre heilige Berufung ver-

des Königs - als Königin Deutschlands. Auch ich möchte hier Meinen Thron haben, Meine geliebten Kinder!

Mein Deutschland, du Land der Dichter und Denker, du bist so kalt geworden! Der mächtige Feind der Kirche arbeitet auf eine große Spaltung hin. Viele Meiner Kinder, die sich nur „katholisch“ nennen, bereiten Mir große Schmerzen durch ihren Aufstand gegen die heiligen Gesetze Gottes. Deshalb komme ich zu euch mit Meiner mütterlichen Stimme und bitte euch, vertraut alles Mir an, erneuert die Weihen eurer Vorgänger und erwählt Mich zu eurer Königin.

Das heutige Fest soll euch daran erinnern, daß Ich die Königin des Himmels und der Erde bin. Wenn Ich die Königin der Erde bin, dann auch der Völker, die Mich als ihre Königin erwählt haben. Ich wiederhole: Ich liebe euch so sehr und möchte euch Meines besonderen mütterlichen Beistands versichern!

Empfangt den Segen aus Meinem euch liebenden Herzen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

17. August 2011, ALTÖTTING

DIE MUTTERGOTTES:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Ich komme zu euch, Meine lieben deutschen Kinder, im Auftrag Gottes, um euch aufzurütteln, damit ihr die Stunde der Wahrheit und der Entscheidung nicht verschlaft. **Verlange Ich wirklich zu viel, wenn Ich euch um die Krönung zur PATRONA GERMANIAE bitte?** Jetzt entscheidet sich die Zukunft eurer Kirche und eures Vaterlandes!

Ich freue Mich sehr über eure Bereitschaft. Ich brauche euch, eure Gebete und eure Hingabe, um den Willen Meines Göttlichen Sohnes zu verwirklichen. Ich komme zu euch, weil die Stunde und die Zeit so ernst sind. **Der Teufel hat dem Antichrist erstaunliche Macht verliehen: Überall wird ein frevelhafter Kampf gegen Gott und Seine Gebote geführt.** Die Heiden toben gegen ihren Schöpfer und die Völker sündigen. Die Menschheit schreitet auf dem Weg zur Gottlosigkeit - durch den Verfall der Welt und der modernen Gesellschaft - in den Materialismus. Dem folgt die Vergötterung der politischen und sozialen Systeme, so dass alle nur nach Demokratie schreien, um schließlich in der Selbstvergötzung, im Kult des eigenen Ich, zu enden. **Der Abfall von Gott und Seine Beleidigung sind die größten Sünden, deren sich heute alle Völker schuldig machen. Zudem haben sich auch die himmelschreienden Sünden ausgebreitet und werden - im Namen der Toleranz - als „Rechte“ verteidigt: Das Sündenbewußtsein ist verschwunden!**

Darum komme Ich zu euch mit Meinem geöffneten Herzen und lade euch ein - mit eurem Vaterlande - die Weihe an Mich zu erneuern und Mich, in euren Herzen und durch eure Taten, zur PATRONA GERMANIAE zu krö-

gangenheit und deren Restbeständen zu werden: Dasselbe gilt für die meisten einst christlichen Länder in Westeuropa!

Ich will euch den Weg zur Bekehrung und Wiedervereinigung mit Gott zeigen. Bedenkt wohl, Meine lieben Kinder, daß ihr euch in einer ernsten Zeit befindet, der Zeit der Scheidung. Das Böse gelangt zur vollen Reife: Die Menschheit hat die Sündenfolgen zu tragen, wozu die religiöse und gesellschaftliche Verführung gehört - das Zerschneiden jeglichen moralischen Haltes. **Das Böse wird immer überheblicher und prahlt mit der ihm verliehenen Macht. Es breitet seine Herrschaft aus über die ganze Erde.** In dieser Zeit sendet Mich Mein Göttlicher Sohn zu euch, Meine lieben deutschen Kinder, und offenbart euch ein starkes Licht, welches das wahre Licht und die Finsternis viel deutlicher voneinander trennt. **In den schweren Prüfungen des endzeitlichen Kampfes bleibt nur der Blick empor zum Schöpfer und Retter - zu JESUS. Er wird Seine Herrschaft über die Völker zeigen. Darauf will ich euch schon jetzt vorbereiten - als eure KÖNIGIN, als PATRONA GERMANIAE. Ich will hier in Deutschland Mein Mütterliches Reich offenbaren.** In dieser Zeit der Reinigung, Läuterung und Prüfung der Völker sollt ihr euch für Christus entscheiden. Ich wünsche, daß ihr Mich als eure Königin annehmt und Mich in euren Familien, Gebetskreisen und Kirchengemeinden zur PATRONA GERMANIAE erwählt. **Ich warte natürlich auf das Wort der Kirche in eurem Vaterland - dass sich Meine vielgeliebten Bischofssöhne für Meine offizielle Ernennung zur Königin Deutschlands entscheiden.** Darum bitte ich euch: harret aus im Gebet für sie, damit jener graue Schleier von ihren Augen fällt und sie verstehen, dass ich inmitten des Volkes bin und Worte der Liebe übermittle. Ich verkünde der Kirche und dem Volk CHRISTUS als den Ersehnten, den Beglückenden und den König der Könige - das Lamm, das die Sünden der Welt hinwegnimmt.

Als eure Königin, Meine lieben deutschen Kinder, bin Ich der Leuchtturm inmitten der stürmischen Brandung und werde euch und Meinem Deutschland Meine Zuversicht vermitteln. Gerade weil der Widerstand gegen Gott so mächtig ist und die Unmäßigkeit und Gesetzlosigkeit in eurer Gesellschaft herrschen, will ich eure Herzen ganz eng an Gott anschließen. **In dieser Zeit der Verfolgung, Verführung und Verwerfung des Christentums komme Ich zu euch als PATRONA GERMANIAE, um euer Land wachzurütteln. Unter Meiner Krone werdet ihr das Rüstzeug erhalten, welches eure Kampfkraft stärkt.**

Meine königliche Krone über Deutschland bedeutet Meine Schutzherrschaft Über Meine Kinder. Für Mich gibt es kein anderes Gesetz der Lebensgestaltung als Jesus Christus - Sein Wort und Sein Beispiel: Dies soll auch für euch gelten!

Meine lieben deutschen Kinder, der Weg zum Königtum Jesu führt über das Königtum Meines Herzens! Mein Sohn will, daß ich in eurem Vaterland nicht als Privatperson betrachtet werde, sondern als Mutter

ten. Wundert euch nicht mehr darüber, dass die Hierarchie schweigt über den Titel: **Regina Germaniae**. Sie hat nicht mehr den Mut, für das Königreich meines Sohnes und für meinen Triumph zu kämpfen. Sie hat eine Mauer um sich gebaut und ist nicht mehr mit dem Volk verbunden. Das ist eine große Prüfung! Weil der Glaube sehr schwach geworden ist durchdringt Satan den Verstand und die Herzen jener, die sich Theologen nennen, um die Kirche in eurem Land zu vernichten. Ihre Ideen und Theorien fügen dem kostbaren Glaubensschatz ungeheuren Schaden zu. Was für ein Wirrwarr herrscht allein in den Neuerungen! Worauf wartet ihr noch? Ihr wisst ganz genau, wo jene Wege enden!

Meine Kinder, ich bin gezwungen, diese Tatsachen festzustellen, weil sie meinen Göttlichen Sohn schmerzen und sehr betrüben. Meine geliebten Bischöfe, Priester und Gottgeweihten zeigen zu viel Interesse für Neuigkeiten, anstatt die Lehre meines Sohnes wieder ins richtige Licht zu stellen und sich um ihre eigene und die Bekehrung anderer zu bemühen. Viele sind zu Kindern dieser Welt geworden. Auf diese Weise haben sie sich von Gott weit entfernt und können darum niemanden mehr zu Gott führen. Viele benehmen sich in ihren Pfarreien wie die Herren und tun, was sie wollen, ohne Rücksicht zu nehmen auf dass, worauf der Papst hinweist.

Seid alle wach, meine lieben deutschen Kinder! Wer wach ist, wird mitbeten und daran mitarbeiten, dass der Heilige Geist euer Vaterland erneuert! Bleibt dem Papst, dem Vikar meines Göttlichen Sohnes auf Erden treu! Er ist ein Zeichen für die ganze Kirche, vor allem aber auch für Deutschland. Er ist und bleibt der erste Zeuge Christi. Wenn all jene, die die Führungsschwäche des Papstes beklagen, ebenso viel für ihn beten würden, wie sie über ihn schimpfen, dann hätten sie schon längst die Schwelle der wahren Erneuerung mit dem Geist der Einheit betreten. Jetzt aber seht ihr, dass das Verwischen von Grenzen und Verrücken von Standpunkten verursacht, dass das Schiff der Kirche sinkt. Lernt von meinem Sohn, Der sanft und demütig von Herzen ist. Bleibt der Kirche treu, trotz aller Enttäuschungen und Schmerzen! In euren Händen, in eurer Liebe, das heißt: in euren Gebeten und in eurer Treue liegt der Anker. Weil ich euch sehr liebe, meine Kinder, weiß ich sehr gut, dass das Kirchenvolk nicht nur in eurem Land, sondern in allen Völkern der Erde, mit Sehnsucht auf die richtige, rettende Hafeneinfahrt des Schiffes Petri wartet, wo das Ziel der Eckstein JESUS CHRISTUS, DER KÖNIG DER KÖNIGE ist. Die deutschen Bischöfe hätten es leicht bewirken können, wenn sie ihr Hirtenamt auf diesem Fundament gebaut und nicht an jene wackeligen „Theologen“ verpachtet hätten.

Meine kleinen, treuen Kinder! Betet für eure Bischöfe und für eure Kirche, damit alle diese Prüfung in Wahrheit bestehen, denn es nähert sich die Damaskusstunde, in der das große Licht auf die Erde herabfallen wird, um die Stolzen von ihren Thronen zu stürzen.

Warum komme ich erneut zu euch? Warum sende ich einen Ausländer zu euch, damit er euch meine Worte mitteilt? - Weil Gott euch zeigen will, dass Er, der Allmächtige, euch unendlich liebt und einen Plan mit Deutschland

hat. Da meine Erscheinungen und meine Worte an dieses Volk nicht ernst genommen und gering geachtet werden, wende ich mich an euch durch einen „kleinen Missionar“, was in eurer Geschichte zuvor schon geschehen ist. Es geht nicht um ihn, sondern darum, was ich euch durch ihn sagen will, dass ihr meine Worte beherzigt. Ihn persönlich betrifft der Titel „**Regina Germaniae**“ nicht, aber er hat, um den Willen Gottes zu erfüllen, diesen Auftrag bekommen, und ich wünsche mir so sehr, diesen Titel **öffentlich** von euch zu erhalten. Gott erwartet, dass von Deutschland aus das Licht der wahren Umkehr als Zeichen für andere Länder kommt. Obwohl Politiker euer Land durch die Abhängigkeit von Rußland, dessen Adler schon seine Krallen schleift, in eine große Falle führen, ist für Gott kein Ding unmöglich. Der Titel „**Regina Germaniae**“ soll euch darüber zum Nachdenken führen, dass ich als Schirmherrin über euch wache und euer Land meinem Göttlichen Sohn darbringe. Man muss für Christus, meinen Sohn, kämpfen! Ich will euch in eurem Kampf unterstützen. Für das Reich meines Sohnes muss man leiden. Ich helfe euch bei jedem Kreuz. Für den Sieg der Wahrheit muss man treu bleiben. Ich tröste euch und halte euren Mut aufrecht.

Gott will, dass Deutschland das wahre Königreich Jesu werde, in dem die Liebe und der himmlische Friede herrschen. Viele wollen euer Vaterland vernichten. Viele eure Bischöfe und Staatsmänner versagen und wollen nicht mehr hören. Sie denken nicht mehr darüber nach, dass sie Verräter der WAHRHEIT, des Christentums und der Treue sind.

Meine treuen Kinder leiden darunter und bringen viele Opfer. Ich will sie alle in meinem Herzen trösten. Denkt an die große Barmherzigkeit Gottes, denkt an Sein Erbarmen! Bedenkt gut meine mütterliche Fürsprache und meinen herzinnigen Beistand. Ich sage euch vor diesem Gnadenbild der „DREIMAL WUNDERBAREN MUTTER“* in Ingolstadt: **Es ist noch nicht alles verloren!**

Wenn Behörden und Politiker versagen, bleibt standhaft bei eurem tiefen Glauben und seid überzeugte Christen, die ihre Hoffnung auf Gottes Erbarmen setzen. Ich komme hier als „**REGINA POPULI GERMANI**“ - als die „**Königin des deutschen Volkes**“, die „*Dreimal Wunderbare Mutter*“.

Deutschland bedarf einer allgemeinen nationalen Bekehrung! Die Wunden der letzten Jahrhunderte sind noch nicht geheilt. Sie bluten nach wie vor, weil euer Vaterland bis jetzt nicht im Stande war, die Macht Satans zu bekämpfen. Darum schürte er immer wieder Zwietracht und Spaltung und verführte durch den Kommunismus, den falschen Imperialismus und letztlich durch den Liberalismus. Satan lacht jetzt über euch und reibt seine Tatzen. GOTT wird euch aber nie enttäuschen. Darum sendet Er mich als eure **Schutzherrin und Königin**, damit ich euch tröste und euch Seinen ewigen Plan vorstelle. Hört nicht auf, die Zuflucht zu mir zu nehmen. Mit innigster Mutterliebe will ich die mir anvertrauten Kinder und Völker zur Umkehr, zur Hinwendung und schließlich zur Ganzhingabe an die Barmherzigkeit Gottes führen.

Gegenwart Gottes. Mein Ja-Wort besagt: Was jedem menschlichen Geschöpf unmöglich scheint, ist für Gott möglich (vgl. Lk 1,37). Auf diese Weise lebte ich viele Jahre in Vertrautheit mit dem Geheimnis Meines Göttlichen Sohnes und schritt auf Meinem Glaubensweg voran. Glaubt ihr, daß Ich euch diesmal enttäuschen werde? In der Kirche und unter Meinem Geleit hat jeder Christ die Berufung, Tempel Gottes zu sein. **Im Tabernakel Meines Schoßes blieb Mein Sohn neun Monate, im Tabernakel des Glaubens der Kirche ist Er gegenwärtig - bis zum Ende der Welt!**

Ich liebe euch sehr. Ich breite Meinen königlichen Mantel über euch, über eure Kirche und über euer Vaterland aus. Bringt Mir alles, was ihr Meinem Sohn schenken wollt, dar, und Ich werde euch in die Obhut Meiner königlichen Krone nehmen. In Meinem Herzen lasse Ich euch Meine Mütterliche Güte spüren: Es geht um den Kampf zur Rettung der Seelen!

Empfangt Meinen Segen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gelobt sei Jesus Christus.

15. August 2011

DIE MUTTERGOTTES: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Ich grüße euch, Meine lieben deutschen Kinder. Ich komme in Gottes Auftrag zu euch, um euren Glauben zu stärken und euch unter Meinem Schutzmantel zu bergen.

Ich komme zu eurem Vaterland - zu Meinem Deutschland - um den Willen Meines Sohnes zu verwirklichen, Der wünscht, daß ihr Mich zur Königin Deutschlands ernennt. Habt keine Angst, denn jetzt ist die Stunde da, in welcher der Himmlische Vater Seine barmherzigen Arme über euch und über die Völker ausbreitet.

Kommt zurück, Meine geliebten Kinder, und fürchtet euch nicht, euren Glauben zu bekennen und Zeugnis abzulegen. In eurem Land gibt es viele Seelen, die sich jeden Tag für den Sieg Meines Unbefleckten Herzens aufopfern. Es gibt auch gute Priester, die zusammen mit der Heiligen Mutter Kirche leiden und ihr treu bleiben.

Meine Kinder sollen jedoch verstehen, dass nicht die materiellen Dinge zählen, sondern die Vereinigung der Seele mit Gott. Die Sendung der Kirche besteht darin, die Seelen zu heiligen. Hört aufmerksam hin, was euer Landsmann - der Vikar Christi - euch sagen will, und zeigt ihm eure Liebe und Treue, denn er leidet, wenn er die großen Wunden der Kirche sieht. Trotz aller Bemühungen breitet sich die geistige Wüste in Deutschland aus. Der Glaube in der Kirche schwindet. Nur noch eine Minderheit Meiner Kinder erfüllt das Gebot des sonntäglichen Messebesuches, und jedes Jahr treten Tausende aus der Kirche aus. Besonders traurig ist es für Mein Mütterliches Herz, dass vor allem jüngere Menschen die Kirche verlassen. **Deutschland ist in Gefahr, ein heidnisches Land mit christlicher Ver-**

ist, wird die Hölle noch stärker wüten. Ihr, die ihr Meinen Sohn liebt, nach der Wahrheit sucht und mit Mir betet, seid die Hoffnung der Kirche. Was nützt ein Pastoralprogramm für die Seelsorge, wenn die Kirche nicht vom lebendigen Geist belebt wird? Wenn ihr die Kirche mit so großer Leichtfertigkeit verlasst, ist euer Glaube an Meinen Göttlichen Sohn und Seine Gegenwart nur oberflächlich. **Bedenkt, ohne IHN könnt ihr nichts tun! Durch Sein Blut habt ihr die Erlösung und die Vergebung der Sünden! Wer Sein Fleisch und Sein Blut verachtet, hat kein Göttliches Leben in sich!**

Die äußeren Wüsten wachsen in Deutschland und in der Welt, weil die inneren so groß geworden sind. Die katholische Kirche und ihre Hirten müssen sich, wie Mein Göttlicher Sohn, aufmachen, um die Schafe aus dieser Wüste herauszuführen. **Die Experimente zur attraktiveren Gestaltung der Heiligen Eucharistie, vermögen nichts zu bewirken, da Jesus, Mein Sohn, in Ewigkeit unverändert Derselbe bleibt. Keine Abwandlungen oder Änderungen der Heiligen Liturgie führen zur Erlösung, sondern allein die Liebe, die Gott Selbst ist.** Mögliche Enttäuschungen sollten euch jedoch nicht von der Wahrheit über eure Erlösung durch die Sakramente der Kirche abbringen. Die wahre Kirche hat alle Krisen und Prüfungen der Vergangenheit überstanden, weil der Gekreuzigte stets mit ihr ist. Glaubt ihr nicht daß jede Prüfung eine weitere Geißelung für Meinen Göttlichen Sohn und ein neues Schwert für Mein Herz bedeutet?

Mein Deutschland! Entscheide dich für Christus! Entscheide dich für Sein Königreich, zu dem Ich dich als Deine Königin führen will!

Meine Kinder, wundert euch nicht, daß ich unter dem Titel REGINA GERMANIAE zu euch komme. Mein Sohn will, daß ihr Mich noch mehr erkennt und liebt. Es ist Sein Wille, daß euer Volk am Triumph Meines Unbefleckten Herzens teilhat. Es handelt sich jetzt um eine radikale Entscheidung, deren Kern im Ja oder Nein zu Gott besteht: Es ist die Entscheidung zwischen Gott und der Selbstherrlichkeit! Noch verfügt ihr über das irdische Leben mit all seinen Gütern und Versuchungen. Was wird mit euch geschehen, wenn ihr das alles innerhalb eines Tages verliert? Werdet ihr Gott beschimpfen - oder um Seine Barmherzigkeit bitten? Ihr steht noch immer vor dieser Entscheidung. Heutzutage hängt ihr zu sehr an den materiellen Dingen. Ihr sorgt euch mehr um das Irdische - als um die Rettung eurer Seelen.

Meine Kinder: Warum will ich euch helfen und als REGINA GERMANIAE angerufen werden? WEIL SATAN HIER SEINEN THRON AUFGESTELLT HAT UND ALLES VERSUCHT, UM DIE KIRCHE, EUER VOLK UND EUER LAND ZU VERNICHTEN. Er will Gott gänzlich aus euren Herzen vertreiben und hat ihm blindlings ergebene Anhänger gefunden, die seine Pläne jeweils umsetzten - und dies jetzt noch tun.

Gott sendet Mich zu euch, als die für euch kämpfende Königin, um die Macht Satans endgültig zu brechen. Gott wohnt in Meinem mit Leib und Seele gegeben „Ja“ - und so garantiere Ich die unvergängliche

Fasst Mut, meine Kinder, und erwägt meine Worte. Ich kann euch hier auf Erden keine Wohlstandsgesellschaft versprechen, denn das ist nicht das Ziel der Heimholung der Schöpfung. Ich sage euch aber, wenn ihr mir in eurem Vaterland als „**Regina Germaniae**“ huldigt, wird der wahre Frieden unter euch wohnen und ihr werdet mit anderen Ländern die Vorfreude des vorausgesagten Königreiches meines Göttlichen Sohnes erfahren.

Ich liebe euch sehr und umarme euch in meinem Herzen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

***Gnadenbild der „Dreimal Wunderbaren Mutter“, Liebfrauenmünster in Ingolstadt**

Dieses Marienbild ist dem Typus Hodegetria, der Weg-Weisenden, zuzuordnen und ist eine Nachbildung des Gnadenbildes „Salus populi Romani“ in der Capella Borghese, einer Seitenkapelle der Kirche Maria Maggiore in Rom. Dem Bild wurde aufgrund von Gnadenerweisen unter anderen Titeln, wie etwa „Maria Schnee“, der Titel „Wunderbare Mutter“ zuerkannt.

1571 gelangte die Nachbildung nach Ingolstadt in das Jesuitenkolleg. Pater Jacob Rem SJ, der große Erzieher und Marienverehrer, versammelte vor diesem Bild täglich seine Schüler zur Andacht. Der Ordensgeneral der Jesuiten, der hl. Franz Borgia, erhielt durch Vermittlung des hl. Karl Borromäus die damals noch schwer zu erreichende päpstliche Erlaubnis, das Gnadenbild zu kopieren. Die drei Kopien, die er in Auftrag gegeben hatte, wurden bald die Grundlage für eine größere Zahl von Nachbildungen.

Im 16. Jahrhundert führte der Jesuit P. Rem die begeisterungsfähigen Studierenden in Ingolstadt, wo sich eine der drei Originalkopien befand, zur Wunderbaren Mutter. Als er bei einer gemeinsamen Andacht in der Kapelle durch innere Erleuchtung die Anrufung „Wunderbare Mutter“ in der Laurentianischen Litanei dreimal singen ließ, erklärte er, darüber befragt, dass dieser Titel der Gottesmutter alle Vorzüge ihrer besonderen Berufung umfasse. Seit dieser Zeit wurde die Anrufung „Dreimal Wunderbare Mutter“ zusammengefasst. Unter diesem Titel wurde das Bild zum Gnadenbild. Seit 1881 wird das Gnadenbild im Liebfrauenmünster verehrt.

Durch die **Dreimal Wunderbare Mutter** ist inzwischen ein großes internationales apostolisches Werk geworden. In Schönstatt sprach man in den Anfangsjahren von der Parallele *Ingolstadt-Schönstatt* - ähnlich wie von der kleinen Gruppe in Ingolstadt eine christliche Erneuerung Süddeutschlands ausgegangen war, so sollte von Schönstatt aus eine marianisch-apostolische Erneuerungsbewegung entstehen, durch die in heutiger Zeit Menschen angeregt würden, Gott einen Platz in ihrem täglichen Leben zu geben.

In den Lichtrahmen des Bildes im Urheiligtum wurden die Worte eingefügt: Servus Mariae nunquam peribit. Ein Diener Mariens geht niemals zugrunde! In Dankbarkeit für das Wirken der Muttergottes wurde der Titel später

erweitert zu: Dreimal Wunderbare Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt. Wenn die Mutter Gottes in Ingolstadt diese Botschaft an Deutschland gegeben hat, hat das sicher zu tun mit dem Gedanken der Erneuerung des ganzen Volkes, denn die beiden Geschichten von Ingolstadt und Schönstatt spielen eine große Rolle.

20. November 2011

Nach dem Kommunionempfang umgab mich ein helles Licht, in dem ich einen Thron sah, der aus Kristall gemacht zu sein schien. Auf dem Thron saß der Herr voll Majestät und Herrlichkeit. Er trug eine dreifarbige Krone auf dem Haupt: gold, rot und weiß. Der Herr hielt das Zepter und den königlichen Apfel. Sein Mantel war rot, mit einer goldenen Einfassung, auf der goldene, gestockte Weintrauben zu sehen waren.

Links und rechts vom Thron standen 12 kleinere Throne, auf denen links die 12 Patriarchen und rechts die 12 Apostel saßen. Überall war ein heiles Licht. Mein Schutzengel sagte zu mir:

Mensch, verbeuge dein Haupt in deinem Nichts (deiner Nichtigkeit)

und verneige dich vor dem König, dem Herrn der Herren.

Dann hörte ich die hl. Engel singen:

Singt dem Herrn! Singt Ihm das neue Lied!

Erweist die Ehre Seinem Namen, der die Erlösung bringt!

Er ist der König der Völker!

Fallt - alle Völker - aufs Angesicht vor Ihm

und verbeugt euch vor Seiner mächtigen Majestät!

Der Herr ist groß und hat die Völker erschaffen,

damit sie Ihm die Ehre erweisen.

Er verkündet Seine Errettung allen Völkern

und zeigt die Macht Seines Armes.

Der König voll Herrlichkeit sitzt auf Seinem Thron,

um den Völkern Seine Gerechtigkeit zu offenbaren.

Er wird die Völker und Nationen gerecht richten nach Seinem Gefallen.

Komm, o Herr, denn die ganze Schöpfung sehnt sich nach Dir!

Komm, o Herr, denn die Finsternis bedeckte den Erdkreis!

Komm, o Herr, um die Fallenden und die Zweifelnden zu erheben!

Komm, o Herr, denn nur in Dir kann alles erneuert werden!

Der HERR: «Siehe, Mensch, da zeige Ich die Majestät Meiner Herrlichkeit, damit die Bewohner der Erde, die Völker und Nationen erkennen, dass Ich

Meine Mütterliche Bitte zur Kenntnis zu nehmen. Sie sollten stärker mit dem Volk verbunden sein. Ich bitte euch darum, Meine Bischofssöhne, weil Ich weiß, daß ihr die Macht von Meinem Sohn bekommen habt, um der Kirche und eurem Volk zu dienen. **Ihr habt das entscheidende Wort: Wenn ihr Mir nicht helft, sind Mir die Hände gebunden!**

Ihr müßt nicht so viel diskutieren; es genügt, daß Ich euch im Namen Meines Göttlichen Sohnes bitte: Weidet die Schafe Meines Sohnes im wahren Sinne eurer kirchlichen Sendung. Entfernt euch nicht vom aufrichtig betenden Gottesvolk. Bemüht euch vielmehr, dem Volk mit gutem Beispiel voranzugehen. Ihr seid gehalten, eure Glaubensstärke unter Beweis zu stellen und dem Herrn eindeutige Zeichen eures Seeleneifers zu geben. Ihr selbst müßt lernen, euch zu verleugnen, euer Leben geringzuachten und es für den Sieg der Wahrheit hinzugeben. Ihr wisst ja sehr gut, wie der Feind arbeitet. Ich erinnere euch an das Wort Meines Sohnes: „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr! Herr! wird in das Himmelreich kommen, sondern nur, wer den Willen meines Vaters im Himmel erfüllt (Mt 7,21).“ **Mein Göttlicher Sohn drängt jeden - so auch euch, euch täglich über die wahren Motive eurer Worte und Taten Rechenschaft zu geben. Er ermuntert euch zugleich, furchtlos den Willen Seines Vaters zu tun:**

Ist es der Wille Gottes, dass in Deutschland Kirchen geschlossen werden?

Ist es der Wille Gottes, dass das Gottesvolk Mich nicht öffentlich als seine Königin anrufen kann?

Ist es der Wille Gottes, dass einige von euch den Papst nicht unterstützen wollen und die Kirche in Deutschland spalten?

Und ist es schließlich der Wille Gottes, dass das Heilige Messopfer in gewissen Kirchengemeinden zur „Zirkus-Show“ verkommen ist?

Wenn ihr das erlaubt, bedeutet dies, dass ihr keine Ehrfurcht vor Meinem Göttlichen Sohn habt! Ich habe ein besonderes Recht das zu sagen, weil jede Wunde am Mystischen Leib, jede neue Verletzung des heiligsten Opfers Meines Sohnes auch Mich trifft. Die Kirche ist dazu berufen - als Jungfrau - den unversehrten Glauben, die feste Hoffnung und die aufrichtige Liebe zu bewahren. **Seid wie jene eurer Vorgänger, die unbeirrt mit ausgestrecktem Finger auf das Herz Gottes gezeigt haben! Meine vielgeliebten Bischofs- und Priestersöhne, ihr habt keine Ahnung, wieviel kostbare Zeit für die Rettung Deutschlands ihr verloren habt, denn ihr bindet Meine Hände durch eure Oberflächlichkeit und Gleichgültigkeit. Das soll keine Kritik sein, vielmehr die Wahrheit in Erinnerung rufen, daß ihr Amtsträger und Diener seid, um Christus ähnlich - Ihm gleichgestaltet - zu werden.**

Meine lieben deutschen Kinder, betet für eure Kirche und für all jene, die sie auf Erden verwalten. Verlaßt die katholische Kirche nicht! Seht, wie sich euer Landsmann, der irdische Vikar Meines Göttlichen Sohnes, bemüht, weitere Spaltungen in der Weltkirche zu verhindern. Wenn er nicht mehr da

flecktes Herz retten will. Ich besuche euch und übermittle euch Meine Worte, damit ihr euch dessen bewußt seid, daß Gott euch mit Seinem geöffneten Herzen zu Sich heranziehen will. Mein Göttlicher Sohn will euch Seine Barmherzigkeit und Seine überreiche Gnade offenbaren. Er sendet Mich zu euch und zeigt euch Mein Mütterliches Herz, das Herz der Königin des Himmels und der Erde, die ihr Königreich in Deutschland ausbreiten will.

Viele sind noch nicht bereit, Meine königliche Schutzherrschaft über Deutschland anzunehmen, doch ich vertraue auf all jene, die Mich lieben und dasselbe wollen wie Mein Göttlicher Sohn. **Ihr sollt bedenken, Meine lieben deutschen Kinder, daß diese Zeit des Kampfes Mir anvertraut wurde, um nicht nur einzelne Seelen - sondern auch die Völker - um Christus zu sammeln.** Bevor Er Seine Gerechtigkeit und Seine Herrlichkeit offenbart, sendet Er Mich mit dem Auftrag, die Völker zur Bekehrung aufzurufen. Er ist der einzige Erlöser, und Meine Aufgabe als Seine und eure Mutter ist es, die Welt auf Seine Wiederkunft vorzubereiten und Meine Nachkommenschaft in Meinem Unbefleckten Herzen, welches die Arche der Rettung ist, zu versammeln.

Habt ihr, Meine deutschen Kinder, nicht gehört: Wenn ihr euch Meinem Herzen weihet und Mich als Mutter in euer Leben aufnehmt, werde Ich Wunder der Bekehrung für euch erbitten? Seid ihr noch nicht sicher, daß Ich euch immer näher zu Gott bringen kann? Zweifelt ihr noch daran, daß Ich euch - und das ganze Deutschland - aus der gefährlichen Gottesferne herausholen kann? Glaubt ihr nicht daran, daß der Allmächtige Gott Mich zu euch sendet, damit ihr Mich zur REGINA GERMANIAE ernennt und unter diesem Titel anruft?

Wenn ihr tut, was Mein Göttlicher Sohn von euch verlangt, werdet ihr große Wunder erleben. Das beteuere Ich als eure Mutter. Wer will heute noch wahrhaben, daß es ein Gericht, ein Gottesgericht, über die Völker gibt? **Heute besteht die, Hauptsünde darin, Gott aus dem eigenen Leben zu verdrängen und einen anderen an Seine Stelle zu setzen - ja, das Leben selbst zu töten. Jene Völker, die das Leben töten vernichten sich selbst. Wo Gott fehlt, zerfällt das Leben. Nicht nur Deutschland, sondern die ganze Welt, soll auf die Knie fallen - solange noch Zeit ist - und den eigenen Irrweg einsehen: GOTT WIR HABEN GESÜNDIGT! HABE ERBARMEN MIT UNS!**

Wenn ihr Mich zu eurer Königin ernennt und als solche annehmt, werde Ich euch Meinen Mütterlichen Beistand nicht versagen. **Mein Sohn wird als KÖNIG DER KÖNIGE - als König über die Völker - wiederkommen. Wie Ich IHM einst den Weg in die Welt bahnte, gehe Ich IHM jetzt als Königin aller Völker voran.** Er will, daß Ich auch als REGINA GERMANIAE hervortrete. Ich rufe euch auf: Nehmt Mich als eure Königin an! Verkündet Mein Mütterliches Königreich in eurer Kirche und in eurem Vaterland!

Ich fordere die kirchliche Hierarchie und die Bischöfe, denen das Wohl ihres Vaterlandes und die Einheit in der Kirche am Herzen liegen sollten, auf,

der König alles Sichtbaren und Unsichtbaren bin. Ich habe die Menschheit mit dem Vater versöhnt, und Er hat Mir Sein Königreich übergeben. Ich, das unbefleckte Opfer auf dem Altar des Kreuzes, bin König! In den Armen der Wahrheit, welche das Kreuz ist, wird das Königreich der Heiligkeit und der Gnade geboren. Ich bin der König der Menschenherzen und Ich wünsche, dass Unsere Schöpfung die Liebe lieb gewinnt, wenn sie an Meinem Königreich teilnehmen will.

Ich habe gesagt, dass Mein Königreich nicht von dieser Welt ist. Das ist wahr, weil der Ursprung Meines Königreiches in der Freude und im Licht des Himmels ist, dem die Menschen und Völker der verschiedenen Sprachen zustreben. Das Königreich Gottes kann nicht von der Erde stammen, auf der sich ein stetiger Kampf abspielt. Wäre es anders, dann wäre Ich nicht zum Tode verurteilt worden! Mein Königreich ist nicht von hier, denn es gibt hier keine Gerechtigkeit und keinen Frieden. Mein Königreich erkennt man daran, dass in ihm die Gerechtigkeit und die Ehrlichkeit ausgeübt werden, um Mein Gesetz zu bewahren.

Ich will jedoch, dass ihr hier auf Erden Anteil an Meinem Königreich habt. Die Völker sind berufen und gerufen zur Errichtung Meines Königreiches. Um es zu verwirklichen, müssen die Völker Meine Gesetze annehmen, da das Gesetz eines Königs das Gesetz des gesamten Königreiches ist. Ihr wisst ja, dass das Wesen Meines Königreiches das Geheimnis Meiner Gegenwart ist. Man kann das Königreich nicht annehmen, ohne Mich zu akzeptieren.

Ja, Ich bin der König und der Herr über die Völker, die berufen sind, MICH als ihren König anzuerkennen! Sie können Mich auch ablehnen gemäß (infolge) des Freiheitrechtes. Oh, wie sehr Ich Mir wünsche, allen Meinen Völkern zu wiederholen: Kommt, ihr Gesegneten des Vaters! Nehmt in Besitz das Königreich, das für euch vorbereitet wurde seit Gründung der Welt! Dass aber die Völker den Weg der Gerechtigkeit und des Friedens betreten, das können sie nur durch Meine Vermittlung und durch das Wirken des Heiligen Geistes erreichen. Darum erfahren jetzt jene Völker, die Mich als ihren König annehmen, Kreuz und Verfolgung, um in der Macht des Heiligen Geistes, Der reinigt und heiligt, auferstehen zu können. Die Völker ohne Mich lehnen Mich als König ab und damit zugleich Mein Königreich. Sie wenden sich einem nur irdischen Königreich zu, in dem der Fürst dieser Welt herrscht.

Alle Völker haben das Recht, Mich ihren König zu nennen; nur so werden sie ihre wahre Freiheit ausüben können. Meine Göttlichkeit ist eine untrennbare Wahrheit über Meinem Herrschen, besonders

durch Meine königliche Herrschaft über die Völker. Ich bin der König - und kein Geschöpf, weder eine Person noch die Völker können Meiner souveränen Macht und der Gnade entfliehen. Ich will die Errettung der Seelen durch den Gehorsam gegenüber Meinem Willen sowie durch die Verkündigung des Evangeliums in der Gesellschaft. Das kann noch besser, noch umfangreicher vollbracht werden, wenn das irdische Recht und die irdi-

schen Gesetze mit Meinen Rechten und Gesetzen übereinstimmen werden und die Völker Meinen Namen anrufen.

Die Völker müssen begreifen, dass Meine Erlösung nicht eine von vielen Möglichkeiten ist, die wahre Freiheit im ewigen Leben zu erlangen, sondern sie ist für alle der einzige Weg! Schon jetzt hat die Wahl durch die Völker für Meine Herrschaft ihre Auswirkungen für die entscheidende Erscheinung Meiner Gerechtigkeit.

Das apokalyptische Tier vollendet die Verwüstung in den Herzen der Völker. Es hat sie mit seiner Macht versklavt und deswegen ist das Entscheidende für das Bestehen der Völker die Anerkennung des stillen Lammes als ihren König! Das ist der Kampf Meines Königreiches gegen das Königreich Satans. Der Kampf um Mein Königreich ist ein Zeichen, das der Antichrist mitten unter euch ist. Er strebt offen Meine Entthronisierung an, um Mich lächerlich zu machen und Meinen Namen aus den Herzen zu reißen. Er zwingt die Völker, seinen Namen zu verherrlichen und überzeugt die Menschen von seiner scheinbaren Göttlichkeit und kämpft wütend gegen die Nachkommenschaft der Frau, die ihn in ihrer Demut besiegen wird. Mein Vater hat seine Ankunft auf der Welt zugelassen, damit das Geheimnis der Gottlosigkeit enthüllt wird. Die Verfolgung kommt vom Stolz und Hochmut Satans, von seinem Hass auf alles, was von Gott stammt. Sein Ziel ist die Vernichtung Meiner königlichen Herrschaft und die Vernichtung Meines mystischen Leibes. Habe Ich Meine Kirche nicht genügend durch die Stimme Meines Apostels (Johannes) ermahnt, indem ich mit Details vor dem unmittelbaren Angriff und vor der realen Gegenwart Satans inmitten der Menschheit gewarnt habe? Wer Ohren hat, soll hören! Euer Verfall ist es, dass ihr die Worte des Vaters nicht hört und die Lüge aus dem Munde Satans annimmt. Ihr befestigt eure Königreiche und lehnt Meines ab! Die Todeswunde des Tieres wird ausgeheilt, denn gerade jetzt kehrt das ganze gesteigerte Böse auf die Welt zurück, angefangen vom Verbrechen Kains bis hin zu Meiner Verspottung am Kreuz und der Ablehnung Meines Königreiches.

Im Bewusstsein der Bewohner der Erde ist die Sünde heute keine Sünde mehr; das Opfer ist für sie nur mehr ein Andenken. Meine Herrschaft und das Königreich wurden zwar dargestellt als „Leben mit Gott“, der aber für sie weit entfernt und bildlich ist.... sogar bei einigen in Meiner Kirche. Obgleich sie glauben, ist ihr Glaube nicht stark genug und kommt nicht aus der Gnade. Wenn sie das Bewusstsein ihres Glaubens hätten, dann würden sie für Mein Königreich kämpfen! Dieser Kampf wird so lange dauern, bis der letzte Feind besiegt sein wird.

Ihr lasst euch vieles einreden. Die Gerechten und die Diener des Lammes ertragen geduldig ihre Verfolgung. Ich bin der König der Völker! Wenn die Völker bestehen wollen, dann müssen sie zu Meiner Majestät, zu Meiner Herrlichkeit und Meiner Macht zurückkehren! Wenn sie Mich ihren König nennen, dann rufen sie gleichzeitig Meinen Namen an, weil Ich bin, der Ich bin!

Der Antichrist wird sogar die Naturgewalten ausnutzen, welche sich jetzt gegen den Menschen empören, weil er sich dann — nach den Katastrophen — der Welt als „Retter“ offenbaren will. Sein Wirken ist darauf konzentriert, euch zu versklaven und abhängig zu machen.

Gott achtet eure Freiheit! Der Antichrist — der Teufel — hingegen, der die Freiheit erkannt hat, erhob sich gegen Gott. Seine Strategie stützt sich darauf, euch zu zwingen und eure Erlösung zu vernichten. Er ist hochintelligent. Seine Taktik ist: scheinbare Toleranz und scheinbare Hilfe. Er hat sich des Humanismus bedient, um dem Menschen einzureden, dass er der Wichtigste ist; dass er das Zentrum von allem ist, was ihn umgibt... Er sagt aber nichts über die Ewigkeit und die Einheit mit Gott. Er hat bewirkt, dass der Mensch sich als „Schöpfer“ fühlt, dass er glaubt, die Herrschaft über das Leben zu besitzen, dass er entscheiden kann, Leben zu erzeugen oder es zu vernichten. Ihr wundert euch, wie Herodes den Mord an den unschuldigen Kindern in Bethlehem veranlassen konnte... und heute fordert die Mehrheit dasselbe Verbrechen wie einst Herodes!

Seht ihr nicht, dass im Namen der scheinbaren Freiheit Zwang und Abhängigkeit erfolgen? In Wirklichkeit lacht der Teufel über euch und macht sich darüber lustig, dass ihr ihm so leicht erliegt! Er ist der Lügner und hat keinerlei Wahrheit in sich. Jetzt gibt er euch alles, was ihr begehrt,... aber nachher wird er euch alles wegnehmen und ihr werdet vor der Tatsache seines Handelns stehen.

Geliebte Kinder! Die Zeit ist traurig, weil die Menschheit Meine Worte der Warnung völlig gering schätzt. Ganze Gesellschaften lehnen die Gesetze Gottes ab, Völker wenden sich gegen Gott. Bedenkt doch, Meine geliebten Kinder, dass Gott all jene nicht verlassen wird, die zu IHM stehen und IHM treu bleiben! Fürchtet euch nicht vor eurer Zukunft! Gott hat sein Volk aus der ägyptischen Gefangenschaft herausgeführt, ebenso wird ER nach Seinem Rest schauen, der Seine Gebote bewahrt. Mein Unbeflecktes Herz wacht über euch. Es ist für euch die Arche der Zuflucht und des sicheren Gewahrsams. Seid mutig, weil euer Zeugnis für euch und für die anderen eine Stärkung sein wird. Seid nicht in Sorge wegen eurer Familien und um euren Nächsten, für die alle ihr ja betet, weil Ich eure Gebete erhöhe. Ich bin die ganze Zeit mit euch und Ich liebe euch sehr! Betrachtet Meine Worte und empfangt Meinen Segen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gelobt sei Jesus Christus!

13. August 2011, in einem Kloster in Deutschland

DIE MUTTERGOTTES: Meine lieben deutschen Kinder! Ich komme zu euch im Auftrag Gottes, Der euch liebt und euer Volk durch Mein Unbe-

die sich Meinem Unbefleckten Herzen geweiht haben, Zuflucht und Stärkung in diesem endgültigen Kampf finden werden.

Die Menschheit ist sich überhaupt nicht der Tatsache bewusst, in welchem schwerem Moment ihrer Geschichte sie sich befindet. Die entscheidende Schlacht betrifft nicht nur einzelne Seelen, sondern ganze Völker, die sich für oder gegen Christus und Seine Macht werden entscheiden müssen. In den kommenden Jahren erwarten euch noch größeres Chaos und noch größere Verfolgungen von Seiten derjenigen, die euer Denken versklaven und euch von Gott und der Kirche wegziehen wollen. Ihr werdet nicht nur ökonomische Bedrückung erfahren, sondern ihr werdet sehen, dass die Erde keine Ernten geben wird. Die Natur und die ganze Schöpfung empören sich wegen so großer Beleidigungen Gottes und der Missachtung Seiner Gesetze. Gott hat dem „Tier“ für eine gewisse Zeit die Macht schon gegeben, um die Menschheit zu prüfen, damit sich dadurch die Vollzahl der Gerechten offenbart, all jener, die bis zum Ende ausharren werden, sowie jener, die das Zeugnis Christi haben. Darum erliegt nicht der Verzweiflung, sondern fasst noch mehr Mut!

Die Zeit der Apokalypse ist eine Zeit des Mutes und der Hoffnung; denn der endgültige Sieg gehört Gott! Ich sage es euch noch einmal: Sucht keine Sensationen! Enträtselt weder Daten noch Ereignisse, weil alles im ewigen Plan Gottes, der die Abfolge und die Logik der nacheinander kommenden Ereignissen enthält, beschlossen ist. Ihr seht es ja selbst, dass die Zeit immer schwerer wird.

Jedes nachfolgende Jahr führt euch immer näher zum Erscheinen der Herrlichkeit Meines Göttlichen Sohnes. Damit verbindet sich auch das Erscheinen des Antichristen, der seinen Sieg über die Welt verkünden will. Er hat schon die Unterdrückung und Verfolgung auf der Welt vorbereitet. Er weiß gut, wie sehr die Bewohner der Erde der materiellen Versuchung erliegen, wie sie rennen und nach dem Irdischen und Äußerlichen verlangen. Seine Strategie ist sehr einfach zu entschlüsseln: Er gibt euch das, was ihr im Übermaß haben wollt, um euch dann durch den Materialismus zu versklaven und eure Freiheit zu begrenzen. Er hat euch dermaßen begrenzt, dass jetzt die Mehrheit unserer Kinder von den Banken, von den Krediten und den Anleihen abhängig ist. Er versucht euch. Er gibt euch das, was euch nicht gehört, um es euch nachher — wegen des Preises — wieder zu rauben. Die Macht des Antichristen wird ihr Angesicht der Menschheit als „Befreier“ präsentieren. Man wird verursachen, dass ihr nichts werdet tun können, weder kaufen noch verkaufen, wenn ihr seine Markierung nicht annehmen werdet. Alles ist schon vorbereitet.

Jene, die sich zu ihrem Anführer den Lügenpropheten gewählt haben, [Muslime] werden mit ganzer Kraft ihren „heiligen Krieg“ den wahren Bekennern Meines Göttlichen Sohnes aufzwingen.

Fürchte dich nicht, Meine kleine Herde! Kämpfe für die Anerkennung Meiner göttlichen und königlichen Herrschaft. Höre auf Meine Stimme, denn Ich bin der Gute Hirte und Meine Schafe kennen Mich gut. Euer Kampf für Mein Königreich, für die Herrlichkeit Meines Namens, ist der Anfang eures Sieges. Alles, was ihr in Meinem Namen getan habt, wird reichliche Früchte und Meinen Segen bringen. Folgt Mir nach und glaubt an Meinen Sieg und euer Lohn wird groß sein. Ihr werdet den Ruhmeskranz erhalten!

Mein Königreich ist nicht von dieser Welt, sondern es ist mitten unter euch und wie sehr wünsche Ich, dass es sich verwirkliche! Ich bin der König in all Meinen Eigenschaften der Göttlichkeit, im Herzen, in der gezeigten Barmherzigkeit, in der Vergebung sowie auch in der Gerechtigkeit und im Gericht. Wenn ihr nach Vergebung, Liebe, Barmherzigkeit, Frieden und Gerechtigkeit verlangt, dann ehrt Mich als euren König! Die Völker, die Mich als ihren König anerkennen, werden nicht frei sein von irdischen Schwächen, werden aber schon hier im zeitlichen Kampf den Sieg über Babylon, die große Hure, davontragen.“

Der hl. Engel erlaubte mir, meine Augen zu erheben und ich sah, dass der Thron aus Kristall sich verwandelte und ganz golden wurde. Auf dem Thron saß das Lamm. Die Apostel standen um den

Thron und sagten: „Denn Dein ist das Königreich, die Macht und die Herrlichkeit in alle Ewigkeit, Amen.“

Alles verschwand blitzartig wie ein Windhauch.

21. November 2011, Opferung Mariens im Tempel

Die MUTTER GOTTES: Verbeuge dein Haupt, Mensch, und übermittle meine Worte, die ich an meine lieben Kinder richte. Sei unbesorgt und vertraue. Sei Gott für alles dankbar, denn nur Seine Gnade kann dich stärken.

Meine geliebten Kinder! Ich komme heute zu euch, um euch um das Gebet für meine geliebten Priestersöhne zu bitten. Unterstützt sie mit euren Gebeten, weil jetzt das Priestertum die Krise in der Kirche erlebt. Das ist die Krise der Berufungen, sowie auch selbst die Krise des Berufungsbewusstseins zur allgemeinen Heiligkeit, zu der auf besondere Weise meine Söhne berufen worden sind. Vergesst nicht, meine geliebten Kinder, dass auch ihr vor Gott und vor der Kirche die Verantwortung für die Priester tragt!

Der Satan ist mit seiner ganzen Wut gegen die Heiligkeit des Priestertums losgestürmt, gegen Seminare, gegen Klöster und gegen Gemeinschaften. Das ist traurig, weil die Priester die ihnen übertragene Macht vergessen, die sie bei der Priesterweihe erhalten haben. Doch jeder Priester hat die Gnade der Heiligung und der Verwandlung bekommen. Sein Segen ist der Segen Gottes, denn jeder Priester wirkt „in persona Christi“. In diesem Sinn bin ich ihnen besonders Mutter, Erzieherin und Beschützerin. Wie oft vergessen meine geliebten Priestersöhne, auch die Bischöfe, ihre große Verantwortung für die ihnen anvertrauten Seelen. Ich liebe sie sehr und drücke sie

noch inniger an mein mütterliches Herz, weil ich sowohl die Gefahren als auch ihre Nachgiebigkeit angesichts des sie umgebenden Übels sehe.

Meine geliebten Kinder! Ihr verwundet mein Herz, wenn ihr eifertig urteilt und über meine Priestersöhne redet. Bedenkt, dass ihre Fehler sich daraus ergeben, weil sie Opfer der großen Verschwörung Satans gegen die Kirche geworden sind. Nicht alle haben Ausdauer in diesem Kampf, weil sie ihre Berufung zu oberflächlich behandeln. Doch überlasst die Beurteilung meinem göttlichen Sohn, Der die Absichten und Gedanken des Herzens kennt, weil die Priesterberufung eine besondere Gnadengabe und ein Geheimnis zwischen Christus und ihnen ist. Mein Sohn kennt am besten ihre Herzen, ihre Liebe, aber auch den Verrat, wie Er auch das Herz des Judas durchschaut hat.

Zur Vertiefung der Krise und der Verschwörung in der Kirche tragen jene Bischöfe oft bei, die viel zu sehr schweigen, wenn es der Verteidigung der Ehre meines göttlichen Sohnes bedarf. Sie nutzen ihre Dienststelle aus und vergessen die ihnen anvertrauten Schafe. Ihr Verhalten erinnert an das der Pharisäer, die das Gesetz und die Vorschriften über die Liebe und Barmherzigkeit erhoben hatten. Das ist traurig, meine geliebten Kinder, aber so ist der Verlauf dieser schweren Prüfung für die ganze Kirche. Der Anstoß, der die Folge der Untreue der Priester ist, und das Schweigen der Hierarchie ist die Sünde, und deshalb breitet sich der Mangel an Einheit des Geistes aus.

Das Geheimnis der sakramentalen, wirklichen Gegenwart meines göttlichen Sohnes in der Kirche, an dem viele Anstoß nehmen, ist zur Ursache der Prüfung für die Kirche geworden. Mit großer Traurigkeit sehe ich, wie so viele meiner geliebten Priestersöhne keinen Dienstfeifer, keine Liebesglut mehr in sich tragen und der Geist des Gebetes 'und der Anbetung geschwunden ist. Sie verkünden nicht mehr die Worte des Evangeliums, sind nicht mehr seine Zeugen, sondern sie benehmen sich wie die Schriftgelehrten. Diese Prüfung, in der die Verzweiflung gesät wurde und der wahre Glaube fehlt, ist die größte Prüfung seit der Gründung der Kirche. Damals am Beginn, bei der Entstehung, waren eifrige Zeugen meines Sohnes bereit, ihr Leben für die Bewahrung des Glaubens aufzuopfern. Heute gibt es auch solche Zeugen in jenen Ländern, wo der Glaube verfolgt wird, aber leider gibt es wenige Zeugen inmitten der Hierarchie der Kirche. Darum ist eure Antwort auf meine Bitte das Gebet für die Priester um ihre Heiligung und ihre Bekehrung in Übereinstimmung mit der großen Aufforderung meines Mutterherzens. Das ist eine verantwortungsvolle Aufgabe für das Volk Gottes. Der Geist der Welt hat die Kirche durchdrungen und als Folge schwindet der Göttliche Geist in den Söhnen und Töchtern der Mutter Kirche. Lasst euch nicht täuschen, meine geliebten Priestersöhne! Wenn ihr weiterhin schweigen werdet, dann werden die.. Steine“ rufen, das sind immer die treuen Zeugen der Wahrheit.

Meine geliebten Priestersöhne! Es wendet sich an euch mein mütterliches, liebevolles Herz, obgleich ich weiß, dass viele von euch an meinen Worten

„Gott mit uns“, verneint und IHN ablehnt, dann begibt sie sich unter die Herrschaft des Antichristen, der jetzt die Illusion des Lebens ohne Gott schafft.

Dort, wo die Hoffnung fehlt, tritt die Verzweiflung ein. Vor dieser Perspektive steht jetzt die ganze Menschheit. Diese Zeit des Leidens ist die Folge und die Konsequenz aus der Ablehnung Gottes! Doch dürft ihr nie die Hoffnung aufgeben! Erliegt nicht der Welt und all ihren Versuchungen! Schaut auf Meinen Göttlichen Sohn, der die Armut gewählt hat, um die Demut großzügig zu belohnen und das Nichts zu erhöhen. Auf diese Weise hat ER Seine Großzügigkeit und Macht zugleich mit Seiner Liebe und Barmherzigkeit offenbart. Der wahre Gott und wahre König, der unendlich gut und barmherzig ist, konnte in Armut geboren werden und auf dem Kreuz sterben, um so die Falschheit und Heuchelei der Welt zu besiegen und ihr die Maske abreißen.

Ich sage es euch noch einmal, Meine geliebten Kinder: Erliegt nicht dem Einfluss dieser Welt! Schaut nicht auf das Äußere, sondern betrachtet das Weihnachtsgeheimnis! Sorgt euch nicht um die Zukunft; denn wenn ihr Gott alles anvertraut habt, dann wird ER euch im Leiden und in der Verfolgung nicht alleine lassen. Betrachtet Meine Worte und empfangt Meinen Segen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

31. Dezember 2010

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Schreibe, Mensch! — Ich grüße euch, Meine teuren Erdenkinder, und bringe euch den Segen Meines Unbefleckten Herzens zur Stärkung eures Glaubens und eurer Ausdauer. Verbeugt eure Häupter und empfangt den Segen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Meine geliebten Erdenkinder, harret aus im Gebet! Eure Ausdauer ist das Zeichen eures tiefen Glaubens. Seid beruhigt und wisset, dass Gott über Seinen Kindern wacht! Ich umgebe euch mit Meinem mütterlichen Mantel. Diese besondere Zeit ist das Zeichen, dass all das, was Gott vorausgesehen hat, sich in der ganzen Erlösungsgeschichte erfüllt. Alles muss sich erfüllen, damit sich die Zeit und „die Zahl der Heiligen“ vollenden.

Die ganze Menschheit steht vor der schweren Prüfung. Es ist eine Aufforderung für den Beweis der Ausdauer, des Glaubens und für die Ablegung des Zeugnisses. Seid mutig, Meine geliebten Kinder, und fürchtet euch vor nichts, obwohl die schwere Zeit gekommen ist, in der der Antichrist sein Angesicht zeigen wird. Seid jedoch versichert, dass all jene,

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Mensch, höre aufmerksam Meine Worte! — Ich grüße euch, Meine lieben Erdenkinder. Bitte, empfangt Meinen mütterlichen Segen, mit dem Ich zu euch komme, um euch mit dem Frieden und der Freude zu beschenken. Verbeugt eure Häupter und empfangt den Segen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Meine geliebten Kinder, vertraut in allem auf Gott! Lasst euch durch das Gebet, den Glauben und das Vertrauen von der göttlichen Vorsehung führen! Diese für die ganze Menschheit so schwere Zeit ist die Prüfung eures Glaubens und eurer Beharrlichkeit. Bedenkt, dass nichts und niemand euch von der Liebe Meines Göttlichen Sohnes trennen kann! Haltet aus bei Seinem Kreuz! Haltet aus bei der heiligen Mutter Kirche, obwohl diese ihre Krise erlebt! Der Glaube soll euch alle Tage stärken und zur größeren Einbeziehung in den Triumph Meines Unbefleckten Herzens rüsten. Seid geduldig bei allem und bedenkt, dass der endgültige Sieg Gott gehört. Wenn ihr eure Zukunft Seiner Vorsehung anvertraut, wenn ihr euch Meinem Unbefleckten Herzen geweiht habt, dann sollt ihr euch vor nichts fürchten! Gott gedenkt Seiner Kinder! Er schaut auf euch mit Seiner väterlichen Liebe. Jetzt bedarf es viel Gebet und vieler Opfer, weil Gott so sehr beleidigt wird. ER wurde aus dem Bewusstsein jener Völker getilgt, die einst das Christentum verbreiteten und für das Christentum eine Stütze waren. Seht, wie heutzutage das Weihnachtsfest gefeiert wird: Man spricht mit überhaupt keinem Wort vom Kommen des Königs auf diese Welt, sondern nur vom Christbaum, von den Geschenken und dem weltlichen Charakter dieser Feier. Dieses Fest soll euch doch vor allem den wahren Sinn der Ankunft des Erlösers auf diese Welt verinnerlichen.

Nicht nur Europa, sondern die ganze christliche Welt hat vergessen, dass Mein Göttlicher Sohn sich so tief für das Menschengeschlecht erniedrigt hat und die Tatsache Seiner Geburt der ganzen Menschheit eine große Verpflichtung auferlegt hat: die Menschlichkeit.

Darin liegt eben diese wunderbare Verwandlung: dass Gott Mensch geworden ist, damit die Menschheit die Teilnahme an Seiner Göttlichen Natur erlangen kann. Das Ziel dieser erlösenden Offenbarung Gottes in Seinem Sohn ist die Erhöhung in IHM von allem, was gefallen war und abgelehnt wurde, um die ganze Schöpfung so zur ursprünglichen Ordnung zurückzuführen. Der Anfang der Erlösung beginnt ja in der Weihnachtskrippe.

Wenn die Menschheit und diese Zivilisation der Finsternis diese Wahrheit und Gott ablehnt, dann wundert euch also nicht, dass die ganze Schöpfung dem Verfall erliegt und gleichzeitig wegen des Verlustes Gottes leidet. Das Leiden offenbart sich darin, dass die Natur sich gegen den Menschen wendet. Wenn die Menschheit den Emmanuel, das heißt

zweifeln. Wenn ihr euer Augenlicht wiedergewinnen und jetzt die Herrlichkeit meines göttlichen Sohnes schauen würdet, dann würden eure Herzen von heiliger Furcht erfüllt werden. Ihr würdet auf euer Angesicht fallen vor Seiner Majestät, vor der die hl. Engel und die Heiligen das ewige Lied der Anbetung vortragen. Derselbe Christus, voll Herrlichkeit im Himmel, ist doch zu jeder Zeit gegenwärtig im heiligsten Altarssakrament. Wenn ihr meinen Sohn aufrichtig liebt, wenn ihr Glauben an Seine hier auf Erden verdeckte Majestät habt, warum wollt ihr Ihm dann nicht die höchste Ehre erweisen und dadurch den Gläubigen Zeugnis ablegen? Ihr sollt die ersten Zeugen sein, die das Licht in der Welt sind! Wehe jenem, durch den Ärger kommt.

Mut, meine Söhne, fasst Mut! Fürchtet euch nicht! Ich bin eure Mutter und ich drücke euch alle - ohne Ausnahme - in meinen mütterlichen Armen. Ich liebe euch sehr! Ich werde mein mütterliches Mitgefühl auch all jenen zeigen, die Verrat in ihren Herzen tragen. Ich bete für sie, damit sie ihre Hartherzigkeit aufgeben und auf den Weg der Versöhnung zurück kehren.

Meine lieben Söhne, die heilige Mutter Kirche braucht euch! Meine kleinen verirrtten Kinder brauchen euch! Die fallende Welt braucht euch! Vernachlässigt nicht eure Berufung! Ich segne euch aus meinem mütterlichen, schmerzvollen Herzen. + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.»

23. November 2011

Die MUTTER GOTTES: «Schreibe, Mensch! Fürchte dich nicht, die Wahrheit zu bezeugen, weil unsere Kinder heute die wahre Befreiung brauchen. Fürchte dich nicht und lasse dich führen.

Meine lieben Erdenkinder, seid mutig, um die Wahrheit zu verteidigen. Die Wahrheit Gottes wird euch befreien und auf dem Weg im Streit befestigen. Alle Widrigkeiten sollen euch noch mehr in der Wahrheit stärken. Heute lebt die Welt in der Lüge, in der Finsternis und in Schmerzen, weil sie die Wahrheit ablehnt. Sie weist meinen göttlichen Sohn ab, der einzig von Sich gesagt hat: „Ich bin die WAHRHEIT!“ Heute wurde die Wahrheit im Begreifen der Menschen relativ, weil das menschliche Gewissen durch eine falsch verstandene Freiheit angesteckt wurde. Heute kann man alles „Wahrheit“ nennen im Namen der verbreiteten Toleranz. So entstand in den menschlichen Herzen die Gottesleugnung. Ihr müsst aber wieder die Verantwortung für euren Glauben lernen. „Ja“ soll „ja“ und „nein“ soll „nein“ heißen!

Auch die Sünde muss beim rechten Namen genannt werden. Es muss erklärt werden, was sie ist und wohin sie führt! Mein Sohn verzeiht die Sünden. Er zeigt Seine Barmherzigkeit im Bußsakrament... - aber nicht in den Arztpraxen. Es schwindet das Bewusstsein der Sünde. Ist der Sünder noch gläubig? Einst bekehrten sich die Sünder und taten Buße... und heute??? Der heiligste Leib und das Blut auf dem Altar ist die reale Präsenz meines

göttlichen Sohnes! Es ist nicht nur „das Opfer des Brotes, aufgeopfert zum Gedächtnis Seines Leidens“!

Die Lehre über die Wiederkunft meines göttlichen Sohnes, über die Offenbarung Seiner Herrlichkeit über der ganzen Schöpfung, wird in der Kirche nicht mehr als Wahrheit gelehrt, die begründet ist auf der bewussten Hoffnung. Die Wiederkunft meines göttlichen Sohnes und die Offenbarung Seiner Herrlichkeit sind doch keine Illusion! Dort, wo jetzt schon die Finsternis herrscht, zünden die Menschen künstliche Fackeln an, die nichts gemeinsam haben mit dem wahren Licht der göttlichen Gegenwart!

Hört mich aufmerksam an, meine geliebten Kinder! Wenn der Kelch der Bitterkeit und der Ungerechtigkeiten vor Gott überfließen wird, dann werden die Erde und ihre Bewohner nicht mehr durch Wasser, sondern durch das aus den Wolken herab kommende Feuer gereinigt werden.

Das erste Werk Gottes war das Licht. Das Feuer ist das Werkzeug der göttlichen Gerechtigkeit und der Erneuerung. Im Licht wurden die Umwandlungen der ersten Schöpfung vollbracht, als die erste ursprüngliche Ordnung der ersten Dinge entstand. Vor dem Glanz der göttlichen Herrlichkeit wird die Sonne dunkel werden, der Mond wird seinen Schein verlieren und die Sterne werden fallen! Wie Gott am Anfang das Licht von der Finsternis geschieden hat, so werden sie zum zweiten male geschieden werden, damit der Glanz der Wahrheit leuchten kann. Da die Schöpfung ungeduldig dieses Ereignisses harzt, deswegen bleiben die natürlichen und übernatürlichen Dinge im Dienst des Willens Gottes. Je mehr die ganze Menschheit Katastrophen und Umstürze erfährt, um so mehr sollt ihr an den Zeichen erkennen, dass die Zeit nahe ist.

Wenn ihr neugierig seid, wie Gott das bewirken wird, dann erwägt mit ganzer Aufmerksamkeit das Ereignis der Bekehrung des Apostels Paulus. Das Licht und die Worte der Wahrheit rissen ihn zu Boden und drei Tage hindurch waren seine Augen blind, damit er wieder sehen könne als neuer Mensch - mit dem neuen Namen. Auch dieses mal wird der göttliche Zugriff radikal sein, damit die Menschheit schließlich das Augenlicht wiedergewinnt und sich bekehrt.

Dieses Ereignis wird wie ein Donnerschlag sein, plötzlich und unerwartet. Es wird gleichzeitig die Antwort auf die Sehnsucht der ganzen Schöpfung nach der Erkenntnis und Erfahrung der Wahrheit sein. Durch die Erfahrung des Lichtes wird die Finsternis verwehen und in den menschlichen Herzen „die neue Schöpfung“ beginnen, deren Folge die immer deutlichere Gestaltung des wahren und unveränderlichen Christus in allen Werken sein wird. Das Licht der Verwandlung und das Feuer der Läuterung werden die ganze Schöpfung betreffen, die - schon befreit - bekennen wird, dass sie nur für Christus besteht und lebt. Die Läuterung wird durch den Heiligen Geist vollbracht werden, Der die Menschheit in die echte (authentische) Wirklichkeit der Liebe einführen wird, und das Evangelium wird bis zu allen Ecken der Erde verkündet sein.

Eure Bischöfe sollten sich ebenfalls damit beschäftigen und diese Zeit ernstnehmen, um das Volk als erste in diesem Kampf zu stärken. Sie sollen den apostolischen Eifer für die Verehrung Meines Sohnes und die Ausbreitung Seines Reiches auf Erden wecken. Die Kirche in Deutschland, wie auch in der ganzen Welt, ist eingeschlafen! Sie wacht nicht im Gebet - gleich den Aposteln im Ölgarten! Wundert euch daher nicht, wenn sich die Gerechtigkeit Gottes offenbart - und euch gänzlich unvorbereitet trifft!

Meine Kinder in Deutschland, wacht auf! Um den Glaubensabfall zu bekämpfen, empfehle ich euch, die Weihe an Mein Unbeflecktes Herz zu erneuern und Mich - öffentlich - zur Königin von Deutschland zu erheben. Das ist eure Rettung, denn ich will nichts anderes, als euch und euer Volk zu Meinem Göttlichen Sohne zu führen. Als Frau aller Völker habe Ich gesagt, dass Ich Deutschland retten will: Das wiederhole Ich euch heute! **Deutschland soll Mich als seine Königin annehmen. Durch diese Thronerhebung kann es vor dem Untergang bewahrt bleiben und sich des Göttlichen Segens erfreuen. Ich wiederhole: Deutschland muss gerettet werden, doch nicht mit Gewalt, sondern durch den Geist der Erneuerung!**

Diese Königsherrschaft wird erst dann umfassend verwirklicht sein, wenn sie zunächst in eurem Inneren, in eurem Herzen, besteht: Im Heiligtum eurer Herzen und Seelen will Ich das Fundament für die Krönung legen. Ich empfehle den Gebetskreisen, den treuen Gläubigen, die Weihe an Mein Unbeflecktes Herz zu erneuern und Mich als Königin Deutschlands anzurufen: Wenn ihr euch unter diesem - wohlklingenden - Titel an Mich wendet, werde Ich euch alles bei GOTT erbitten, was ihr braucht - wenn IHM dies zur Ehre und euch zum

Heile
Meine Kinder, tut alles - opfert euch auf, macht euer Gebet zum Opfer - damit Deutschland ein Heiliges, Marianisches Reich werde. Verbreitet diese Botschaft und überlasst alles Mir! Ich liebe euch sehr und bin jederzeit mit euch.
Ich segne euch im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gelobt sei Jesus Christus!

23. Dezember 2010

Aus dem Tabernakel kam ein Licht, das uns alle umgab. Es war wie eine lichtvolle Kugel, aus der die Strahlen hervorströmten. In dieser Lichtkugel erschien die Gottesmutter, ganz weiß gekleidet. In diesem Licht sah Ich die hl. Engel, die ihre Häupter beugten. Die Muttergottes war voll Majestät, neigte ihr Haupt und legte den Finger auf ihren Mund — das ist ein Zeichen, dass Ich hören soll.

Der geistige Kampf, und damit auch eure Entscheidung, betrifft die Kirche, die durch ihre mangelnde Wachsamkeit geschwächt ist. **Die Stimmung gegen die Kirche ist gereizter geworden, der Hass hat zugenommen, und es gibt viele Spaltungen innerhalb der katholischen Kreise. Das ist ein deutliches Zeichen für euch, Meine lieben Kinder, dass die Kirche - zumal der persönliche Glaube in der deutschen Kirche - sehr schwach ist. Seit vielen Jahren hat man in der Kirche nur diskutiert, doch nicht gebetet. Die Bischöfe haben für die sozialen Einrichtungen des christlichen Lebens und die Statistik gesorgt, nicht aber für den wahren und lebendigen Glauben.**

Warum habt ihr die Weihe an Mein Unbeflecktes Herz nicht ernst genommen - und sie gelebt? Gott erwartet Taten, keine leeren Versprechungen! **Ja, Meine Kinder, es ist traurig, denn selbst in der Kirche tobt sich Satan aus. Das gelingt ihm umso leichter, als heute ein Großteil der Priester ängstlich jedes Wort über den Teufel, den Widersacher, vermeidet. So schwindet allmählich die Wahrheit aus dem Bewusstsein der Gläubigen.**

Satan kann einen weiteren Erfolg in eurem Vaterland verbuchen: Man darf über Meine Erscheinungen - und Meine Worte - nicht sprechen! Mit höchster Geisteskraft ausgestattet, rebelliert er in seinem unbändigen Stolz gegen die Göttliche Majestät, gegen Mich und die Kirche Meines Göttlichen Sohnes. Er verführt die Menschheit, die Völker und die einzelnen Seelen. Meine Kinder, ist es euch etwa entgangen, dass eure eigene Gleichgültigkeit ihm die Möglichkeit eröffnet hat, seine bösen Taten zu begehen.

Meine lieben Kinder in Deutschland, der Aufruf Meines Unbefleckten Herzens zur Bekehrung, Buße und Wiedergutmachung gilt auch für euch und eure Kirche: Ich kämpfe gegen den Drachen und seinen Anhang!

Deutschland, Deutschland, Deutschland - Ich bitte dich, kehre um zu Gott und knie nieder vor Seiner Majestät: Lasst euch nicht von den Mächten des Abgrunds täuschen und weiter verblenden!

Es ist eine große Verwirrung entstanden, in der niemand mehr die Wahrheit erkennt: Dies ist die Zeit der Wüste! Meine deutschen Kinder, wenn ihr nicht vor Gott auf die Knie fallt, werdet ihr bald die Auswirkungen eures Hochmuts zu spüren bekommen.

Ich lade euch alle ein, Mich zur Königin eures Vaterlandes zu küren und euch erneut Meinem Unbefleckten Herzen zu weihen. Dabei sollt ihr bedenken, Meine lieben Kinder, dass es nicht genügt, eine Weiheformel zu beten - vielmehr wird von euch verlangt, dass ihr die Weihe lebt! Ihr sollt euch bewusst sein, dass jede Weihe zu einer großen Verantwortung vor Gott führt.

Wenn mein göttlicher Sohn gekommen ist, um „Feuer auf die Erde zu werfen“, dann kommt die Zeit der Erfüllung Seines Begehrens, damit das Feuer schon brenne. Ihr müsst wachsam sein, weil das Böse auch seine Bitterkeit vollbringen muss, damit sich die Ausdauer der Heiligen erweist (bezeugt). Das Geheimnis der Gottlosigkeit muss kommen, damit der Sohn des Verderbens erscheint. Er wird es dahin bringen, dass noch größeres Chaos in vielen Völkern herrschen wird.

Wenn ihr nach der Erfahrung der Wahrheit bewusst sündigt, dann heißt das, dass ihr in der Sünde verharren wollt. Darum wird Gott, der das verzehrende Feuer ist, den Himmel und die Erde erschüttern. Lasst euch nicht täuschen durch jenen, der Wunder tut und Feuer auf die Erde herunter holt, um die Völker zu täuschen. Die wahre Erscheinung der Herrlichkeit meines göttlichen Sohnes führt zur Erkenntnis der Fülle der Wahrheit, die JESUS, DER HERR, ist!

Meine geliebten Kinder, fürchtet euch nicht, wenn ihr euch im Licht befindet! In diesem Licht werdet ihr die Herrlichkeit des Erlösers erfahren. Das Böse hat keine Macht über jene, die dem HERRN gehören! In diesem Licht seid ihr meine Kinder und meine Nachkommenschaft, die zusammen mit Gott siegt! Wacht, damit nichts und niemand euch von der Liebe meines göttlichen Sohnes fortreißt!

Die Läuterung muss kommen, aber diese kommenden Ereignisse sind nicht endgültig, weil Gott sich in der gesamten Geschichte der Errettung offenbart, deren ganze Fülle sich im Sohn vollzieht. Er hat Seine Liebe gezeigt, als der Emanuel in Bethlehem geboren wurde; Er hat die Sendung Seines Sohnes am Jordan geoffenbart und die Göttlichkeit und Herrlichkeit auf dem Tabor. Er hat seine Barmherzigkeit im Messias und König auf Golgatha geoffenbart. Jetzt wird Er der ganzen Schöpfung Sein Erbarmen durch die Offenbarung der Herrlichkeit und der Erkenntnis der Wahrheit bestätigen - bis zur endgültigen Offenbarung Seines Sieges in der Gerechtigkeit.

Die ganze Menschheit steht jetzt vor der „Damaskus-Stunde“, in der das gewaltige Licht aus den Wolken herabfallen und bewirken wird, dass alle vor Gott auf ihr Angesicht niederfallen werden. Ihr, die ihr meine Kinder des Lichtes seid, fürchtet euch vor nichts! Mögen eure Herzen von Angst und Schrecken befreit sein. Übt euch in der Furcht Gottes, damit ihr Gott selbst in Seiner großen Barmherzigkeit nicht ablehnt.

Ich liebe euch sehr und ich segne euch: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

08. Dezember 2011, Gnadenstunde (15.00 Uhr)

(Anmerk. Fest Mariä Unbefleckte Empfängnis)

Einführung

Viele sind überzeugt, einschließlich Theologen, sowie die Verfolger der Kirche durch die Jahrhunderte, dass der Antichrist nur eine „Gesamt-

Persönlichkeit“ ist. Doch lässt uns dieses mal die Muttergottes an ihrem Festtag nicht darüber im Unklaren, dass es sich um den konkreten Menschen unserer Tage handelt, der eine außerordentliche Macht aus verschiedenen Quellen bekommen wird: von Satan, von Globalisten, von der Amoralität der durch Medien verbreitete Lügen und endlich von „drei Sechsen“: von den Juden (es handelt sich um die Bekenner des Judentums und nicht um die Nationalität), von den Moslems und von den Magiern und Esoterikern, die den Menschen wie Gott anbeten und sich bemühen, ihnen diese „Göttlichkeit“ einzureden. Der Antichrist wird glücklicherweise nicht lange Zeit der große Verfolger der Kirche sein. Für seine schändlichen Ziele wird er die scheinbare Vereinigung der Völker (zu diesem Zweck schafft er die „Krise“) und die falsch verstandene Einheit aller Religionen ausnutzen. So, wie es uns die Muttergottes sagt, wird sein Motto die Parole der freimaurenschen französischen Revolution sein: „Gleichheit, Freiheit, Brüderlichkeit“. Der Satan wird ihm die Macht geben, Wunder zu wirken, was ihm bei der Täuschung der Vielen behilflich sein wird.

Was sollen wir tun?

Sich nicht fürchten, sondern bis zum Ende gegen die Macht des Antichristen streiten, bis er besiegt und gebunden sein wird mit der Kette des Rosenkranzes! Das Gebet (der Rosenkranz und was natürlich am wichtigsten ist: die hl. Messe) wird uns nicht allein Schutz gegen ihn und seine Macht geben, sondern wir werden dadurch das Licht bekommen, um seine Taten zu erkennen. Wie uns die Muttergottes - ähnlich, wie in Fatima - ermahnt und auffordert, müssen wir Buße tun und Gott Wiedergutmachung leisten für die Beleidigungen. Die Rettung für uns ist die tägliche Erneuerung der Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens.

BOTSCHAFT

Nach dem heiligen Kommunionempfang erschien ein helles Licht, das mich umgab. Plötzlich teilte sich das Licht. Nach links wurde es dunkler. Ich erschrak, da ich nicht wusste, was sich da ereignete. Aus dem Schatten kam die Gestalt eines langhaarigen Mannes hervor, sein Gesicht war dem von Jesus ähnlich. Ich bemerkte, dass er drei Augen hatte - ein nachträgliches auf der Stirn! Er war in Rüstung und in der Hand hielt er die Erdkugel. Als er seinen Mund aufmachte, sah ich seine Zähne. Sie waren wie Löwenzähne. „Bewohner der Erde, verbeugt euch vor mir. Ich werde euch alles geben, wonach ihr begehrt. Fallt auf die Knie vor meinem Bild und ihr werdet den wahren Reichtum des Lebens auf Erden erleben. Sorgt euch um nichts. Lebt die Fülle des Lebens! Ich gebe euch die Zeit - soviel ich habe - damit ihr sie gut ausnutzt. Nehmt die Katastrophen nicht übermäßig ernst, denn sie sind notwendig, um Opfer zu bringen. Seid gut zueinander und tröstet euch. Ich habe euch das Recht gegeben, dass ihr euch untereinander frei, gleich und brüderlich fühlt. („Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“, das Motto der französischen Revolution) Nutzt diese Freiheit in vollem Maße aus.“

mels und der Erde euch helfen will, die einzelnen Seelen - und somit das ganze Volk - zu retten.

Nach dem Willen Meines Göttlichen Sohnes sollte Ich nicht nur als Mutter verehrt werden, sondern auch als Königin Deutschlands. Könige besteigen ihre Throne nicht, um darauf auszuruhen, vielmehr - um zu regieren. Mit Meinem Göttlichen Sohne vereint, will Ich durch die Macht Meines Mutterherzens über euer Vaterland herrschen. Der Titel Königin von Deutschland wird Meine mütterliche Rolle in eurem Lande bestätigen: Ich bin die sichere Zuflucht - die treue Helferin aller Bedrängten, Notleidenden und Gefährdeten! Ich will auch in euren Herzen herrschen, Meine lieben Kinder, damit ihr das Reich Meines Göttlichen Sohnes in euch errichtet. Betet, Meine Kinder, dass Meine Königliche Macht mehr und mehr Anerkennung finde und der Frühling Meines Herzens in Deutschland zum Aufbruch in ein Neues Zeitalter Christi und Seiner Kirche führe!

Ich bin die Große Gnadenvermittlerin: Wie die Welt durch das Opfer Meines Göttlichen Sohnes Erbarmen zu finden vermag, so könnt ihr in Meinem Herzen die Fürbitte bei Meinem Sohn erlangen.

Meine Kinder, diese Zeit gehört Meinem Unbefleckten Herzen, wie es in Fatima geoffenbart wurde. Es ist die Zeit des Kampfes, doch wollt ihr nichts davon hören: Ihr widmet euch vielen Problemen - nur nicht der Erlösung und Rettung eurer Seelen - und eures Vaterlandes!

Ihr liebt das schöne Leben, rechnet jedoch nicht damit, dass über Nacht eine Wirtschaftskrise kommen kann, die euch alles nimmt. Ihr seid Sklaven der Banken geworden - und Ich sage euch: Ihr könnt an einem Tage alles verlieren! Wohin wollt ihr euch dann wenden?

Ihr befindet euch mitten im Kampf zwischen Licht und Finsternis, der sich auf zwei Ebenen abspielt, der irdischen und der geistigen! Im irdischen Kampf müsst ihr euch mit Drangsal, Verfolgung und der völligen Abhängigkeit vom Wohlstand auseinandersetzen. Der Geist des Bösen will euch an das Materielle fesseln, um euch von der anderen Seite abzulenken. Er will euch blenden, damit ihr euch bereit findet, alles für den Wohlstand zu opfern: Dann seid ihr reif, euch mit dem Malzeichen 666 markieren zu lassen! Die moderne Technik, welche die Gesellschaft zunehmend durchdringt, dient dem Bösen.

Eure Regierung führt euch in die Sklaverei - unter Berufung auf eine Freiheit, die in Wahrheit euch und euer Vaterland vernichtet! Doch sage Ich euch noch einmal, Meine Kinder: **Es kommt eine Zeit der Krise! Heutzutage denkt und glaubt niemand daran, doch ihr werdet sehen, dass das kommende Jahr keine guten Erträge und Ernten bringt: Obwohl es unwahrscheinlich klingt, kommt es zu Hungersnot - nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa!**

gel an Priesterberufungen, all das sind Folgen der Nachgiebigkeit angesichts der Lüge. Das ist eine ausreichende Strafe für die Menschheit, die, Hilfe suchend, niemanden hat, an den sie sich wenden kann. Jetzt befindet man sich in der Wüste. Der Teufel, der den Kampf gegen Mich und Meine Nachkommenschaft begonnen hat, hat die Kirche mit seiner ganzen Wut geschlagen. Diese Zulassung liegt jedoch in den ewigen Absichten Gottes, damit die Menschheit zur Einsicht kommt und in der endgültigen Prüfung in Seine Väterlichen Arme zurückkehrt.

Gott zeigte dem auserwählten Volk Seinen Zorn durch Hunger und Gefangenschaft. Er hat die Brandopfer nicht angenommen. Warum sollte ER dem Volk des Neuen Bundes Seinen Zorn nicht zeigen? Kehrt in Demut vor das Angesicht Gottes zurück! Betet IHN an! Bittet kniefällig um Verzeihung eurer Sünden! Er wird eure Bitten erfüllen, wie Er es durch Seinen Propheten gesagt hat: „Kehret heim, abtrünnige Söhne“ — Spruch des Herrn; denn Ich habe über euch die Gewalt! Ich hole euch, einen aus einer Stadt und zwei aus einer Sippe, und schaffe euch nach Zion. Dann verleihe Ich euch Hirten, die nach Meinem Herzen sind; diese weiden euch voll Einsicht und Klugheit.“ (Jeremia 3, 14 — 15) Betrachtet Meine Worte und empfangt Meinen Segen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gelobt sei Jesus Christus.

30. November 2010

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Schreibe, Mensch! Ich komme wieder zu euch, Meine lieben Kinder in Deutschland, und sende euch Meine Mütterliche Liebe, um eure kalten Herzen zu erwärmen. Empfangt Meinen Segen, den ich euch vom Ewigen Vater übermittle, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Meine lieben Kinder in Deutschland, der Himmlische Vater sendet Mich durch dieses kleine Werkzeug wieder zu euch, damit Ich euch die Wahrheit über eure derzeitige Glaubenssituation, die Gefahren, die euch drohen, und über den Plan Gottes, der euer Vaterland betrifft, verkünde.

Ich spreche nicht zufällig durch einen Ausländer zu euch, denn ihr habt fast alle Meine Erscheinungsorte abgelehnt. **Die Mehrheit, auch in der Kirche, will Meine Worte, die euch sogar „gefährlich“ scheinen, gar nicht hören! Eure Kirche diskutiert gerne über Marienverehrung, tut jedoch sehr wenig, um sie zu verwirklichen. Das ist sehr traurig, Meine lieben deutschen Kinder, denn Ich bin ja unter euch - inmitten Meines Volkes. Ich bin bei Meinen Kindern und will euer Vaterland schützen: Bedenkt, Meine Kinder, dass die Königin des Him-**

*Zum Glück erschien auf der Seite des Lichtes das weiße Kreuz. Der Mann fing an zu schreien, aber ich hörte ihn nicht. Er krümmte sich wie eine Schlange. Durch das weiße Kreuz kam St. Michael, der sein Schwert hoch erhob und der Mann fiel auf die Erde und seine Rüstung zerbrach. Ich bemerkte, dass jetzt durch das weiße Kreuz die hl. Engel kamen. Nun erschien die Muttergottes, umgeben von kreisförmigem Licht. Sie ist bekleidet mit einem weißen Kleid und trägt einen blauen Mantel. Auf ihrem Haupt trägt sie einen weißen, langen Schleier. Sie hat ihre Hände wie zum Gebet gefaltet, darüber hängt der goldene Rosenkranz. Der Mann windet sich wie in Zuckungen und schreit: „**Nein, nur sie nicht! Diese Frau hat Macht über mich! Ihre Kette mit dem Kreuz am Ende würgt (schmort) mich!**“*

Der hl. Erzengel Michael näherte sich dem Mann und trat auf seinen Nacken. Als dieser nochmals schrie, sah ich, dass seine drei Augen sich wandelten in die Ziffer“ 6“.

*Dann sagte der hl. Erzengel Michael: „**Groß sind Deine Urteile, o Allerhöchster Herr und gerecht ist Dein Herrschen.**“ Dieser liegende Mann verschwand. Die Muttergottes schaute auf mich und sagte:*

Die MUTTER GOTTES: «Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Fürchte dich nicht, Mensch, sondern schreibe im Auftrag Gottes! Ich komme heute, an meinem Festtag, zu meinen Kindern, um euch aufzuklären, dass die Zeit des Erscheinens des Mannes des Verderbens eine reale Wirklichkeit ist, vor der die ganze Menschheit gestanden hat. Oder muss es «steht» heißen?

Ich grüße euch, meine geliebten Erdenkinder! Ich wünsche, dass ihr erwägt, in welcher schweren Lage sich die Menschheit befindet, denn durch die Ablehnung Gottes bahnte sie den Weg für den „Sohn des Verderbens“, der sich allem widersetzt und sich über alles erhebt, was von Gott kommt. Der Geist des Antichristen verweilt schon seit langer Zeit in der Welt. Jetzt aber kommt die Zeit seiner Ankunft als Verführer in Menschengestalt. Ihr müsst sehr wachsam sein, damit er euch nicht mit seiner Schlaueit und Intelligenz täuscht. Er ist der Diener des apokalyptischen Tieres, das die Macht von Satan, dem Drachen, bekommen hat. Er ist die Verkörperung des größten Aufstands gegen den Allerhöchsten Gott. Er trägt in sich etwas von der Milde des Lammes, redet aber wie ein Drache.

Geliebte Kinder! Es bedarf der wahren Klugheit, um die Zeichen der Ankunft des Antichristen zu erkennen, der mit aller Offenheit zu wirken anfängt, weil er selbst gut weiß, dass ihm wenig Zeit geblieben ist. Der Geist des Antichristen ist schon seit langem anwesend in der Entwicklung der menschlichen, irdischen Macht, weil die Menschheit diese immer bei der Suche nach Freiheit und für das Erreichen der eigenen selbstsüchtigen Ziele überbeansprucht hat. Das führte und führt immer zur Empörung gegen Gott. Der Geist des Antichristen versuchte immer inmitten der Völker Chaos und Verwirrung zu stiften, sodass diese sich der ursprünglichen Ordnung widersetzen, damit er dadurch die Kontrolle über sie erlange. Deswegen, meine geliebten Kinder, sind die Vorbereitungen zur endgültigen Ankunft

des Antichristen zu jeder Zeit und in jeder Epoche durch seine Vorgänger vorausgegangen. Auf diese Art wurde die Zahl des Tieres als die Zahl eines Menschen beschrieben, weil der Mensch dem Bösen erliegt und die Pläne Gottes zerstört.

Die Zahl „sechs“ stellt sinnbildlich alle menschlichen Untreuen und Handlungen gegen Gott, den Schöpfer, dar, Der den Schöpfungsakt innerhalb von sechs Tagen vollendet hat. Satan benutzt in seinem Aufstand den Menschen, um das Schöpfungswerk zu zerstören, indem er sich selbst als „Baumeister der Welt“ vorstellt. Darum wird er eine gewisse kurze Zeit den Platz Gottes übernehmen, um gegen Ihn zu lästern. Seid vorsichtig und bedenkt, dass er mit Heiligkeit handelt, um sie zu entwürdigen, dass er von der Wahrheit spricht, um in Wirklichkeit das Chaos einzuführen; er erhebt den Menschen, um ihn zu vernichten.

Dieser Geist des Antichristen, meine geliebten Kinder, entwickelte sich schon, als die Trennung zwischen der Kirche und der Synagoge Satans (*Anmerk. des Abschreibers, Freimaurerei?*) entstand. Sie verfolgt bis heute meinen göttlichen Sohn und Seine Kirche und schafft die Systeme des Zwanges, der falschen Freiheit und der Verfolgung. **Das ist die erste Zahl „sechs“**, denn ein Teil jener hält sich für „Kinder Abrahams“, ist es aber nicht. Sie wählten die irdische Macht anstatt die königliche Macht meines Göttlichen Sohnes. Sie haben den Schrei ausgestoßen, dass sie außer Cäsar keinen König hätten! Durch den Besitz der irdischen Macht und ihres Einflusses auf diese besitzen sie in ihren Händen all das, was das gemeinschaftliche und soziale Leben der Völker gestaltet.

Aus dieser Zahl „sechs“ ist die **nächste „sechs“ entstanden**. Das sind die Bekenner des Lügenpropheten, die den offenen Hass und den öffentlichen Kampf gegen das Christentum führen. Das sind jene, die das Schwert benutzen, um die Welt für ihren Gott zu erobern. (*Anmerk. Islam?*)

Und die **dritte „sechs“**, die aus den zwei vorhergehenden hervorkommt, ist die sich verbreitende Lüge von der „Göttlichkeit“ des Menschen. Das sind die verführerischen Lehren, die die Wahrheit über den wahren Ursprung des Menschen missbrauchen. Sie bringen den Wirrwar in den Verstand von vielen, weil die Lehren äußerlich scheinbar gut sind, aber sie führen zum Verderben. Sie schaffen die Lügenpropheten, indem sie Magie nutzen und die Finsternis benutzen.

Wie ihr seht, meine geliebten Kinder, hat der Antichrist für sich schon den Hintergrund vorbereitet, um in der Welt aufzutreten. Er imitiert meinen Göttlichen Sohn, - ist aber tatsächlich Sein größter Feind. Satan kann nicht Mensch werden, aber im Nachäffen (Nachahmen) Christi und in Verspottung der Menschwerdung wird diesem geborenen Sohn des Verderbens die Fülle der Macht und Gewalt vom Drachen und vom Tier übermittelt. Seine Ankunft ist sicher; aber heute redet er selbst euch ein, dass sein Kommen nur bildlich zu verstehen sei. Er verwirklicht jetzt auf immer konkretere Weise den Plan seines Erscheinens. Durch die Bildung scheinbarer Strukturen der Einheit zwischen den Regierungen schafft er die Konföderationen der

Die große Mehrheit der Menschen folgt dem Geist des Antichristen. Jene aber, die mit Wissen und Willen dem Geist Christi nachfolgen, werden bleiben. Ihre Verfolgung wird immer offensichtlicher werden, aber dank der Gnade werden ihr Glaube und ihre Ausdauer sie immer mehr stärken.

Diese allgemeine Zeit der Adventserwartung wird immer ernster werden. Zwischen der ersten Ankunft Meines Göttlichen Sohnes und Seiner endgültigen Wiederkunft habt ihr jetzt schon täglich Anteil an Seiner Ankunft auf Erden, die sich immerfort in der Liturgie und in den Sakramenten der Kirche vollzieht. Das ist das Ziel Seines Kommens. Wenn Mein Göttlicher Sohn in den Herzen der Menschen geboren wird, dann bewegt, belebt und verwandelt Er sie. Bei jedem Heiligen Messopfer begegnet ihr Dem, Den ihr in diesem großen Geheimnis des Glaubens bekennt, Dessen Liebe ihr erfahrt. Ihr begegnet Dem, Der gekommen ist, Der ist und Der kommen wird! Wer das nicht mit dem Herzen bekenne kann, der wird von der Welt beeinflusst bleiben. Es gibt nichts Schöneres, Meine geliebten Kinder, als Meinem Göttlichen Sohn zu begegnen, nicht in Furcht, sondern in Liebe zu Ihm!

Ihr versteht jetzt, Meine Kinder, warum der Feind so sehr gegen die Sakramente kämpft. Warum tut er das alles? — Er tut es, damit die Kirchen sich leeren, damit niemand zum Bußsakrament geht! Warum unternimmt er alles Mögliche, damit sich die Gläubigen nicht mehr vor Gott beugen und Ihm die wahre Ehre nicht mehr erweisen?

(Die Muttergottes hat ihre Rechte auf ihre Brust gelegt und es ist ein schönes, helles Licht erschienen. In diesem Licht ist die weiße, strahlende Hostie erschienen...)

Gott sendet Mich zu euch, Meine geliebten Kinder, weil Er will, dass Ich für die Kirche und für euch das Vorbild beim Erleben des Adventes bin. Ich wünsche, euch in diesem Kampf zu unterstützen, euch zu ermutigen und euch auch auf die Begegnung mit Meinem Göttlichen Sohn vorzubereiten. Ja, wie sehr, wie sehr wünsche Ich, dass ihr euch dessen völlig bewusst seid, dass der Leib Meines Göttlichen Sohnes Jesus, hingegeben als Opfer und vergegenwärtigt in der Heiligen Eucharistie, derselbe Leib ist, der in Meinem Schoß empfangen wurde! Ich bete für euch, Meine geliebten Erdenkinder, dass ihr begreift, annimmt und bekennt, dass JESUS der HERR eures Lebens ist.

Gott zeigt Seine Beleidigung angesichts der undankbaren Menschheit nicht allein durch die Naturkräfte und durch physische Leiden an, sondern Er hat deswegen auch die Versuchung des Glaubens in der Kirche zugelassen. Er hat zugelassen, dass dem treuen Volk Betrug widerfährt, so dass man der Lüge glauben wird. (vgl. 2 Tess 2, 10).

Der Verlust des Glaubens, der Mangel an gottgetreuen Priestern, die dem Herzen Meines Göttlichen Sohnes gleichförmig sind, und der Man-

teilnimmt. Die ganze Schöpfung, die der Eitelkeit untertan wurde, befindet sich in „Geburtswehen“ (vgl. Röm 8, 22) und wartet auf die Erscheinung der Herrlichkeit des Göttlichen Sohnes.

Die Liturgie der Kirche führt euch in die Adventzeit ein, in die Erwartungszeit, die der Vorbereitung auf die Wiederkunft des Königs dient, der die Herrschaft über alles übernehmen wird, was zu IHM gehört. Gott ist einst schon mit menschlichem Leib in die Menschheitsgeschichte eingetreten, um sie aus der Macht der Sünde zu befreien. Obwohl Er abgelehnt und Seine Gebote übertreten wurden, bleibt ER Seinen Plänen gegenüber treu. Zu allen Zeiten offenbart ER den Hilfsplan für Seine Kinder. Fortwährend zeigt Er Seine unendliche Liebe und bereitet unaufhörlich die Menschheit auf ihre Verwandlung vor, damit Seine Herrlichkeit bei Seiner Wiederkunft auf die Erde aufs Neue erstrahlen kann.

Bald wird Er Seine Herrlichkeit offenbaren, um auf die Erde zurückzukehren! ER wird die Finsternisse beseitigen! Gott führt zu Ende, was Er begonnen hat. IHM gehört das endgültige Wort. Die Schöpfung, die jetzt gereinigt wird, lebt dank Seines stützenden Wortes.

Die Verwandlung, die vollbracht werden wird, die Mein Göttlicher Sohn mit den Worten: „Siehe, Ich mache alles neu!“ (Off 21,4) vorhervorkündigt hat, bedeutet nicht das Ende aller Dinge; sie drückt sich nicht aus im Untergang der Ordnung der Schöpfung, sondern wird sich durch die Erneuerung aller Dinge in Meinem Göttlichen Sohn zeigen. Sie wird sich zeigen durch die Zuführung der ganzen Schöpfung zu ihrer löblichen Bestimmung, was die Vollendung des Zieles sein wird. Alles, was die Menschheit verloren hat, wird sie in Christus, Meinem Sohn, wiedererlangen. Der Fluss in Eden wird – wie der Fluss des Lebens – wieder erscheinen und hervorkommen vom Thron Gottes und des Lammes.

Meine geliebten Kinder, ihr müsst doch vorbereitet sein auf diese Zeit der Läuterung und Verwandlung, weil es, wie ihr seht, eine schmerzliche Erfahrung für die Menschheit sein wird, da die Menschen sich von der Quelle des Lichtes entfernt haben und in die Finsternis hineingehen.

Wenn Mein Göttlicher Sohn Seine Herrlichkeit in Fülle offenbaren und kommen wird, um die Wahrheit Seiner Auferstehung zu offenbaren, dann werden viele zu Boden geschmettert werden; denn ER „stürzt Gewalthaber vom Thron und Niedrige erhöht Er.“ (Lk.1, 52). Die Menschheit erfährt jetzt die Größe der Barmherzigkeit, dann aber wird sie vor dem Angesicht der Wahrheit und der Gerechtigkeit stehen.

Versteht es, Meine geliebten Kinder, dass die Verwandlung in der Macht des Heiligen Geistes vollbracht wird, der jetzt noch im Verborgenen, unsichtbar und innerlich wirkt. Es kommt aber die Zeit, da der Geist die Welt von der Sünde überzeugen und die ganze Wahrheit offenbaren wird. Er wird „seinen Weizen sammeln in die Scheune, die Spreu aber verbrennen in unauslöschlichem Feuer.“ (Mt 3, 12).

Staaten und führt die Gleichheit der Religion ein, um sich die absolute Herrschaft zu sichern.

Scheinbar sieht alles so aus, als ob die Regierenden die Staaten vor der großen Krise bewahren wollten, aber in Wirklichkeit führen sie die Völker zum noch größeren Fall und in Bedrängnis, damit auf diese Art der Antichrist als Befreier erscheinen kann, wodurch er seine Tyrannei einleitet. Wundert euch darum nicht über die Worte der Apokalypse, in der die Rede davon ist, dass die ganze Erde und alle ihre Bewohner sich vor dem ersten Tier verneigen und ihm Ehre erweisen werden.

Der Antichrist besitzt schon jetzt eine ungeheure Macht, die ihm den Weg zum großen Anführer der Völker eröffnet. Durch Falschheit und Verlogenheit gelangt er zu seiner Herrschaft. Schon jetzt baut er seine Kirchen, Synagogen, Moscheen und Tempel, um schließlich wie Gott angebetet zu werden, an dessen Stelle er tritt. Er wird alles Heilige vernichten und die Verfolgung der Kirche und aller Treuen einleiten. Seine Macht wird er durch Wunder bestätigen, um möglichst viele Völker zu täuschen und zu beherrschen. Wenn die Zeit seiner Herrschaft nicht abgekürzt würde, könnte es niemand aushalten. Bedenkt doch, dass sein Erscheinen eine Vorankündigung des Erscheinens der Herrlichkeit meines Göttlichen Sohnes sein wird, die ebenso sicher ist, wie es Sein Tod und Seine Auferstehung im Heilswerk der Menschheit sind!

Der Antichrist muss kommen, damit sich die endgültige Gestalt der Welt und der Triumph als Ziel der Schöpfung erweisen. O, meine geliebten Kinder! O, meine geliebten Erdenkinder! Begreift ihr noch immer nicht diese Zeit und diese große Gegenüberstellung des Guten gegen das Böse?! Es ist doch die Zeit, in der ihr lebt! Blickt ihr nicht durch, dass alles schon auf seine Ankunft vorbereitet ist? Ich sage euch das alles, weil ich wünsche, dass ihr eure Augen und Ohren offen habt, damit ihr die Zeichen der Zeit erkennt; denn es werden nur jene verführt werden, die verführt sein wollen, weil Gott schon lange genug spricht und mich zu euch sendet, damit ich euch ermahne!

Seid doch nicht ängstlich, weil mein Unbeflecktes Herz die Arche der Zuflucht für euch ist! Die mir geweihten Kinder sind meine Nachkommenschaft, die ihre Zuflucht in der Wüste finden wird, um dort die Zeit der Verfolgung zu überleben. Ihr kennt ja sehr gut die Bedingungen für eure Rettung, weil ich diese in Fatima klar dargelegt habe. Es sind: GEBET, BUSSE und die WIEDERGUTMACHUNG Gott gegenüber. Fürchtet euch nicht, sondern seid umsichtig und klug.

Das Wirken des Antichristen bezweckt, die größtmögliche Anzahl an Seelen zu besitzen, die gleich ihm Gott verspotten und lästern wollen. Wenn diese das völlig bewusst tun werden, dann werden sie sich selbst ins ewige Verderben führen. Verliert die Hoffnung nicht! Seid vorsichtig, denn der Antichrist will euch gleichfalls durch falsche Propheten, die gegen die Kirche auftreten werden, täuschen! Kämpft für die Verteidigung der Wahrheit! Mit euren Opfern und Gebeten heilt ihr die Wunden der Kirche. Liebt die heilige

Mutter Kirche, die Braut meines Göttlichen Sohnes. Die Verfolgung und die Bedrückung betreffen vor allem sie und ihre Kinder. Satan wird aber nie die entscheidende Macht über die Kirche haben und wird nie ihr SACRUM vernichten,* obwohl er eine Beschränkung der Anzahl ihrer Gläubigen verursachen wird. Heute hat Satan solch einen Wirrwarr verursacht, dass sogar die Kinder der Kirche diesen jetzigen Kampf nicht verstehen. Sie haben ein verfälschtes Bild der Wahrheit, sodass sie der Täuschung erliegen und in Wirklichkeit der Kirche schaden. Der Geist der Anti-Kirche ist in die wahre Kirche eingedrungen und wirkt in ihr von Innen heraus. Er trägt das „Gute“ mit falschen Begründungen vor und verwischt dadurch den Unterschied zwischen Gut und Böse. Vor allem bestreitet er die Gottheit und die wirkliche Gegenwart meines göttlichen Sohnes.

Wenn ihr schon wisst, wie Satan alles vorbereitet hat und es jetzt in die Tat umsetzt,** dann seid sicher, dass Gott auch den Plan der Rettung für die Menschheit vorbereitet hat. ER hat mein Unbeflecktes Herz geöffnet, ER hat mich ganz Unbefleckt erschaffen, damit ich die Schlange zertrete und alle meine Kinder in Schutz nehme, die Zuflucht zu mir nehmen. Seinem größten Feind hat ER die sonnenbekleidete Frau - die Unbefleckte Empfängnis - entgegen gestellt.

Meine Kinder! Wie sehr liebe ich euch! Ich wünsche, dass ihr euch schon jetzt durch euren Glauben und eure Taten auf die Erscheinung der Herrlichkeit meines Göttlichen Sohnes vorbereitet. Harrt aus bei meinem Göttlichen Sohn im Geheimnis Seiner Kirche; darum offenbart Gott es an diesem so denkwürdigen Tag (08.12.) in der „Stunde der Gnade“ für die Rettung der Sünder - auf die Fürsprache meines Unbefleckten Herzens. Gott sendet mich zu euch auf die Erde, damit ich das Zeichen werde, damit Seine Gnade jede eurer menschlichen Handlungen übertrifft. Gemäß Seiner Entscheidung hat ER mir die Würde des makellosen Geschöpfes vor Seinem Angesicht bewahrt und mir an diesem Tag das Vorrecht des Erbittens der Gnaden für die Welt und für die Bekehrung der Sünder erteilt.

Erwägt oft meine Worte. Betet mit mir und vertraut alles meinem Sohn in meinem Unbefleckten Herzen an.

Ich segne euch: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gelobt sei Jesus Christus.»

Anmerkungen:

[*] d. h. das, was in der Kirche heilig ist und von Gott kommt.

[**] gemäß der Göttlichen Zulassung

11. Dezember 2011

Im Licht erschien die Muttergottes ganz in weiß gekleidet. Auf ihrem Kleid - auf der Brust - war ein Symbol des Neuen Jerusalem zu sehen, das ich momentan nicht beschreiben darf. Die Muttergottes stand auf einer weißen

Herz. Wer mit dem Schwert in den Krieg führt, der wird mit dem Schwert bestraft werden. Darum ist euer Kampfmittel: euer Glaube und das Gebet! Das ist euer Zeugnis!

Ich sagte euch, dass ihr euch nicht fürchten sollt, wenn ihr vor die Gerichte und von den Synagogen gerufen werdet; denn Mein Geist wird euch stärken! Fürchtet euch nicht, das Zeugnis der Wahrheit abzulegen, sogar wenn euch das viel Opfer und Verzicht kosten wird. Seid sicher, dass die Gnade euch immer unterstützen wird, wenn ihr treu bleibt bis zum Ende. Heutzutage braucht es das gleiche Zeugnis des Glaubens wie zur Zeit der ersten Christen. „Barmherzigkeit aber triumphiert über das Gericht.“ (Jk 2,13)

Seid geduldig, und ihr werdet den Sieg erfahren. Ihr werdet den König der Könige begrüßen, der jedem nach seinen Taten vergelten wird. Darum werden eure Taten und wird euer Wirken euch vorausgehen.

Ihr steht jetzt in der entscheidenden Schlacht; denn der Sohn des Verderbens, der die Völker zum Kampf gegen Gott versammelt, zeigt sein Angesicht. Seine Zeit ist kurz. Es wurde ihm die Zeit gegeben, dass er durch „eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit“ seine vorläufige Welt-herrschaft zeigt. Er sammelt seine Könige, damit sie die Völker unterdrücken und verfolgen, vor allem aber diejenigen, die in der Verteidigungslinie und an der Seite des Königs der Könige stehen. Erhebt euch zur Verteidigung Meines Königreiches!... Obgleich jene schon voreilig an ihren Sieg glauben, geht der Kampf um die Seelen, die wegen ihrer Hartherzigkeit Meine Barmherzigkeit nicht annehmen wollen, weiter.

Meine Schafe folgen Mir nach und ihr Hirt führt sie sicher auf dem Weg zum Sieg. Ich bin der Richter-König mit „dem menschlichen Herzen“, der Richter, der euch mit dem wahren Leben beschenken will. ICH bin der König und der Herr des Lebens! Mein Vater will euch alle in Mir als dem endgültigen Ziel vereinen, um jedem die Fülle der Gnaden zu erteilen.

Empfangt Meinen königlichen Segen, der der Vorgeschmack eures Herrschens mit Mir und mit Meiner Mutter ist.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

23. November 2010

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Schreibe, Mensch! Ich grüße euch, Meine geliebten Erdenkinder. Ich bringe euch den Frieden Meines Unbefleckten Herzens. Verbeugt eure Häupter und empfangt den Segen eurer Mutter, die unaufhörlich für euch betet: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Geliebte Kinder! Öffnet eure Augen und Ohren, um wahrzunehmen, dass ihr an den Schmerzen der ganzen Schöpfung und am Leiden der Kirche

UNSER HERR JESUS:

Schreibe, Mensch! Verbeuge dein Haupt vor der Majestät des Königs; denn nur die Gnade stützt deine Schwäche. Übermittle Meine Worte, welche der Weg, die Wahrheit und das Leben sind.

Seht, da spricht zu euch Der in Herrlichkeit und Majestät auf dem Thron Sitzende! Mein Thron ist auch auf Erden! Ihr aber verleugnet Mich, ihr wollt Mich nicht bei euch annehmen. Schon jetzt hat sich nicht nur ein Volk von Mir losgesagt, sondern ganze Völker, die einst Mein Evangelium angenommen haben und eine Stütze für Meine Kirche waren. Wenn andere einstens schrieen: „Kreuzige ihn“, so ruft ihr heute: „Weg mit dem Kreuz!“ Wenn ihr das Zeichen eurer Erlösung, das Zeichen des Sieges über die Welt ablehnt, was erwartet ihr dann? Auf diese Weise begebt ihr euch unter die Macht desjenigen, der nur euer ewiges Verderben will.

Die Menschheit setzt Mich ab (entthronisiert Mich), entfernt Mich aus Tradition und Geschichte, lehnt die Gebote ab und zertritt nun das Kreuz! Die Stunde des Sieges jedoch gehört Mir! Der Vater hat Mir alles übergeben, und Ich werde IHM alles zurückgeben, wenn die Zeit kommen wird. Ich überflute euch mit Meiner Barmherzigkeit; denn Ich warte, dass die Vollzahl der Heiligen erreicht wird. Wenn sich die Stunde des Antichristen erfüllen wird und bevor Ich als der gerechte Richter zurückkehren werde, werde Ich die Gerechtigkeit im Namen des Vaters aufzeigen und der Heilige Geist wird die ganze Menschheit auf Meine endgültige Wiederkunft vorbereiten.

Ich sende jetzt Meine geliebte Mutter zu euch, damit sie die zerstreuten Kinder unter ihrem Mantel versammelt und zur Weihe an ihr Unbeflecktes Herz einlädt, welches die Arche der Zuflucht ist. Die sonnenbekleidete Frau bereitet euch auf das Kommen Meines Königreiches vor, das in euch ist. All diejenigen, die treu an Meiner Seite bleiben und die Verfolgungen ertragen, bauen zusammen mit Meiner Mutter das Königreich Gottes. Ihr Opfer und ihr Gebet sind Zeichen dieses geistigen Kampfes, der auf Erden stattfindet.

Wenn ihr Mich in euren Herzen als König annimmt, dann werdet ihr sehen, dass sich Mein Königreich durch euren Einsatz und eure Opfer über eure Völker und auf eure Gesellschaften ausbreiten wird. Der Kampf für ein solches Königreich fordert Mut, Hingabe und Vertrauen. Ihr müsst euch dessen bewusst sein, dass ihr gegen die Mächte dieser Welt steht. Wenn ihr diesen Kampf aufnehmt, wird der Himmel euch helfend beistehen. Ihr werdet volle Zeugen für die Kirche sein, für ihre innere und äußere Stärkung. Fürchtet euch nicht, für die Gerechtigkeit zu streiten!

Bewohner der Erde! Für diesen Kampf braucht ihr weder das Schwert noch die Faust, sondern ihr benötigt tiefen Glauben und ein offenes

Wolke. Ihre ganze Gestalt umgab ein strahlendes, warmes Licht. Unsere Königin schaute auf mich und sagte:

Die MUTTER GOTTES: «+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Verbeuge dein Haupt, Mensch. Lasse dein Herz sich freuen. Fürchte dich nicht, - vor nichts, denn alles liegt in der Hand Gottes, der über dich wacht und mein unbeflecktes Herz führt dich. Vermittle meine Worte, weil ich meine Kinder festigen, stärken und ihnen das Licht senden will, damit sie jedes Wort in ihren Herzen erwägen.

Freut euch im Herrn, meine lieben Erdenkinder! Trotz dieser traurigen Zeit, trotz eurer Sorgen und Kreuze wiederhole ich euch: Freut euch! Die Erscheinung der Herrlichkeit meines göttlichen Sohnes ist nahe! Fürchtet euch nicht, weil die Zeit des Schreckens schnell vergehen wird, denn sie ist begrenzt für die Tätigkeit Satans. Er wird zum Schluss besiegt sein. Versteht, meine geliebten Kinder, dass die jetzt und hier euch und der ganzen Menschheit bevorstehenden Ereignisse nicht das endgültige Gericht, sondern die Erscheinung der Herrlichkeit meines Sohnes betreffen, damit ER Selbst so durch den Hauch Seines Mundes das Tier und den falschen Propheten besiegen und die Völker von der Herrschaft des Antichristen befreien kann. Die kommenden Ereignisse werden die nächste Epiphanie der Göttlichen Herrlichkeit sein. Wie der Vater sich dem Noah im Zeichen des Regenbogens, dem Mose im feurigen Dornbusch offenbarte; wie ER dann nachher vor den Drei Königen und bei der Taufe im Jordan Seine Herrlichkeit offenbarte und wie mein göttlicher Sohn Seine Herrlichkeit auf dem Berg Tabor offenbarte, so wird jetzt der Menschensohn die Fülle Seiner Herrlichkeit, die Er vom Vater bekam, vor der ganzen Schöpfung offenbaren. Das wird das Ereignis im geistigen Zönakel meines Unbefleckten Herzens sein, in dem auch der Heilige Geist die Verwandlung vollenden wird. Das göttliche Feuer des Heiligen Geistes wird auf die verwundete und verlassene Kirche herabfallen, um sie zu festigen und sie mit dem neuen Glanz der Schönheit zu bedecken. Die Kirche wird den Glanz ihrer Heiligkeit und die wahre Einheit wiederfinden, ebenso alle Völker und die gesamte Schöpfung, die wieder mit der ursprünglichen Ordnung erhellt werden wird; das wird die Kirche - die Braut des neuen Adventes.

Der Prozess der Reinigung der Kirche ist noch nicht endgültig abgeschlossen! Er wird sich noch mehr während der neuen Ausgießung des Heiligen Geistes verwirklichen. Die Theophanie (Gotteserscheinung) des Heiligen Geistes, meine lieben Kinder, wird sich im Glanz der Herrlichkeit des Sohnes zeigen, weil der Heilige Geist zur Offenbarung der Fülle der Wahrheit führt. Das wird geschehen durch den Triumph meines Unbefleckten Herzens. Die heilige Mutter Kirche und die gesamte Schöpfung werden sich durch die Gnadenwirkung des Heiligen Geistes, der in meinem Herzen wohnt, erneuern. Die Kirche des (jetzigen) neuen Advents muss also die Kirche werden, die für das Königreich ihres Meisters und Herrn kämpft durch das fortwährende und anhaltende Zeigen der göttlichen Gegenwart

und Realpräsenz; das muss die Kirche werden, die Buße tut und zur Wiedergutmachung Gott gegenüber aufruft!

Diese große Theophanie wird eben im Glanz des Heiligen Geistes vollbracht werden! In der ganzen Schöpfungsgeschichte offenbart sich der Dreieinige Gott: der Vater, Der erschafft, der Sohn, Der erlöst und der Heilige Geist, Der heiligt. Die einzelne Handlung und Wirkung der Drei Personen offenbart sich in der ganzen Heilsgeschichte, in welcher der Vater plant und entscheidet, der Sohn alles im Gehorsam dem Vater gegenüber verwirklicht und der Heilige Geist alles zum endgültigen Ende führt. Die Sendung des Heiligen Geistes ist eng verbunden mit der Sendung meines göttlichen Sohnes, Der in Einheit mit dem Vater bleibt. Der Heilige Geist ist also die Offenbarung des Vaters und des Sohnes. Er offenbart endgültig der ganzen Schöpfung die Wahrheit. ER ist der Geist der Wahrheit, Der die Sünde, den Abfall von Gott und die menschlichen Schwächen zum Vorschein bringt (kund tut). Der Geist der Wahrheit - der Tröster - stellt sich dem „Fürsten der Lüge“ und dem „Herrscher dieser Welt“ entgegen. Die Frucht Seiner Wirkung ist Freude und Frieden. Der Heilige Geist ist der Geist des inneren Friedens, der Ursprung der Harmonie in der Schöpfung und der Versöhnung mit dem Schöpfer. Er ist der Frieden der Vergebung! Das ist das nächste Pfingstwunder, erwähnt vom Apostel Johannes als „tausendjähriges Königreich“.

Meine lieben Kinder, um dieses Kapitel zu verstehen, dürft ihr euch nicht von der Denkweise des Alten Bundes ablenken lassen. Die Zahl „tausend Jahre“ ist nicht quantitativ sondern qualitativ ausgedrückt, denn Israel trug im Herzen die Verheißung Gottes über Seine Treue dem Volk gegenüber, dass Er Seine Huld bis ins „tausendste Geschlecht“ erweist an jenen, die Ihn lieben und Seine Gebote halten. [Ex 20, 6] Da Johannes dieses Versprechen bewahrt hatte, so bedeutet das „tausendjährige Königreich“ der Herrschaft meines Sohnes nichts anderes als: Zeit der Gnade - Zeit des inneren Friedens, in der Satan keinen entscheidenden Einfluss auf die Völker mehr haben wird. Sie werden sich rund um den König der Könige sammeln. Das ist auch die Zeit der Rückkehr Israels. So wird die Zeit des Offenbarens des Zeichens des Kreuzes - des Thrones des Königs - beginnen, Der vor den Völkern den Wunsch Gottes als Erfüllung des vom Sohn auf dem Kreuz ausgesprochenen „Mich dürstet“ enthüllen wird.

Meine treuen Erdenkinder! Das fleischgewordene Wort, das Seine unendliche Liebe zeigt und alles dem Vater schenkt, indem Es sich zum Opfer hingibt, verweilt unaufhörlich in Seiner Schöpfung. Das „tausendjährige Königreich“ ist eine sinnbildliche Zeit zwischen der Erscheinung der Herrlichkeit meines göttlichen Sohnes über den Völkern und in den Herzen aller Gläubigen, wo die Kirche leuchtend und strahlend allen Völkern gebracht werden wird und der endgültigen Wiederkunft zum Endgericht. Mein göttlicher Sohn kommt, um in den Menschenherzen zu herrschen. Das wird der Tag des löblichen Herrschens in der gereinigten Kirche sein. Das wird ein sichtbares Zeichen für alle Völker der Erde sein! Wenn ihr Anteil am Sieg mei-

dern es trägt in sich den wahren Namen — den Namen JESUS, vor dem sich jedes Knie beugen wird! Mein Sohn will Sein Königreich in der Kirche, in den einzelnen Seelen und in den Völkern offenbaren.

Geliebte Kinder! Die Schlaueit Satans verlässt sich darauf, dass er mit seiner Ideologie die Geister vieler infiziert hat. Er gestattet es zwar, von der Kirche zu reden, duldet ihre Anwesenheit in der Welt, aber er lässt nicht zu, dass im Namen der Kirche und im Namen Meines Göttlichen Sohnes gesprochen wird. Satan greift mit seiner ganzen Wut die Priester und das Priestertum an. Er gelangte in die Klöster, in die Seminare und in die Universitäten. Er weiß gut, dass die Kirche die Worte des ewigen Lebens hat, den Schlüssel zur Rettung und Erlösung. Darum beruht sein Plan gegen die Kirche eben auf ihrer Vernichtung von innen her. Ohne Priester könnte die Kirche ihre Mission im Verkünden des Evangeliums und im täglichen Opfer des Leibes und Blutes, das Mein Göttlicher Sohn für die Erlösung der Welt aufgeopfert hat, nicht erfüllen.

Ihr wisst doch gut, teure Kinder, dass Schwachheit und Unvollkommenheit, ja, sogar Verrat durch Mitglieder der Kirche, die Kirche und all das, was Gott ihr durch die unaufhörliche Wirkung des Heiligen Geistes schenkt, nicht vernichtet werden kann! Die Kirche Meines Göttlichen Sohnes ging immer siegreich aus allen Versuchungen und Verfolgungen hervor. So wird es auch dieses Mal sein,... aber diese Erfahrung ist eine Ankündigung der kommenden Gerechtigkeit.

Der neue Advent ist eine Zeit der Erwartung und Vorbereitung. Und eben in dieser Zeit des neuen Advents soll die Kirche eine besondere Zeugin der Eucharistie und der Buße sein! Harret aus in der Kirche! Wenn Christus aus der Kirche hinausgeworfen wird, dann tragt ihr IHN in euren Herzen und legt das Zeugnis eures Glaubens ab! Derselbe Christus, der zur Eucharistie einlädt, wiederholt die Worte: „Bekehrt euch!“

Die Heiligkeit der Priester und der ganzen Kirche liegt in den Händen eines jeden einzelnen von euch. Ich werde die Kirche und Meine Kinder nicht verlassen! Bemüht euch um immer größere Vollkommenheit, um so das wahre Zeugnis abzulegen. Das ist eben Meine Aufforderung an euch. So wie Ich unter dem Kreuz Meines Göttlichen Sohnes stand, so bin Ich beim Herzen der Kirche während ihrer Geißelung, Kreuzigung und Vereinsamung. Das ist das Zeichen, dass Ich mit Meinen Kindern — unterstützt durch die Gnade des Heiligen Geistes — in der Wüste bin.

Bleibt im Gebet mit Mir vereinigt und ihr werdet Trost, Gerechtigkeit sowie den Lohn für eure Ausdauer empfangen. Geliebte Kinder, betrachtet Meine Worte. Empfangt den Segen Meines Unbefleckten Herzens: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gelobt sei Jesus Christus.

Segen des Dreieinigen Gottes, den Ich euch heute im Namen + des Vaters + und des Sohnes + und des Heiligen Geistes erteile.

Meine teuren Erdenkinder! Ich komme zu euch, um euren Glauben und eure Liebe zur heiligen Mutter Kirche zu festigen. Die Kirche — dass heißt auch ihr — erlebt die Läuterung, die Vereinsamung und die Prüfung der Treue.

Der himmlische Vater mahnte durch die der ganzen Kirche anvertrauten Apostelbriefe, in der Apokalypse, durch die Zeichen Meines Kommens zu euch, durch die Stimmen Seiner erwählten Söhne und Töchter, dass diese schwere Zeit kommen wird. Doch man sieht, diese Warnungen wurden von vielen nicht wahrgenommen und behandelt. Viele in der Hierarchie erlagen der Versuchung des Liberalismus, der Macht und der Säkularisierung. Ihre Nachlässigkeiten brachten es dahin, dass die Kirche sich von innen her zu spalten begonnen hat. Ihr seid Zeugen davon. Man sieht, dass es keine Einheit zwischen den Bischöfen gibt und dass die Kollegialität der Bischöfe mit Meinem geliebten Vikar — mit dem Bischof von Rom — zugrunde gegangen ist. Die Kirche hat sogar aufgehört, mit einer Stimme (einstimmig) von Meinem Göttlichen Sohn und Seinem Königreich zu sprechen. Viele Hirten der Kirche sorgen sich um das, was nach außen gerichtet ist, und sehen nicht, dass das Innere der Kirche leer ist. Und doch ist der Ruf Meines Göttlichen Sohnes an die Kirche weiterhin zeitgemäß: „Wer Ohren hat, der höre, was der Geist zu den Kirchen sagt“.

Die heilige Mutter Kirche schöpft ihr Leben, ihre Würde und ihren Wert aus der Person Meines Göttlichen Sohnes. Sie muss verstehen, dass sie — nach Meinem Vorbild — eine gehorsame und demütige Dienerin Gottes sein muss. Das ist das Wesen der Kirche, und so müssen alle Priester sein.

Wenn Mein Göttlicher Sohn die zentrale Stellung in der Kirche nicht zurückerbekommt, dann wird niemand mit seinem seelsorgerischen „Programm“ die entstandene Situation verbessern. Die Priester müssen darüber Rechenschaft ablegen. Alle Kirchenmitglieder müssen sich in jeglicher Situation von Krisen und Unglauben an Meinen Göttlichen Sohn wenden! Der Kampf gegen Gott ist der Kampf gegen die Kirche.

Unvorsichtigkeit und sogar Verrat haben zum Mangel an Wachsamkeit geführt, und darum ist Satan in das Innere der Kirche eingedrungen. Einige Theologen haben den Sinn der Sendung der Kirche verloren,... man hat sie anderen Religionen angeglichen, man sagt, dass Gott überall ist, und behauptet, dass Gott überall die Erlösung vollenden kann. Davon ausgehend erliegen Meine Kinder den Parolen: „Jesus ja, Kirche nein!“

Meine Kinder, auf diese Weise werdet ihr das Königreich Meines Göttlichen Sohnes nicht aufbauen. Meine geliebten Kinder, ihr müsst bedenken, dass das Königreich Gottes nicht nur die Zeitlichkeit umfasst, son-

nes göttlichen Sohnes haben möchtet und am Triumph meines Unbefleckten Herzen beteiligt sein wollt, dann müsst ihr mit Freude um den Sieg kämpfen.

Schaut, meine geliebten Kinder, auf die Geschichte der Menschheit, auf ihre einzelnen Epochen, in denen die Untreue der Menschen immer größer wurde. Diese Zeit enthält jedoch gleichzeitig auch ihre Etappen der Rückkehr zur ursprünglichen Ordnung, zur Erneuerung aller Dinge in meinem göttlichen Sohn. Die erste Epoche war die Zeit der Unschuld und des guten Gewissens, in der nachher der Mensch gegen Gott gesündigt hat, weil er den Ungehorsam und die Unreinheit gewählt hat.* Die zweite Etappe war die Periode des immer höher ansteigenden Hochmutes und der Arroganz des Menschen, der sich von Gott abkehrt, Seine Gebote ablehnt und die Frohbotschaft über die königliche Herrschaft Christi nicht annehmen will. Der Aufstand des Menschen gelangt zur dritten Etappe, die die Ablehnung des Evangelium ist, was zur Folge hat, dass sie den Menschen zur Annahme der Gnade der Barmherzigkeit unfähig macht. Der Mensch gerät in die Schlingen Satans und huldigt ihm.

„Tausend Jahre“ schildert also den Stand der Rückkehr der materiellen Schöpfung zur Treue gegenüber Gott. Es ist eine Periode, in der das Wirken des Heiligen Geistes in der Schöpfung noch erkennbarer sein wird. Das ist die Zeit der Rückkehr der Schöpfung zur ursprünglichen Ordnung. Wenn Gott bis zum „tausendsten Glied“ treu ist, dann stützt sich das Königreich des Sohnes auf dieselbe Treue. Das ist die erste Auferstehung der ganzen Schöpfung, während mein göttlicher Sohn der erste ist, Der auferstanden ist. Durch Seine Auferstehung hat mein Sohn die Ordnung und die Harmonie im Opfer des Blutes wiederhergestellt. Diese wiederhergestellte Ordnung hat sich jedoch im Geschöpf geoffenbart.

Die erste Auferstehung der Schöpfung ist kein endgültiges Gericht, sondern die Wiederherstellung der Harmonie mit Gott und die Offenbarung der Treue durch die Generationen. Das Zeugnis aller Generationen wird ein Glanz sein, in dem sich die königliche Herrschaft meines Sohnes offenbart, damit sich die Vollzahl der Heiligen vollendet! Doch die Neigung des Menschen zum Fall wird trotz der Erkenntnis der Wahrheit und des Lichtes bleiben.

Darum wird Satan wieder für eine kurze Zeit befreit werden zur entscheidenden Schlacht. Nach dieser wird er dorthin geworfen werden, wo sich schon das Tier und der falsche Prophet befinden. Seine Befreiung betrifft seine endgültige Niederlage. Er wird allen bekannt gemacht als der Urheber alles Bösen. Gott allein hat das Gericht über ihn und all jene, die in der Hartherzigkeit verbleiben. Satan triumphiert überall dort, wo es keine Liebe gibt.

Gott überlässt euch aber nicht euch selbst. Er greift in Sein Werk der Errettung ein. Er sendet mich zu euch, verspricht euch den Triumph meines Unbefleckten Herzen und offenbart den Plan der Verwandlung und der Erneuerung der ganzen Schöpfung. Das eben ist die besondere Zeit des neuen

Advent für die Kirche, die eine Aufforderung zur Wachsamkeit und zur Freude ist.

Jubelt, meine Kinder, und fürchtet euch nicht! Erwägt oft die Apokalypse! Betet um das Licht des Heiligen Geistes, um das Verständnis ihrer Worte, um die in diesem Buch beschriebenen Ereignisse, die geschehen müssen, zu verstehen! Ruft oft mit der Mutter Kirche: ADVENIAT REGNUM TUUM!

Ich segne euch: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.»

Anmerkung:

Eden, der Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen

13. Dezember 2011

Im Licht erschien ein Lichtweg, an dessen Ende eine der Sonne ähnliche Kugel war. Überall rings herum waren schöne weiße Wolken zu sehen. Unter dem Lichtweg erschien eine Landkarte Europas, bei der vier heilige Engel standen. An der Nordseite stand ein Engel, der das Fischernetz in der Hand trug, im Süden der Engel mit dem Schild, auf dem die Lilie war, im Osten stand der Engel mit dem Schwert, auf dem drei Adler sind und im Westen steht ein Engel mit der angezündeten Lampe. Durch die Lichtkugel kam die Muttergottes. Sie war bekleidet mit einem blauen Kleid und langem Mantel. Auf dem Haupt hatte sie eine Goldkrone. In der rechten Hand hielt sie das goldene Zepter. Die Strahlen aus der Lichtkugel umgaben ihre ganze Gestalt. Ich hatte auch den Eindruck, das diese sie durchdrangen. Unsere Königin schaute auf mich und sagte:

Die MUTTER GOTTES: «+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Schau, Mensch, da bin ich. Ich komme als die Patronin Europas im Zeichen der Jungfrau aus Guadalupe, woher Gott mich sandte, damit ich meinen Sohn und Sein Evangelium, sowie Seinen Sieg dem neuen Volk offenbare [die Offenbarung in Guadalupe in Mexiko anno 1531]. Vor meinem Bild dankten mir die Missionare für den Schutz und die Hilfe bei der Entdeckung des neuen Landes und das treue Volk dankte mir für den Sieg in der Schlacht gegen die Bekenner des Lügenpropheten [Lepanto 1571] und für die Befreiung der christlichen Gefangenen. In diesem Zeichen habe ich den Titel der Königin Spaniens erhalten. Verbeuge dein Haupt in Dankbarkeit und übermittle meine Worte, die ich an die Völker Europas richte!

Meine geliebten Kinder Europas! Ich komme heute zu euch als eure Königin, Beschützerin und Patronin. Ich habe die Mir von euch anvertrauten Völker nicht verlassen. Ich bin bei euch, um euch mit meiner mütterlichen Hilfe zu unterstützen. Jetzt aber komme ich, um euch zu warnen und zum gemeinsamen Gebet aufzurufen, weil der Feind den Krieg zwischen euren Völkern fordert. Einerseits ist es ihm gelungen, die Position der Kirche meines göttlichen Sohnes zu schwächen und zu minimieren, um seine der gött-

falls angenommen hat. Mein Herz und das Herz Meines Bräutigams sind für euch Vorbild und Beispiel, wie man Jesus annehmen, IHN bewahren, hüten und pflegen soll.

Die Apokalypse zeigt Mich als die „schwangere“ Frau, weil Ich — in der Mir anvertrauten Mutterschaft Meines Herzens — Meine „Nachkommenschaft“ in immerwährendem Kampf gegen die Mächte des Bösen, das die Welt durchdringt, gebäre.

Mein Bräutigam war der erste Zeuge Meiner Mutterschaft und der erste Zeuge der Verfolgungen. So wie damals, als wir mit dem Kind nach Ägypten fliehen mussten, so steht er jetzt bei Meinem Herzen, um den Ruhm und die Würde DES SOHNES zu behüten bei all denjenigen, die IHN in Wahrheit fürchten, weil sie die Bedrohung und die Gefahr (auch) für sich selbst sehen. Darum ist die Andacht zu Ehren des reinsten Herzens Josefs so wichtig in dieser Zeit, in der die Kirche, zusammen mit Meiner Nachkommenschaft, in die Wüste geführt wird, um dort geschützt und behütet zu werden. In diesem Kampf erhebt sich die Gestalt Josefs als die desjenigen, der seiner Sendung getreu, als Beschützer der heiligen Mutter Kirche dasteht. Gott will der streitenden Kirche seine Person als ihren Schutzpatron offenbaren in dieser endgültigen Schlacht, für die der Triumph Meines Unbefleckten Herzens und der endgültige Sieg Gottes vorausgesagt und angekündigt worden sind. Er ist euch doch Vorbild dafür, wie man dem Göttlichen Sohn am besten Ehre und Gehorsam erweisen kann. Er ist auch Vorbild für die Liebe Meines Unbefleckten Herzens. Gerade jetzt erhebt sich Mein Bräutigam, der heilige Josef, wie eine rufende Stimme aus der Wüste, die zur Gerechtigkeit ruft, welche der Triumph des Göttlichen Lichtes ist.

Das Kennzeichen seiner Seele ist die Treue. Darum enthüllt euch Gott erst jetzt seine Gnaden, damit seine Sendung zur Verteidigung Unserer Herzen in der Fülle der Zeit und im geschichtlichen Ablauf verwirklicht wird. Aus Meinem Schoß ist der Erlöser geboren. Mit Ihm habe Ich bei Josef — als dessen Braut und Gemahlin — gewohnt.

Geliebte Kinder, betrachtet Meine Worte; denn Ich richte sie an euch alle: an die Theologen und an die Kleinen der Welt. Empfangt den Segen Meines Unbefleckten Herzens: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gelobt sei Jesus Christus!

23. Oktober 2010

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Mensch, übermittle Meinen Kindern Meine Worte!

Meine geliebten Kinder! Ich grüße euch am heutigen Abend und sende euch allen den Segen Meines Unbefleckten Herzens, in dem ihr die sichere Zuflucht finden werdet. Verbeugt eure Häupter und empfangt den

weiterhin Mein Unbeflecktes Herz schonen, das so sehr gering geschätzt und beleidigt wird. In der Zeit, in der Mein Triumph naht, wird Mein Josef den Ruhm, die Vorrechte und die Gnaden offenbaren, die er im Himmel erhalten hat, um auf diese Weise seine Gegenwart im Erlösungswerk zu bestätigen.

In Fatima hat er dem versammelten Volk den Segen erteilt im Namen des Vaters, der ihn zum Beschützer seines Sohnes erwählt hat, im Namen des Sohnes, der ihm auf Erden untertan war, und im Namen des Heiligen Geistes, der jetzt der Welt die Rolle und Sendung Josefs, die Gott ihm anvertraut hat, offenbart.

In der Erlösungsgeschichte offenbart Gott Seinen Plan in der vollen Harmonie und Ordnung der Dinge. Diese Geschichte lässt zuerst das Herz Meines Sohnes erscheinen, das still, demütig und die Quelle der Rettung ist. Demnächst offenbart GOTT der Welt Mein Unbeflecktes, mütterliches Herz, in dem die Menschheit Zuflucht und den Weg zu Jesus, Meinem Sohn findet, um schließlich in der Endzeit das reinste Herz Josefs als Vorbild des Gehorsams, der Hingabe und des Schutzes vorzustellen. Die Einheit unserer Drei Herzen ist Zeichen der Rückkehr zur Harmonie und der von GOTT bestimmten Ordnung der Dinge. Darum hat Gott die Offenbarung der Rolle des heiligen Josefs für das Ende der Zeit bewahrt, wo sich die Menschheit auf die innere Verwandlung und auf die Erneuerung aller Dinge in Christus vorbereitet.

Wenn Mein Göttlicher Sohn die Wiedergutmachung für Mein Unbeflecktes Herz an den fünf ersten Samstagen des Monats verlangte, dann ist die Andacht zum reinsten Herzen Josefs an den fünf ersten Mittwochen des Monats die Ergänzung durch Seinen Pflegevater, — hinsichtlich Seiner Mutter — gemäß dem Willen des Göttlichen Sohnes.

Durch eure Andacht zu Meinem Bräutigam, durch die Weihe eurer Herzen an sein reinstes Herz, vereinigt ihr euch tief mit seinen Absichten, Meinem Unbefleckten Herzen Wiedergutmachung zu leisten und deswegen wird er euch seine Fürbitte, seine Hilfe und seinen Schutz nie versagen.

Der himmlische Vater hat die Offenbarung dieser Andacht bis zu dieser Zeit aufbewahrt; denn Er will der Welt die Herrlichkeit des Göttlichen Herzens Seines Sohnes offenbaren durch das Geheimnis der Einheit mit dem Unbefleckten Herzen Seiner Mutter, der Miterlöserin und Vermittlerin aller Gnaden, und mit dem gerechten und reinsten Herzen Seines Pflegevaters, Seines Ernährers und Beschützers. In Seinem Plan wollte Gott, dass Sein Sohn durch Sein Geschöpf erzogen würde. Er würde heranwachsen und dann verhöhnt werden. Er hat die demütige Magd erwählt, dass sie durch ihr Jawort das fleischgewordene WORT empfängt und jenen gerechten Diener annimmt, der durch seinen Glauben und Seine Taten, die vom Heiligen Geist gewirkte Menschwerdung eben-

lichen Ordnung und Harmonie widersprechenden Gesetze einzuführen; andererseits fordert er noch größere Macht über die Völker, um GOTT völlig aus den Herzen der Völker, die einst das Licht des Evangeliums auf andere Kontinente trugen, herauszureißen. Aus diesem Grund benötigt Europa heute das besondere Zeugnis des Glaubens, sowie die Rückkehr zum Kreuz und dem Evangelium meines göttlichen Sohnes.

Schaut, meine geliebten Kinder Europas, wie in der Vergangenheit meine Fürbitte und Verteidigung eure Völker vor den Gegnern der Kirche und des Glaubens bewahrt haben. Wie oft habe ich euch im Bewahren eurer christlichen Identität für die Herrlichkeit meines göttlichen Sohnes unterstützt! Wie viele Völker Europas haben mir danach als ihrer Königin, Kaiserin, Mutter und siegreichen Jungfrau gehuldigt! Mit eurer Hilfe siegte ich in der Verteidigung meines göttlichen Sohnes, in der Verteidigung Seiner Kirche!

Heute vergesst ihr mich! Ihr wollt euch nicht zu meinem göttlichen Sohn bekennen! Infolge dessen steht ihr vor noch größeren Gefahren! Heute bekennt sich Europa zu der Zivilisation des Todes und wählt allein das Heidentum! Ihr braucht das Licht des Evangeliums und des Kreuzes, um meinen göttlichen Sohn zu verteidigen! Europa braucht die Bekehrung und Verwandlung!

Doch wisst, meine geliebten Kinder, dass der Fall Europas zu seiner Erneuerung führen wird, weil Gott es von allem Bösen reinigen und auf den Weg der Versöhnung führen wird! Gott wird bewirken, dass die Gerechtigkeit und der Friede kommen und das Zeichen des Triumphs meines Unbefleckten Herzens offenbaren werden. Wenn die ganze Schöpfung zum Vater durch den Sohn durch das Wirken des Heiligen Geistes zurück kehrt, dann werden sich auch die Völker um den einen Hirten sammeln.

Meine geliebten Kinder! Heute bin ich mit vier Engeln gekommen, die in ihren Händen Symbole ihrer Sendung halten. Das ist die Ankündigung jener Verwandlung, die vollbracht werden wird, wenn mein göttlicher Sohn Seine Herrlichkeit offenbaren wird. Ihr müsst, meine Kinder, verstehen dass die Geschichte der Errettung ihrem endgültigen Ziel zustrebt zur Einheit mit dem Vater, der Seine ganze Macht dem Sohn übergab. Mein göttlicher Sohn, das Haupt des mystischen Leibes, der Seine Kirche ist, zeigt und übermittelt vollkommen die Erlösung, die alle Menschen und Völker betrifft. Das Erlösungswerk meines göttlichen Sohnes für die Menschheit wird auf sichtbare und unsichtbare Weise durch die heilige Mutter Kirche vollbracht. Sichtbar wird es dem materiellen Geschöpf gezeigt werden, also allen Völkern, die sich bekehren und versöhnen werden. Die Erneuerung der Menschheit und der Völker erfolgt aus der große Liebe meines göttlichen Sohnes zu Seiner Braut-Kirche.

Der Engel mit dem Fischernetz bezeichnet die erlösende Wirkung Gottes, damit die Völker Europas zu ihren stark eingewurzelten Traditionen und zu dem von ihnen angenommenen Christentum zurückkehren können (mögen). Mein göttlicher Sohn wird Sich für die Völker einsetzen (es befürwor-

ten) und deren Schild und Verteidigung wird die Rückkehr zum Glauben an Seine Göttlichkeit und Sein königliches Herrschertum sein.

Das Schwert stellt sinnbildlich den Kampf dar, aber es ist auch das Zeichen der Verkündigung des Wortes Gottes. Die Lampe ist das Zeichen des Wachens und der Bereitschaft und gleichzeitig der Gegenwart Gottes inmitten der Völker.

Meine geliebten Kinder! Um meine Worte gut zu verstehen, müsst ihr sie in den Ereignissen und den Zeichen erwägen. Ich spreche heute zu den Völkern Europas, weil eben hier der Heilige Geist bewirkte, dass das Korn des Evangeliums ausgesät wurde, das sich auf andere Kontinente ausbreitete. Er hat sich die Völker erwählt, die die Werkzeuge Seiner Handlung wurden. Bevor jedoch das Leben der Völker sich mit dem vollen Glanz des Evangeliums aufs neue erfüllen wird, müssen die Scheidung, der Fall und die Verdorbenheit eintreten. Satan fordert die Herrschaft über die Welt und er hat sie für eine kurze Zeit erhalten, um die Völker zu täuschen. Aber in der Endgegenüberstellung wird er durch den Glanz der Herrlichkeit meines Sohnes besiegt werden.

Schaut, meine geliebten Kinder, auf die Geschichte der letzten Jahre. Seht, auf welche Weise Satan die Völker angreift, auf welche Weise er die erste Tochter der Kirche in die Irre geführt hat! Mein **Frankreich** hat das Gift ausgetrunken, damit andere Völker vergiftet und 'die Kirche zugrunde gerichtet. Es (Frankreich) hat seine Chance nicht wahrgenommen, die mein göttlicher Sohn ihm angeboten hat. Wisset aber, meine teuren Kinder, dass Gott Frankreich unter Berücksichtigung der Fürbitten und des vergossenen Blutes seiner Märtyrer retten wird. Die Lilie wird wieder die Kirche erhellen und der Nachfolger des heiligen Königs [Ludwig IX.] wird den Weg für das Königreich des Friedens und der Einheit bahnen. Frankreich wird nochmals mit dem Schild zur Verteidigung der heiligen Mutter Kirche aufstehen.

Mein göttlicher Sohn hat mich nach **Portugal** gesandt mit der Aufforderung zu Bekehrung, Buße und Gebet, um dort den Triumph meines Unbefleckten Herzens zu zeigen. Durch mein Herz hat er diesem Volk versprochen, das dort das Dogma des Glaubens bewahrt bleibt. Ich habe bis jetzt meine portugiesischen Kinder vor der Strafe des Krieges und der unmittelbaren Wirkung des roten Drachen verschont, aber ich kann nichts mehr tun, um sie vor ihrer eigenen Blindheit zu bewahren. Das Übel hat in diesem Volk, das meine Verheißung trägt, zu siegen begonnen.

In **Fatima** habe ich der Welt die Notwendigkeit der Weihe Russlands an mein Unbeflecktes Herz geoffenbart, - dann würde es eine gewisse Zeit des Friedens geben. Das ist nicht jener Friede, den die Völker sich gegenseitig geben können, sondern der Friede, der von GOTT gegeben wird. Meine Kinder, diese Worte sind Zeichen zum Verständnis der Erneuerung und der Läuterung der Völker. Russland hat sich noch nicht bekehrt, weil es weiterhin die Kirche meines göttlichen Sohnes verfolgt; noch mehr... es wurde das Werkzeug, um die katholische Kirche zu vernichten! Die Bekehrung Russlands wird durch die Versöhnung und durch das Verlassen der Krallen

die sich innig mit Mir im Werk der Rettung der Menschheit verbinden. Die Weihe an Mein Unbeflecktes Herz verwirklicht sich in euch durch die Wirkung des Heiligen Geistes, durch euer FIAT und eure Unterwerfung unter Meine mütterliche Herrschaft. Ihr werdet dann Teilhaber sein an Meinem vorausgesagten Triumph, an allem, was euch Meinem Göttlichen Sohn ähnlich macht und es ermöglicht, Sein Königreich anzunehmen.

Die Weihe ist verpflichtend in diesem geistigen Kampf, Meine geliebten Kinder, weil sie euch zur bewussten Entsagung jeder Sünde führt. Wenn ihr den Kampf gegen die Sünde in euch beginnt, werdet ihr euch um so mehr gegen die Finsternis zum Kampf stellen können. Eure Weihe an Mein Unbeflecktes Herz ist gleichzeitig eine Hingabe an den Heiligen Geist, der in Meinem Herzen wohnt. Der Heilige Geist heiligt, verwandelt und führt euch durch die Vermittlung Meines Unbefleckten Herzens. Unter der Wirkung des Heiligen Geistes wachst ihr hinein in das Fühlen Meines Göttlichen Sohnes.

Der Himmelsvater hat Meinen Hirtenkindern das Geheimnis des Schmerzes Meines Unbefleckten Herzens gezeigt. Meine liebten Erdenkinder, ihr müsst bedenken, dass die Erlösung der Menschenseelen verlangt, dass ihr eure Leiden und Opfer mit der Qual Meines Göttlichen Sohnes vereinigt. Die Buße ist notwendig; denn das göttliche Antlitz wird sehr beleidigt! Die Buße ist ein Werk der Liebe, sie verlangt Hingabe und Opfer. Die wahre und aufrichtige Buße führt euch in die Wahrheit über euch selbst ein, weil heute viele Meiner Kinder das Böse für Wahrheit und die Wahrheit für Frömmerei und als völlige Relativität ansehen. Das menschliche Hinstreben zur Wahrheit ist belastet durch die Urschuld (Ursünde), darum müsst ihr die WAHRHEIT suchen und ihr folgen, weil sie euch befreien wird.

Meine geliebten Erdenkinder, im Sonnenwunder wurde auch Mein heiliger Bräutigam gezeigt, der die versammelte Menge gesegnet hat. Das ist der Beweis, dass der Pflegevater des Göttlichen Sohnes nun aus dem Schatten hervortritt, um in der Zeit des Kampfes und Ringens seine Fürbitte, aber auch seine Verteidigung für die Kirche und für all diejenigen, die Meinem Unbefleckten Herzen geweiht sind, zu zeigen. Die starke Stimme seiner Taten ist sein Schweigen! Sein Glaube, sein Vertrauen und seine Demut sind Vorbild für all diejenigen, die Mein Unbeflecktes Herz nachahmen wollen.

In dieser Zeit, wenn die Passion Meines Sohnes, Seine öffentliche Verfolgung und Ablehnung eine Tragödie für die ganze Menschheit bedeutet, dann steht Mein Bräutigam inmitten des Kampfes, um die Kirche und ihre treuen Kinder zu schützen, zu verteidigen und seine mächtige Fürbitte zu zeigen. Mein Bräutigam stellt sich auch zu Meiner Verteidigung und zur Verteidigung Meiner Nachkommenschaft auf, dass heißt, er will

senkranzgebet werde Ich als „Mutter Gottes und eure Mutter“ vorgestellt, die zu jeder Zeit für euch betet. Dadurch erbittet ihr — durch Meine Fürbitte — die Gnade der Bekehrung und der Versöhnung. Ich liebe die bekehrten Sünder sehr. Betrachtet Meine Worte und empfangt den Segen Meines Unbefleckten Herzens: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gelobt sei Jesus Christus.

13. Oktober 2010

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Meine geliebten Erdenkinder, heute wende Ich Mich an euch alle mit Meiner Botschaft des Friedens und der Liebe. Verbeugt eure Häupter und empfangt den Segen des Dreieinigen Gottes, den Ich euch heute im Namen + des Vaters + und des Sohnes + und des Heiligen Geistes mitteile.

In Fatima habe Ich vor 93 Jahre Meine Aufforderung an die ganze Menschheit erneuert, damit sie Gott nicht mehr beleidigt, der so sehr verletzt wird, und forderte den täglichen Rosenkranz. Viele Seelen haben auf Meinen Aufruf geantwortet, aber die Mehrheit beachtet Meine mütterliche Liebe leider nicht und schätzt Meine Worte gering. Meine Erscheinungen in Fatima haben die Menschenherzen nicht bewegt; sie bleiben weiterhin verstockt.

Doch hat Gott in diesem großen Zeichen für die Kirche und für die ganze Welt gezeigt, dass die Zeit der entscheidenden Schlacht der sonnenbeleideten Frau gegen die Mächte der Finsternis gekommen ist. Im Sonnenwunder hat Gott nicht nur „die Frau“ offenbart, sondern auch Meinen Göttlichen Sohn und Meinen Bräutigam, der das Volk drei Mal gesegnet hat. Meine auserwählten Hirtenkinder sahen Mich auch in Meinem Schmerz und sahen Meinen Göttlichen Sohn sich auf den Kalvarienberg begeben; kurz darauf sahen sie Mich im Zeichen vom Karmel und dann gekrönt als die Königin des Himmels und der Erde.

Das ist ein sehr deutlicher Hinweis für Meine Kinder, die tief in der Lehre Meines Göttlichen Sohnes verankert sind, dass „wer bis zum Ende ausharrt, gerettet sein wird.“ Ihr sollt genau so leben, damit euch nichts von der Christus-Liebe trennen kann, weder Plage, noch Bedrückung, weder Verfolgung, noch Hunger und Gefahr.

GOTT IST DER ENDGÜLTIGE SIEGER IN DIESEM KAMPF!

Mein Göttlicher Sohn hat gefordert, dass die einzelnen Seelen und die ganze Menschheit sich Meinem Unbefleckten Herzen weihen. Das bezeichnet nichts anderes als die ganze Hingabe an Mein Herz in vollstem Vertrauen, mit vollem Vertrauen bei Plagen, Bedrückung, Hunger, Verfolgungen und Gefahr! Das ist der Bund (die Verbindung) der Herzen,

vollbracht werden. Der Schlüssel für die Rettung **Russlands** ist mein Unbeflecktes Herz! Ich bin die Mutter des Neuen Heiligen Russland und seine Fürbitterin durch die Fürsprache des vergossenen Blutes seiner wahren Märtyrer! Der Glaube, den Russland braucht, ist die auferstandene Liebe, die zur Einheit, zur Verzeihung und zur Hinwendung führt. Gott hat die Spaltung Seiner Kirche zugelassen, um den Sieg der Einheit in Seinem Geheimnisvollen Leib noch stärker zu zeigen. Über Russland ist das Schwert mit drei Adlern: rechts der schwarze, in der Mitte der weiße und links der doppelköpfige.

Mein göttlicher Sohn hat auch **Polen** erwählt, damit es durch sein Beispiel des Glaubens anderen Völkern Zeugnis gibt und sie auf die Offenbarung der königlichen Herrschaft meines göttlichen Sohnes vorbereitet. Polen wird vom Westen sowie vom Osten angegriffen. Satan will nicht nur die Entthronisierung meines göttlichen Sohnes in diesem Volk, sondern er will auch die Kinder dieses Volkes von meinem Königreich fortziehen. Mir ist das Volk anvertraut worden, und ich bin seine Königin! Polen ist mein Königreich! Wenn es seine Prüfung besteht, dann wird von ihm der Funke ausgehen, der andere Völker entzünden wird. (Jesus an Schw. Faustina) Von dem starken, unbeugsamen Glauben des polnischen Volkes soll das Licht ausgehen, das die wahre Rückkehr der Völker zur Quelle der (alles) erneuernden Liebe Gottes verursachen wird. Polen hält die angezündete Lampe zwischen Westen und Osten.

Meine geliebten Kinder! Es gibt noch ein Volk, das Gott in Seinem Plan der Erneuerung bezeichnet hat. Trotz des großen Übels - durch den freien Willen des Menschen - erzieht die göttliche Vorsehung die Menschheit zu großen Dingen auch durch die Prügelstrafe. Gott wünscht **Deutschland** vor seinem Fall zu warnen und zu bewahren! Obwohl Er es wie eine Peitsche für Europa und die Welt benutzte, will Er, dass dieses Volk und alle seine Völker, mich als seine Königin anruft - **Regina Germaniae!** Der Kirche dort wurden Wunden geschlagen, die bis heute nicht ausgeheilt worden sind. Wie ich es aber sagte, kann nur mein göttlicher Sohn, in Rücksicht auf Seinen Mystischen Leib, alle Wunden heilen. Er sendet mich darum zu diesem Volk, damit ich seine Königin werde. Über ihm breitet sich das Fischernetz aus, weil es erneut das Licht des Evangeliums braucht, vor allem aber die wahre Einheit. Inmitten des Volkes müssen noch einmal das Kreuz und der Glaube stehen, damit es endgültig dem Heidentum absagt, das sich im Eilschritt ausbreitet. Zu einer solchen Größe wurde Deutschland nicht bestimmt! Durch die Wahl der menschlichen Herrschaft wurden sie immer die eigenen Opfer davon. Jetzt will es auch die Dominanz in Europa zeigen, um sich füreinander sklavische Staaten zu schaffen.

Die Erneuerung Deutschlands wird aber Früchte bringen; es wird mit dem neuen Geist andere Völker entzünden. Auf diesem Weg brauchen sie mich als ihre Königin. Ich will ihnen helfen, damit sie vor Gott niederknien. Sie haben mir eirst als der Kaiserin des Heiligen Kaiserreiches des

Deutschen Volkes gehuldt und dieser Titel hat den Weg geöffnet, dass ich den Titel „**Königin Deutschlands**“ fordere.

Mein geliebtes Kind, meine treuen Kinder, ich habe euch heute den die Völker betreffenden göttlichen Plan vorgelegt, damit ihr noch besser versteht, was Satan plant, um die Völker zu entzweien. Er will keinen Frieden und keine königliche Herrschaft meines göttlichen Sohnes. Die Völker sind zum gegenseitigen Dienst bestimmt und nicht zur Unterdrückung und Verfolgung. In euren Völkern müsst ihr euch gegenseitig stärken, da ja alle zu dem einen mystischen Leib gehören. Darum betrifft die endgültige Prüfung, die auch auf die Kirche und die Völker fallen wird, die Treue zum Evangelium! Gottes Werk kann sich nicht außerhalb der Kirche ohne die Einbeziehung und Teilnahme meiner Bischofsöhne verwirklichen. Meine Bischofsöhne haben die Pflicht, den Geist zu erforschen und zu prüfen! Sie müssen wachsam sein, weil zu jeder Zeit die Lügenpropheten erscheinen, um viele zu täuschen. Sie sollen sich jedoch nicht jenen entgegenstellen, die die Wertschätzung für meinen göttlichen Sohn begehren und die die Wahrheit über die Zeit verkünden. Mein Herz leidet darunter, dass nicht alle von ihnen diesen Plan der Rettung verstehen. Wenn der Geist der Welt die Kirche durchdringt, wie soll dann die Kirche, in der das SACRUM, der Geist der Buße, der Einheit und der Heiligkeit verschwinden, noch mit genügender Kraft auf die Völker einwirken? Sind die Gottgeweihten heutzutage noch in der Lage, ihre Berufung zur Heiligkeit richtig zu verstehen? Sind die Kinder der Kirche, erzogen in der Tradition ihrer Völker, sich noch dessen bewusst, dass sie die Kinder sind? Darum erteilt der Heilige Geist Sein Licht den Demütigen und den stillen Seelen, damit sie das Zeugnis des wahren Geistes der Seligpreisungen ablegen.

Alle Völker der Erde wurden zur Verbreitung des Königreiches meines Sohnes berufen. Die Kirche, die losgerissen ist von meinem Sohn, ist keine heilige Kirche mehr, ebenso wie auch die Völker ohne Christus fallen werden! Alles, was jetzt in Europa und in der Welt geschieht, ist nur die Bestätigung dafür, dass die Kirche - wie mein göttlicher Sohn - das Zeichen des Widerspruches ist, aber auch das Zeichen für den Fall und die Aufrichtung für viele. Es wird der Fall für diejenigen sein, die gegen Ihn streiten, aber die Auferstehung für diejenigen, die sich bekehren werden.

Mein Kind, übermittle meine Worte den Kindern der Kirche. Ich rege euch an, damit ihr im gemeinsamen Gebet ausharrt und oft meine Worte betrachtet, die euch das Licht der Erkenntnis bringen. Ich segne euch: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.»

Kommentar des Priesters:

Wir erhalten eine Botschaft von ungeheurer Bedeutung für Europa und für die Welt! Werden wir heute einen mutigen Bischof finden, der sie den Völkern und den lokalen Bischofskonferenzen mitteilen würde? Es steht vor uns die apokalyptische sonnenbekleidete Frau, die ruft und sich in Geburtswehen befindet. Bei der ersten Ankunft ihres Sohnes in Bethlehem wurde ihr der Schmerz erspart, aber während der Offenbarung Seiner Herr-

doch nicht, nur die von der Liturgie angeordneten Andachten zu halten. Es bedarf auch der persönlichen Anwesenheit Meiner geliebten Priestersöhne beim gemeinsamen Gebet mit den Gläubigen. Warum stellt man so selten das Heiligste Sakrament aus, damit Meine Kinder von Angesicht zu Angesicht vor der Majestät ihres Gottes stehen können? Dort, wo Mein Göttlicher Sohn ist, bin auch Ich. „Dort wo dein Schatz ist, dort ist dein Herz.“ Der größte Schatz für die betenden und wiedergutmachenden Sühneseelen ist eben der Göttliche SOHN! Wenn Meine Kinder sich niederknien und das allerheiligste Sakrament anbeten, dann will Ich sie durchdringen mit Meiner Gegenwart, damit sie das wahre Gebet, die wahre Vereinigung mit der Göttlichen Majestät und mit dem Göttlichen Herzen Meines Sohnes lernen.

Bestimmt haben es viele von euch vergessen — und die Priester erinnern euch nicht mehr daran, — dass die heilige Mutter Kirche euch mit einem vollkommenen Ablass für das Rosenkranzgebet beschenkt.

Mein Unbeflecktes Herz bittet euch unaufhörlich darum, dass ihr den Rosenkranz betet, weil ihr dann nicht nur euren Glauben festigt, sondern auch viele Gnaden für euch, für eure Familien, für eure Vaterländer und für die ganze Welt erbitten könnt. Wer beten kann, der weiß auch, wie man gut leben kann. Deswegen lehrt euch das Gebet, wie man das wahre Zeugnis angesichts der Mitmenschen ablegen kann.

Bei besonderer Bedrohung kam Ich mit Meinem Rosenkranz auf die Erde und wies auf dieses Gebet hin, damit ihr es jeden Tag verrichtet. Jene Seelen, die den Rosenkranz andächtig beten, reinigen die Welt und verteidigen sie so gegen die Göttliche Gerechtigkeit. Das geschieht dadurch, dass sie Meine Fürbitte anrufen, die Mein Göttlicher Sohn nie abschlagen wird.

Die Frucht des Rosenkranzgebetes, Meine geliebten Kinder, ist die Stärkung eures Geistes und eures Willens zum Kampf gegen das Böse. Die Betrachtung der Rosenkranzgeheimnisse versperrt dem Satan sehr wirksam den Weg zu euren Herzen und reinigt diese immer mehr.

Satan, der in Feindschaft gegen Mich verharrt und Meinen Namen hasst, ist der größte Feind des Rosenkranzgebetes. Er ist auch der Feind all derjenigen, die den Rosenkranz beten. Er hat vor ihnen genau so viel Angst wie vor Mir, weil er sehr gut weiß, dass diese treuen Kinder Meine Kinder sind und MIR angehören. Der Triumph Meines Unbefleckten Herzens — der Sieg über Satan — ist verbunden mit dem Rosenkranzgebet, weil von euch so viel abhängt. Fürchtet nichts! Betet den Rosenkranz! Lasst die Rosenkranzperlen weiter durch eure Finger gleiten und euer freies Herz erhebe sich zu Christus, Meinem Göttlichen Sohn. Bedenkt, dass das Rosenkranzgebet zu eurer Verwandlung und zum Ausharren eurer Herzen bei unseren Herzen beiträgt. Diese Verwandlung ist die Folge eures Glaubens, eurer Gebete und eurer Beharrlichkeit. Im Ro-

Macht das reinigende Feuer auf die gesamte Menschheit herabsenden wird. Harret aus im Gebet, das euch mit Gott verbindet; denn, mit Ihm vereint, braucht ihr keine Angst vor der Zukunft zu haben.

Dir, „Mensch“, sage Ich, dass du alles Gott überlassen sollst! Sei ganz Ohr für Meine Stimme und schreibe alles auf, was Ich dir mitzuteilen habe! Sei jederzeit für Gott bereit!

Ich segne euch alle, wie auch dich, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

07. Oktober 2010 — über das Rosenkranzgebet

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ich grüße euch, Meine geliebten Erdenkinder. Ich komme zu euch im Auftrag Gottes, Der Mich zu euch schickt, auf dass Ich für euch das Vorbild im Glauben und eure Zuflucht sei. Ich komme zu euch im Zeichen des Sieges! Wenn Gott Mich zu euch schickt, dann ist das immer ein Zeichen, dass es sich um eine große Sache in der Weltgeschichte und in der Erlösung der Menschen handelt. Selbst wenn Ich ohne Worte erschienen bin, wurde Meine Erscheinung immer ein Zeichen für viele Bekehrungen und Heilungen, sowohl für die Seelen als auch für das Fleisch.

Meine dreifache Aufforderung in Fatima: zur Weihe an Mein Unbeflecktes Herz, zur Wiedergutmachung und zum Rosenkranzgebet ist eine authentische Sorge um euch, Meine geliebten Kinder. Ich rufe euch, damit ihr eure Anstrengungen in die Pläne Gottes einbringt, damit ihr bei dem Plan im Erlösungswerk mitwirkt. Damit ihr euch stärker bei diesem Plan engagieren könnt, müsst ihr GOTT mehr und mehr in eurem Leben erkennen und IHN betrachten. Man kann jemanden nicht innig lieben, wenn man ihn nicht richtig kennt. Darum bitte Ich euch: Betet täglich den Rosenkranz! Die Betrachtung der Rosenkranzgeheimnisse ist nichts anderes als das Überdenken der Ereignisse, deren übernatürlichen Inhalt man nur mit dem Glauben erfassen kann. Wer den Rosenkranz betet und betrachtet, der vergegenwärtigt sich diese Ereignisse in seinem Leben.

Der Rosenkranz ist ein gemeinsames Gebet, sogar wenn ihr ihn allein betet. Es gibt doch viele Seelen, die dieses Gebet jeden Tag verrichten. Bei diesem gemeinsamen Gebet versammle Ich euch in Meinem Unbefleckten Herzen wie in einem Zönakel. Unser Gebet ist vereint und wird gemeinsam verrichtet.

Die Kirche hat sich von Anfang an zum gemeinsamen Gebet vereint, zusammen mit den Aposteln, den Schülern, den Frauen und mit Mir. Heute beten die Priester gar selten gemeinsam mit den Gläubigen. Es genügt

lichkeit (nicht das endgültige, jüngste Gericht!), wenn Er über alle Völker mit eisernem Zepter herrschen wird - denn Satan wird gebunden sein und die Völke~ nicht mehr täuschen - leidet sie sehr, was hunderte ihrer Bildnisse, die natürliche und Bluttränen weinen, bestätigen. Das beschreiben auch ihre zahlreichen Erscheinungen. Ihr Bild aus Guadalupe, auf das sie in dieser ihrer Botschaft Bezug nimmt, erinnert uns deutlich an die Apokalypse: sie ist schwanger und steht auf dem Schatten der Sonne, nämlich auf dem Mond.

Maria kommt als Königin und Mutter, sowie auch als Prophetin, indem sie die dreifache Aufgabe der Propheten ausrichtet: die erste Wirklichkeit, wobei sie den Verfall wortwörtlich benennt. Dabei sind es:

- die Zivilisation des Todes, die heidnischen Sitten, die Spaltungen zwischen den Völkern, das Ärgernis und der Glaubensabfall;
- die Warnung vor dem sich nähernden Krieg, vor der völligen Beseitigung Gottes aus dem Leben und die noch größere Versklavung der Völker.

Sie bringt aber doch den Trost und die Hoffnung für die Zukunft. (die nahe bevorstehende Wiederkunft Jesu durch die tiefgreifende Verwandlung und Erneuerung der Menschheit)

In Amsterdam, in ihren Offenbarungen an Ida Peerdemann, erschien Maria als die „Frau aller Völker“. Die heutige Botschaft richtet sie an uns als die „Patronin Europas“. Sie kommt mit vier Engeln und die von ihnen gehaltenen Symbole beziehen sich auf ihre greifbaren Vorschläge und Aufforderungen, die zuerst an ganz Europa gerichtet sind, danach an die auserwählten Länder. Das sind die Aufforderungen:

- die Ermutigung zum Gebet,
- das besondere Zeugnis des Glaubens und das Bekenntnis zu Christus,
- das Festhalten am Kreuz und am Licht des Evangeliums,
- die erneute Erinnerung an die Rolle Mariens im Leben der Völker,
- der Blick auf den möglichen kommenden Fall von Europa soll im positiven Licht betrachtet werden, weil er zur Erneuerung, Läuterung und Versöhnung beiträgt,
- die Rückkehr zur christlichen Tradition,
- der Kampf mit dem Schwert des Wortes Gottes,
- das Leben in der heiligmachenden Gnade, weil sie die den Weg beleuchtende Lampe ist,
- der Übergang von der Selbstsucht und Ausbeutung zum gegenseitigen Dienst,
- gegenseitige Stärkung im Rahmen des Geheimnisvollen Leibes Christi gemäß der Berufung.

Die Königin schätzt auch das bisherige Leben und die Rolle der von ihr erwählten Völker ein:

- die Sünden Frankreichs sind groß, doch wird Gott es retten und wird aus ihm wieder den Verteidigungsschild für die Kirche machen;
- sie kann momentan mit dem verblendeten Portugal nicht mehr rechnen, obwohl sie sich mit Fatima tief verbunden fühlt durch ihre Verheißung, das Dogma in diesem Land zu bewahren;
- über Russland hängt das Schwert, das Symbol des Kampfes, aber auch der Verkündigung des Wortes Gottes. Russland wird sich dank der Fürsprache Mariens und seiner Märtyrer bekehren, und es wird dann die gewisse Friedenszeit erlangen, die in Fatima angekündigt wurde;
- Polen soll wie eine Lampe durch das Beispiel des unbeugsamen Glaubens leuchten und wie ein Funke andere Völker entflammen. Diese Berufung kennen wir aus den Offenbarungen des Barmherzigen Jesus an die heilige Schwester Faustina. Der Himmel nimmt seine Pläne nicht zurück, trotz der menschlichen Untreue und des Ungehorsams;
- Maria will als „Königin Deutschlands“ verehrt werden; dieses Volk will sie vor seiner Vernichtung bewahren und seine Erneuerung soll mit dem neuen Geist andere Völker entflammen. Das Symbol des Fischernetzes über dem Land bezeichnet seine Rückkehr zur Einheit und zur schönen Tradition, in der das Kreuz und der Glaube wieder auf ihren ehrenvollen Platz zurückfinden sollen.

Die Patronin Europas bringt gleichsam ein doppeltes Ultimatum.

Sie richtet es zuerst an die Bischöfe; sie sollen sich noch mehr mit Christus vereinigen, um das leuchtende Zeugnis für die Gläubigen abzulegen. Sie stellt den Völkern Europas eine Alternative vor:

entweder die Verbreitung des göttlichen Königreiches - oder der Fall. Ihre Mahnung enthält vier ausführliche Punkte:

- die Erneuerung des Sacrum,
- die Zurückversetzung in den Geist der Buße und Sühne;
- die Stärkung des Geistes der Einheit;
- die Verwirklichung der Berufung zur Heiligkeit und Selbstheiligung.

Es bleibt uns das Gebet und jegliches geistige Opfer in dieser Meinung, damit die Aufforderung unserer Prophetin, der schwangeren Jungfrau, mit der sofortigen, wohlwollenden Annahme von all denjenigen beantwortet wird, an die sie gerichtet ist! Davon hängt zweifellos die Zukunft von ganz Europa ab!

euch gerade in dieser Zeit durch Mein Unbeflecktes Herz zukommen lässt.

Der Heilige Geist, der Stärkung und Licht bringt, ist eine Gabe des Vaters, damit ihr euch Seinem Wirken öffnet, die Zeit versteht und euch gut auf die im Buch der Offenbarung beschriebenen Ereignisse vorbereiten könnt.

Gott sendet Mich zu euch, und Ich übermittle Meine Worte in Seinem Auftrag durch „den Menschen“, um euch das Licht für das Durchschauen der laufenden Ereignisse zu schenken — in Anbetracht des derzeitigen Kampfes, der sich zugleich auf der geistigen und physischen Ebene abspielt. Indem Ich euch auf die Wirtschaftskrise hinweise, suche Ich euch verständlich zu machen, was es bedeutet, dass „niemand kaufen noch verkaufen kann, als wer das Zeichen des Tieres oder seinen Namen trägt.“ (Offb 13,17)

Wenn Ich euch von der Arglist der Regierenden berichte, so erinnere Ich euch an die Große Hure: „Alle Völker haben vom Zornwein Ihrer Unzucht getrunken, die Könige der Erde mit ihr sich vergangen und die Kaufleute der Erde haben sich an ihrer maßlosen Üppigkeit bereichert.“ (Offb 18,3)

Zugleich sucht Mein Unbeflecktes Herz euch zu trösten: Gott „ändert die Zeiten und die Zeitalter, setzt Könige ab und setzt Könige ein; Er gibt Weisheit den Weisen — und Verstand den Verständigen.“ (Dan 2,21)

Wenn Ich euch vor dem drohenden Hunger warne, erinnere Ich euch an das Öffnen des dritten Siegels und an die kommende Krise mit den Worten des Reiters: „Ein Maß Weizen um einen Denar und drei Maß Gerste um einen Denar!“ (Offb 6,6)

Ich erschließe euch die Worte der Offenbarung, damit ihr klüger werdet und die sichtbaren Zeichen der Zeit — im jeweiligen Augenblick — erkennen könnt.

Wenn Gott — Seinem Ewigen Plane gemäß — in die Menschheitsgeschichte eingreift, nimmt diese den, Seiner Absicht entsprechenden, vollkommenen Verlauf, weil Er der Herr der Geschichte ist.

Die Warnung vor der Gottesleugnung, dem Liberalismus und der Verweltlichung findet sich in den Äußerungen der Päpste der letzten Zeit. Wer aber will sie hören?! Die großen Versuchungen dieser Welt, wie Macht, Materialismus und Sinnlichkeit, untergraben den Glauben — nicht nur einzelner Seelen, sondern ganzer Völker. Der Glaubensabfall ist die größte Tragödie des Menschengeschlechtes: „Wird wohl der Menschensohn, wenn Er kommt, Glauben finden auf Erden?“ (Lk 18,8)

Geliebte Kinder, sucht keine Sensationen — erwartet nicht nur das Eintreffen der angekündigten Ereignisse, sondern bereitet eure Herzen vor und öffnet sie für das Wirken des Heiligen Geistes, Der mit all Seiner

re Häupter im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Geliebte Kinder, jeder Tag bringt euch der Ewigkeit näher, weshalb ihr ihn nutzen sollt, um Gott mehr zu erkennen und zu lieben. Obwohl ihr Seine Führung nicht völlig verstehen könnt — zumal ER in diesen schweren Zeiten Verfolgungen zulässt und das Böse zu triumphieren scheint —, müsst ihr bedenken, dass Gott über die Geschichte der Menschheit wacht, um diese endgültig mit Sich zu versöhnen. ER ist in der Welt gegenwärtig, die Seine Liebe und Seinen Segen zurückweist, statt Ihn — als ihren Herrn und König — anzunehmen!

Die Menschen missbrauchen die ihnen verliehenen Freiheitsrechte, was zu Chaos und Verfall führt. Die Heilsgeschichte erschließt die volle Wahrheit über Gottes Eingreifen in die Menschheitsgeschichte, um Sein Werk zu erhalten, das im Schöpfungsakt seinen Anfang nahm: Gott hat alles, was ER geschaffen hat, gesegnet; denn ER sah, dass es gut war. Die ursprüngliche CREATIO (Schöpfung) vollendet sich in der RE-CREATIO (Neu-Schöpfung), was in den Worten Meines Göttlichen Sohnes zum Ausdruck kommt: „Siehe, Ich mache alles neu.“ Gott verwirft Seine Geschöpfe nicht, sondern erhält die Welt durch Seinen Segen, um sie in der Verwandlung zur Vollendung zu führen.

Meine Aufforderung zu Umkehr und Sinneswandel ist deshalb so eindringlich, weil nur noch wenig Zeit — auch in der Sicht der Heilsgeschichte — bleibt. Mein Kommen, Meine Mahnungen und Bitten sind ein einziger Aufruf, der die Kirche von Anbeginn geleitet hat: „Bekehrt euch — und glaubt an das EVANGELIUM!“

Mein Unbeflecktes Herz hat die Aufgabe, euch zu Meinem Göttlichen Sohne zu führen, euch Zuflucht zu gewähren — und diese Situation, die ihr durchlebt, zu erklären, damit ihr die Sünde und ihre Folgen versteht, welche die Begegnung des Menschen mit GOTT verhindern.

Als die mit der Sonne bekleidete Frau öffne Ich vor euch das versiegelte Buch der Apokalypse, worin der Entscheidungskampf — vor allem aber der endgültige Sieg Gottes, Der mit der ganzen Schöpfung auferstanden ist — beschrieben wird.

Einige von euch behaupten, die Botschaften des Himmels seien nicht mehr vonnöten, da die Heilige Schrift allein genüge. Ja, das ist wahr, doch beruht nicht die Tradition der Kirche auf dem Worte Gottes an Seine auserwählten Gesandten — die Propheten und Mystiker? Wurden Meine Erscheinungen in Fatima nicht zum Fanal für Kirche und Welt, dass der geistige Kampf in dieser Phase der Menschheitsgeschichte seinen Höhepunkt erreicht? Ihr aber, nehmt ihr das Evangelium wirklich an — und lebt es im Alltag? Es ist ebenso wahr, dass viele von euch die Botschaften lesen, sie kommentieren, aber nicht betrachten! Dennoch sind sie Beweise der Liebe Gottes zu Seinen Geschöpfen, welche Er

23. Dezember 2011

Die MUTTER GOTTES: «Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Verbeuge dein Haupt, Mensch. und mit Dankbarkeit preise Gott für Seine Gnade und Güte. Alles, was du erhältst, ist Gnade. Sie, die Gnade bewilligt dir, meine Worte all denjenigen zu überbringen, die sie annehmen.

Meine lieben Erdenkinder! Betrachtet mit Dankbarkeit und Freude im Herzen das große Ereignis, las die heilige Mutter Kirche feiert: die erste Ankunft des göttlichen Sohnes auf der Welt, als die von den Propheten voraus verkündete Fülle der Zeit gekommen war. Jetzt erwartet die ganze Schöpfung sehnsüchtig das Erscheinen Seiner Herrlichkeit und Seine Wiederkunft. Alles verwirklicht sich zu seiner Zeit und im Geheimnis des göttlichen Handelns.

Die Geburt meines göttlichen Sohnes verkündete Frieden den Menschen, die die Hoffnung auf Errettung und Befreiung aus der Macht der Sünde empfangen hatten. Das Großereignis, sowie alle vorhergehenden Umstände, blieben vor der Welt verborgen. Gott offenbart Seine Macht im Verborgenen, im Schatten und ohne menschliches Aufsehen. Die Göttliche Vorsehung handelt in der Stille, doch mit vollem Feuereifer und mit Liebe. Der Himmlische Vater hat meine Jungfräulichkeit vor der Welt im Schatten der Ehe mit meinem Bräutigam verborgen. Die Geburt des Erlösers wurde den einfachen Hirten offenbart. Der göttliche Sohn, Christus, der Messias, wurde unter Tieren geboren. Jedoch erwägt, meine geliebten Kinder, dass Gottes Handeln, obgleich verborgen, in sich die ganze Fülle Seiner Macht und Vollkommenheit enthält. Mein göttlicher Sohn lehrte, dass ihr nicht nur sieben, sondern siebenundsiebzig mal vergeben sollt. Da Er Sein Blut als Opfer vergossen hat, hat Er es bis zum letzten Tropfen hingegeben. Wenn Er verzeiht und vergibt ... dann GANZ! So offenbart sich eben die göttliche Liebe, die der Vater in Seinem Eingeborenen Sohn vollkommen offenbart und gezeigt hat.

Schaut, meine geliebten Kinder, wenn sich die Menschheit von der Erwägung der Fleischwerdung und der Wiederkunft des Erlösers der Welt entfernt, dann verliert sie den Frieden, den die Engel verkündeten. Es schleicht sich eine immer größere Finsternis nicht nur in die Menschenherzen und in den Verstand ein, sondern auch in die gesamte Schöpfung. Das führt zur Vernichtung der ursprünglichen Ordnung, da die Finsternis immer mehr die Sünde und die Auseinandersetzungen sich ausbreiten lässt.

Das Ereignis der Geburt des göttlichen Sohnes, meine geliebten Kinder, soll euch wieder dazu bewegen, dass ihr als Kinder des Lichtes handelt, damit ihr euch schon jetzt wie neue Geschöpfe verhaltet. Da ihr Anteil an der Fleischwerdung erhalten habt, so entsagt den Taten und dem Denken dem Fleische nach. Folgt den göttlichen Hinweisen, um mit vollem Bewusstsein an eurer Berufung zur Heiligkeit mitzuwirken, indem ihr das Licht der Taten tragt. Sucht keine Sensationen, sondern die Tugenden und den

inneren Frieden! Erkennt eure Würde und kehrt nicht zum Vergangenen zurück, wenn ihr zum Licht und zum Göttlichen Königreich bestimmt und berufen worden seid! Lasst euch nicht unterkriegen und seid beharrlich!

Die Herrlichkeit sei Gott in der Höhe, denn Er ist der Allerhöchste und der Erste! Durch Seine Ankunft auf der Welt hat mein göttlicher Sohn die Trennung des Guten vom Bösen zusätzlich bestätigt. Durch Seine Mission und Sein Wort hat Er der Menschheit die Möglichkeit des Sieges über die Schwäche und die innere Zerrissenheit aufgezeigt, die die Quellen des Schicksals und des Mangels an Frieden sind.

Erwägt, meine geliebten Kinder, dass das Wort, das Fleisch geworden ist, mit Seiner ganzen Macht, Seinem ganzen Handeln mitten unter euch wohnt. Derselbe Erlöser, der in der Stille Bethlehems geboren wurde, verweilt jetzt in der Stille des Tabernakels und kommt alle Tage während des hl. Messopfers herab. Erwägt stets dieses Geheimnis, wenn ihr an diesem Opfer teilnehmt! Lasst Ihn in jedem von euch neu geboren werden. Er wird eure inneren Sorgen, alle Sorgen vertreiben. Harrt andächtig in der Anbetung aus! Wartet freudigen Herzen auf die Wiederkunft des Königs der Barmherzigkeit! Verhaltet euch vor dem Altarssakrament wie die Hirten und lernt von ihnen, wie man den König anbeten soll, denn Er ist auf die Erde herabgekommen, um alles mit dem Vater zu versöhnen. Wenn ihr Seine wahren Zeugen sein und die barmherzige Liebe Gottes vor den Menschen bezeugen wollt, dann müsst ihr Ihn zuerst unter dem Dach eurer eigenen Herzen aufnehmen, Ihn anbeten und in Ihm dem Vater die Ehre erweisen. Mein Sohn wird euch mit dem inneren Frieden und mit der Kraft beschenken, die euch euch selbst überwinden lässt. Wenn ihr jetzt meinen göttlichen Sohn wieder in euren Herzen geboren werden lasst, dann werdet ihr an der Erscheinung Seiner Herrlichkeit* teilhaben, welche für euch das Zeichen des Friedens und der Freude sein wird. Die Herzen derer, die steinhart bleiben werden, bleiben dann ängstlich, und sie werden den Schrecken von Gottes Gegenwart spüren. Ich grüße euch, meine geliebten Erdenkinder. Ich segne euch: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.»

Anmerkung

[*]: gleichzeitig „Warnung“ genannt)

28. Dezember 2011

DIE MUTTER GOTTES: «Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Schreibe Mensch:

Mein geliebter Sohn, Vikar meines göttlichen Sohnes auf Erden! Meine vielgeliebten Priestersöhne, die ihr das besondere Privileg und die Würde in der heiligen Kirche von meinem Göttlichen Sohn erhalten habt!

Meine geliebten Priestersöhne - fürchtet euch nicht! Ich bin es, eure zärtliche Mutter, und spreche heute zu euch voll Trauer und Sorge um den

gen gibt: Es trifft zu, dass die Allgemeine Offenbarung mit dem Tode des letzten Apostels abgeschlossen ist, doch niemand kann Gott den Mund verbieten und darüber befinden, ob ER reden darf — oder nicht! Meine Mission hat erst unter dem Kreuz begonnen und wurde durch das Signum Magnum — das Große Zeichen der sonnenbekleideten Frau — bestätigt.

Helft Mir, Meine deutschen Kinder, durch eure Liebe und euer Gebet, den Plan Gottes für Deutschland zu verwirklichen. Insbesondere die Priester und Bischöfe eures Vaterlandes, welche die Wächter des Gottesvolkes sein sollten, müssen es sich zur Gewissenspflicht machen, darüber nachzusinnen, wie sie sich die Zukunft der Kirche in Deutschland vorstellen.

In der jetzigen Situation sollt ihr bedenken, dass die Große Drangsal kommt, und selbst dies noch unter der Voraussetzung, dass GOTT nicht müde wird, auf euch zu warten. Gedenkt in eurem Gebet all jener, die ungläubig und gleichgültig sind. Denkt an die Regierenden, die euer Land verraten, indem sie mehr den Plänen der Eine-Welt-Regierung dienen als dem eigenen Volk: Diesem bringen sie mehr Schaden als Nutzen!

Es naht eine schwere Zeit, eine Notzeit, in der die Erde keine Früchte mehr hervorbringen wird. Auf euch und viele andere Länder kommt eine gewaltige Prüfung zu, wo niemand mehr kaufen oder verkaufen kann — ohne sich das Zeichen des Tieres einprägen zu lassen. Bald wird euer Geld seinen Wert verlieren!

Dies sage Ich euch, nicht um euch Furcht einzuflößen oder zu ängstigen; ihr sollt vielmehr umsichtig und klug werden. Euer Beten und Opfern können das Bild des Tieres zerstören! Wendet euch an Mich, erneuert die Weihe an Mein Unbeflecktes Herz und erhebt Mich zur KÖNIGIN DEUTSCHLANDS! Wie ihr seht, kenne Ich euch gut — wie auch eure Geschichte und eure Mentalität.

Verbreitet diese Botschaft und überlasst alles Mir! Ich liebe euch sehr und bin jederzeit mit euch.

Ich segne euch im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gelobt sei Jesus Christus.

23. Sept. 2010

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Ich grüße euch, Meine geliebten Kinder. Ich drücke jeden von euch an Mein Mütterliches Herz und bringe euch den Segen Meines Göttlichen Sohnes — zu eurer Stärkung und Verwandlung, damit ihr Seine Göttliche Liebe und die Liebesflamme Meines Unbefleckten Herzens fühlt. Verbeugt eu-

halb habe Ich auch in Amsterdam verkündet, dass Deutschland noch zu retten ist: Seid also wachsam! Als FRAU ALLER VÖLKER habe Ich schon vorausgesagt, dass der Ewige Vater einen Papst aus eurem Vaterland beruft, der es nicht leicht haben wird. Ihr liegt Mir sehr am Herzen, Meine lieben deutschen Kinder. Das Kreuz steht über eurem Land: Ihr sollt es als wahres Siegeszeichen annehmen!

In allem, was Ich euch mitgeteilt habe, kommen Erbfehler eures Nationalcharakters zum Vorschein — Stolz und ein überstarker Hang zur Kritik. Deshalb bedeutet bei euch „katholisch“ sein nicht dasselbe wie „kirchlich“ zu sein.

Aus diesem Grunde sind die Bischöfe weit entfernt vom betenden Gottesvolk: Es gibt keine Übereinstimmung zwischen der kirchlichen Hierarchie und den Gläubigen! Ich richte Meine Worte nicht an die Gelehrten, sondern an die Armen, weil sie imstande sind, das Kreuz, das Zeichen Meines Sohnes, gut zu erfassen.

In dieser Zeit gilt es zu verstehen, dass die ganze Welt — und mit ihr jedes einzelne Volk — der zahllosen Sünden wegen, die Zornschaalen Gottes trinken muss. Selbst nach zwei Weltkriegen sind die Menschen noch immer unbußfertig! Wenn ihr Meine Worte befolgt und die Weihe an Mein Unbeflecktes Herz erneuert, werde Ich die kleine Herde zum Sieg über Satan und zu Christus, Meinem Göttlichen Sohne, führen. Ihr sollt der Erneuerung Deutschlands im Glauben, der Rückkehr der getrennten Christen zur Kirche, wie auch der Überwindung dieser gottlosen Gesellschaft, mehr Aufmerksamkeit schenken. Die Erneuerung der Weihe sollte mit einer Huldigung an die REGINA GERMANIAE verbunden sein!

Bittet, Meine Kinder, um Priesterberufungen! Betet für die kirchliche Hierarchie; denn vielen Bischöfen fehlt der Mut, ihren Glauben zu bezeugen. Fallt nieder vor Meinem und eurem Herrn im Sakrament der Liebe und legt das Zeugnis eurer Liebe zur Heiligen Eucharistie ab. Warum sind eure Kirchen leer? Weil die Liebe, die Gottesfurcht und die wahre Anbetung fehlen: Die Herzen sind steinhart und eiskalt geworden! Tanzmessen, moderne Andachten, Änderungen der Liturgie nach eigenem Gutdünken und die Leugnung der eucharistischen Gegenwart Meines Sohnes führen nicht zur Erneuerung, da sie den wahren Geist der Einheit zersetzen. Verneigt euch vor dem Kreuz! Wie kann sich das ganze Volk bekehren, wenn ihr dies unterlasst? Wie sonst könnte die katholische Kirche gestärkt werden?

Die Erneuerung kommt durch das Feuer der Göttlichen Gerechtigkeit. Im Moment geht es euch noch einigermaßen gut und diese Generation weiß nichts von einer Hungersnot. Sie hat keine Vorstellung von der kommenden Krise, weshalb sie völlig überrascht und unvorbereitet sein wird.

Meine Worte werden heutzutage verlacht und missachtet. Natürlich erklären die Theologen immer wieder, dass es keine Neuen Offenbarun-

Schafstall meines göttlichen Sohnes. Ich spreche zu euch - und in eurem Namen in einer solchen Weise, wie ihr eure Sorge für die Kirche und für die euch anvertrauten Schafe auszudrücken sollt.

Es ist nicht schwer zu bemerken, dass der Glaube fällt. Ihr selbst seid immer ratloser wegen der sich verbreitenden Übel und des Hasses. Die seelsorgerischen „Programme“ helfen wenig, wenn die wahre Anbetung Gottes im Geist der Buße und der Wiedergutmachung nicht stattfindet. Wenn ihr nicht zum Gebet bereit seid und den Gläubigen in der Kirche nicht das gute Vorbild gebt, dann setzt ihr sie noch größeren Versuchungen und dem Wirrwarr aus. Hat Satan nicht den Hirten geschlagen... und mit welchem Erfolg... und wurden die Schafe nicht zerstreut?! Je mehr ihr schweigt, desto mehr hat Satan zu sagen und sät Wirrwarr und Ungewissheit in die Herzen. Ihr, - leider nicht alle, - wisst es selbst gut, dass auf vielen Ebenen des sakramentalen und des amtlichen Lebens der Kirche mein göttlicher Sohn Seines Gewandes und Seiner Würde beraubt wurde!

Zu jeder Zeit wurden dem mystischen Leib Wunden geschlagen, jetzt aber hat man dem wahren und alleinigen König Seinen Mantel gänzlich heruntergerissen und spöttisch (wieder) umgelegt. Seine Wunden haben sich erneuert und bluten wegen der sich Verbreitenden Gleichgültigkeit. Mein göttlicher Sohn wurde aller Ehre und Würde entblößt.

Satan greift die Kirche mit seinem ganzen Grimme an. Habt doch den Mut, sie gerade im Moment ihrer geheimnisvollen Kreuzigung und in der Stunde der Verlassenheit zu verteidigen! Begeht nicht denselben Fehler wie die Apostel, die vor Angst von Golgatha geflohen sind! Die Apostel hatten damals den Heiligen Geist, den Geist des Mutes und der Macht, noch nicht erhalten - und ihr ... ? Ihr habt doch jetzt das Steuer und die Macht erhalten, um die Kirche in ihrer nachapostolischen Tätigkeit schon in vollem Maße des Geheimnisses von Pfingsten zu führen! Was habt ihr zu eurer Rechtfertigung?

Satan hat so viele in der Kirche verführt, ist aufgetreten unter dem Mantel des falschen Okumenismus, der, anstatt zur Wiederherstellung der ursprünglichen Einheit zu führen, immer _mehr zerstreut. Die Einheit im Geist und in der Wahrheit stützt sich auf den einen Leib - bei Verschiedenheit seiner Glieder, und nicht auf die Zergliederung des Leibes in Rücksicht auf den Vorteil der Vielen. Wisst ihr denn nicht, dass Satan, wenn er sieht, dass seine Versuchungen zu schwach sind und kein Ergebnis bringen, sich dann bemüht, die Übertreibung im Guten zu veranlassen?! Kann man den Dialog mit jenen führen, die hartnäckig im Irrtum verbleiben? Es wäre ja gerade so, als ob man Gott und Satan auf gleiche Ebene stellte, um Einverständnis zu suchen! Meine vielgeliebten Priestersöhne, Priester aller Kirchenwürden und Ehren, seid mutig und lasst es nicht zu, damit der Wolf nicht immer mehr zerstreute und verlorene Schafe zerreiße!

Gebt ihr zuerst das gute Beispiel und dann belehrt! Ohne euer Vorbild und ohne eurer heiligen Taten werden eure Worte im Wüstensand stecken bleiben und niemand wird euch hören. Der Heilige Geist beschenkt in Seinem

Werk der Erneuerung und Heiligung der Kirche und der ganzen Schöpfung das treue Volk Gottes mit verschiedenen Charismen und den Gnaden. Löscht diesen Geist nicht aus! Erforscht Ihn mit Bedächtigkeit, mit Mut und Offenheit. Hört, was der Geist zur Kirche sagt, und wiederholt nicht das, was [im Alten Bund] in der Wüste in Meriba* geschah.

Vergesst nicht, meine vielgeliebten Priestersöhne, dass die Kirche in der Welt ist, um die Welt für meinen göttlichen Sohn zu erobern... und nicht, um sich auf die Welt hin zu öffnen, in der der Fürst der Finsternis herrscht. Das Gotteswort kehrt nicht fruchtlos zu Gott zurück, - nicht bevor es seine Aufgabe und Sendung erfüllt hat. Darum sollt ihr in Liebe und Eifer euren Dienst bedenken, sollt bedenken, **was man, wen man und wie man** hört.

Meine Söhne, zur Geist- und Charismenunterscheidung dient nicht allein eure amtliche Autorität, sondern auch eure Klugheit und das Licht. Siebt alles durch, aber nicht so, wie es der Teufel verlangt, sondern tut das so, wie der verantwortliche Hirt, der über seiner Herde wacht.

Ich liebe euch sehr und ich begehre, dass ihr gut hinhört, damit ihr versteht, welch große Verantwortung ihr tragt. So oft verlieren wegen eures Schweigens und eures mangelnden Vorbildes viele Seelen die Orientierung und suchen Verständnis und Akzeptanz (gerade) in jenen Kreisen, die dem mystischen Leib meines Göttlichen Sohnes die Wunden zufügen. Diese Seelen folgen den falschen Lehrern nach, die in ihrem Übereifer in die Schlinge des Bösen geraten sind.

Meine Söhne, nicht zufällig hat mein Sohn mich gerade heute (28.12.) mit meinen Worten zu euch gesendet. Die heilige Mutter Kirche gedenkt heute des Opfers und des Martertodes jener Unschuldigen, die wegen Christus, meines göttlichen Sohnes, den Tod erlitten. Zusammen mit Joseph, meinem Gemahl, mussten wir vor der grausamen Hand des Herodes nach Ägypten fliehen, um das göttliche Kind zu bewahren. Und heute, als die sonnenbekleidete Frau, fliehe ich in die Wüste, um dort meine wahre Nachkommenschaft zu bewahren. Heute haben sich in der Welt und in der Kirche allerart „Herodes“ gefunden, die dem Leben des Kindes und dem meiner Nachkommenschaft auflauern. Der Grund der Grausamkeit des Herodes war die Begierde nach Macht und die Angst vor dem Verlust derselben. Bedenkt alle, dass in all jenen, die heute Ungerechtigkeiten wegen ihrer Treue zu meinem göttlichen Sohn erleben, mein Sohn selbst leidet. Selig sind all jene, die um der Gerechtigkeit willen leiden.

Empfangt für euch meinen Segen und den der Mutter Kirche: Im Namen des Vaters + und des Sohnes + und des Heiligen + Geistes.»

Anmerkung:

* Als die Israeliten in Kadesch-Barnea lagerten, haderte das Volk mit Moses, weil es kein Wasser hatte. Weil ihm das volle Vertrauen fehlte, schlug Moses zwei mal gegen Felsen Er hatte Jahwe so nicht durch seinen Glau-

in diesen Tagen, sondern seit der Reformation! Heutzutage erntet ihr deren Früchte und habt die Folgen der damaligen Zeit zu tragen.

Bisher habt ihr keine Erscheinungen bei euch anerkannt. Im Einflussbereich des Protestantismus wurden Seher und Gnadenorte stets mit besonderem Nachdruck abgewertet. Meine Erscheinungen und Erscheinungsorte in Deutschland wurden bekämpft und nicht angemessen untersucht. Ihr habt die Periode des Kritizismus (Aufklärung) in viel stärkerem Maße durchlebt als die rein katholischen Länder. Bis zur Stunde konnten Meine Erscheinungen nicht einmal annähernd in der deutschen Kirche und deren Hierarchie ihre wahre Wirkung entfalten: Alles blieb in Ansätzen stecken! Eure Verstocktheit war jedoch für Gott kein Hinderungsgrund, Mich mit Seinen Ermahnungen zu euch zu senden. In der Zeit des Kulturkampfes (19. Jh.) kam Ich zu euch nach MARPINGEN und METTENBUCH. Ich wollte euch in dieser schwierigen Lage zu Hilfe kommen, vor allem, weil sich damals der Marxismus auszubreiten begann. Während der Zeit des Nationalsozialismus war Ich in HEEDE anwesend. Ist Meine Liebe zu euch nicht offensichtlich, Meine deutschen Kinder? Sind Meine Erscheinungen in MARIENFRIED, HEROLDSBACH und an anderen Orten für euch kein ausreichender Beweis, dass Ich euch liebe und im Auftrag Meines Göttlichen Sohnes retten will?

In all Meinen Botschaften, die Ich an euch gerichtet habe, wollte Ich euch zu verstehen geben, was diese Zeit der Glaubensverwirrung am treffendsten kennzeichnet: Der Teufel wird solche Macht bekommen, dass alle, die nicht fest in Meinem Sohne und Mir gegründet sind, sich täuschen lassen! Das betrifft nicht nur das Gottesvolk, sondern auch die Amtsträger der Kirche! Zugleich betone Ich und wiederhole es heute vor euch: Wenn ihr Mein Unbeflecktes Herz an die Stelle eures sündigen Herzens setzt, vermag der Teufel nichts mehr gegen euch! Ich sage euch dies, um euch zu trösten und zur Umkehr aufzurufen.

Ihr habt als Volk unter den Folgen eurer eigenen Geschichte zu leiden: Eure Regierung macht euch ganz von Russland abhängig. Man darf jedoch nicht nur Russland für alles Böse verantwortlich machen; denn — daran will Ich euch erinnern — das Kommunistische Manifest entstand im Westen und Deutschland hat sich an den revolutionären Bestrebungen in Russland mitschuldig gemacht. Es ist kein Zufall, dass Ich zu eben diesem Zeitpunkt in FATIMA erschienen bin. Diese Erscheinungen und Meine Worte — die in erster Linie zur Bekehrung Russlands aufgefordert haben — wären Grund genug für euch gewesen, sie anzunehmen und auf das einzugehen, was Ich damals gesagt habe.

Ihr solltet nun besser verstehen, warum Deutschland eine so wichtige Rolle bei der Bekehrung der Welt spielt: Die damaligen Ereignisse in Deutschland und Russland sind aufs engste verbunden mit dem Großen Zeichen — Meinen Erscheinungen und Ermahnungen in Fatima. Des-

ben, welches in der Liebe Christi, Meines Göttlichen Sohnes, gründet und vom Heiligen Geist erfüllt ist.

Alles scheint zu schlafen, da der Heilige Geist nicht in kalten und verschlossenen Herzen zu wirken vermag. In dieser traurigen Lage baut ihr Kirchen — nicht zur Ehre Gottes —, sondern, um Werte, Güter und Strukturen zu sichern, an denen ihr heute Gefallen findet.

All das sage Ich euch, Meine geliebten Kinder, damit ihr euch auf das Wirken des Heiligen Geistes vorbereiten könnt, Der die Erde in Seinem Feuer reinigen wird. Dieses Gericht hat schon begonnen, weil die ganze Menschheit den Moment der Scheidung von Licht und Finsternis erreicht hat — die Offenbarung der Wahrheit und des endgültigen Sieges. Das Gericht des Heiligen Geistes wird die Welt von der Realität der Sünde überzeugen. Er leitet das Gewissen jener, die den geistigen Kampf führen. Er wirkt in euch und unterzieht euch der Prüfung — in der Fortsetzung des Kreuzweges, den ihr gehen müsst, wenn ihr bis zum Ende Seine Jünger bleiben wollt. Falls ihr euch Seinem Wirken öffnet, wird euch der Heilige Geist die Zeichen der Zeit in den Offenbarungen der gesamten Heilsgeschichte — nach und nach — erkennen lassen. Gott erweist jedem Sein Erbarmen, doch nicht allen zugleich. Diese Stufung verdankt sich Seiner Absicht, jedem einzelnen Seine Macht wie auch Seine Barmherzigkeit zu zeigen.

Harrt aus im Gebet, bleibt mutig im Kampf und tapfer, wenn ihr Zeugnis ablegen sollt!

Ich segne euch im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Ich danke euch, dass ihr Meine Worte in euren Herzen angenommen habt. Gelobt sei Jesus Christus.

„Mensch „- Kleiner Bruder in Christus

03. September 2010

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Schreibe! Ich grüße euch, Meine lieben Kinder in Deutschland und bringe euch Meinen Segen aus Meinem Unbefleckten Herzen, das bereit ist, eurem Lande und euch zu helfen. Empfanget den Segen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Meine Kinder, wiederum besuche Ich euer Vaterland und klopfe an die Herzen jener, welche den Ernst der jetzigen Weltlage verstehen. Ich umarme all eure Herzen — jene, die Meinem Sohne treu bleiben und für die Wahrheit kämpfen, besonders aber diejenigen, die sich von Meinem Sohn, von der Kirche und von Mir entfernt haben. Es ist eine traurige Zeit für euch: Euer Vaterland befindet sich in einer großen Krise — nicht erst

ben verherrlicht. Gott spendet zwar Wasser aus dem Felsen, straft aber viele damit, dass sie das Gelobte Land nicht betreten werden. Nach diesem Ereignis hat Moses den Ort „Meriba“ (Haderwasser) genannt. (4 Mo 20, 2 - 14)

Kommentar:

In einer äußerst schweren Situation hat sich die Kirche in der säkularisieren Welt befunden. Die Hirten meinen leider, dass alles dermaßen „normal“ abläuft, dass der Himmel nicht mehr von ihnen erwarten soll, und ... umgekehrt: er (der Himmel) soll sie rechtfertigen! Sie merken nicht, dass sich die Wiederkunft des Herrn vorläufig unvermeidlich nähert. Wenn man auf Erden keinen Menschen sieht, der - wie Johannes der Täufer bei der ersten Ankunft - die Geister und die Gewissen der Menschen aufrütteln könnte, dann will die Muttergottes, die Königin der Propheten, im Auftrag Gottes diese Aufgabe erfüllen. Ihre Offenbarungen und Erscheinungen (wie z.B. in Fatima und in Akita), ihre Belehrungen durch Boten (z.B. durch P. Stefano Gobbi und P. Ottavio Michelini), ihre blutigen Tränen bei so vielen Statuen genügen nicht; all diese Zeichen bleiben fortwährend im Gremium der Hierarchie der Kirche unbeachtet. Diese behauptet, dass „nur die öffentliche Offenbarung Gottes verpflichtet“.

So erhebt also jetzt die Königin selbst die Stimme auf so charakteristische Weise: indem sie ihre Worte nicht an die ganze Kirche richtet, sondern an die Bischöfe Europas und an einzelne Länder (am 23. Dezember 2011), sowie an den Papst und jeden einzelnen Priester.

- Die Situation der Kirche nennt sie die „Stunde ihrer geheimnisvollen Kreuzigung und der Verlassenheit“, wobei ... diese Verlassenheit die Kirchenbehörden selbst verursacht haben, obwohl sie Zugang zu den notwendigen Gnadengaben des Heiligen Geistes haben.

- Die Kirche erleidet die Qual wegen der Eröffnung ihrer Wunden, besonders der Wunden der Gleichgültigkeit.

- Satan frohlockt und reißt {reißt hin} die Schafe wegen der passiven Haltung der Hirten.

- Jesus, obwohl Er im Himmel ist, erleidet heute die Qual wegen des Lebensstiles der Kirche auf zwei Ebenen: amtlich und sakramental. Unter „Beraubung der Kleider und der Entwürdigung des Königs“ kann man u. a. verstehen: Seine Beseitigung aus dem Zentralpunkt der Kirchen, das Verbergen in unsichtbaren Nebenkappen (wobei dann Seinen Platz Seine Diener auf den Thronen und Stühlen übernehmen), das Zertreten der konsekrierten Hostien auf dem Fußboden (besonders nach den Kindermessen), die Zugehörigkeit Geistlicher zu den Freimaurerlogen, die Geringschätzung des Ehesakramentes usw., usw. .. Maria, die Mutter der Kirche und die apokalyptische Frau, die ihre Nachkommenschaft vor dem Drachen verschonen will, ermahnt und spricht die Wahrheit aus über:

- das falsche Vertrauen auf die fortwährend neuen seelsorgerischen Programme,
- die so genannten „gute Früchte“ des Ökumenismus, der doch gründlich falsch ist,
- die fehlervollen nachkonziliaren „aggiornamento“
- den Rang der Charismen, der niedrig eingestuft wird, was zur Geringschätzung und Ablehnung führt.

Ob „die aus der Wüste rufende Stimme“ der himmlischen Lehrerin angenommen und diese das Gewissen der Geistlichen in der letzten Stunde bewegen wird, das hängt jetzt von den Empfängern ab.

31. Dezember 2011

DIE MUTTER GOTTES: «Im Namen des Vaters + und des Sohnes + und des Heiligen + Geistes. Schreibe, Mensch und fürchte dich vor nichts. Der allerhöchste Gott steht über allem, was Er geschaffen hat, und Er stützt alles in Seiner unendlichen Liebe. Ohne Seine Gnade und Liebe könntest du nichts tun. Er unterstützt dich in deiner Nichtigkeit und bewirkt, dass das Unmögliche möglich wird.

Meine geliebten Erdenkinder! Ich bringe euch heute den Frieden und die Hoffnung und die Liebe meines Unbefleckten Herzens. Habt keine Angst vor der Zukunft, sonst würde es bedeuten, dass ihr meinem göttlichen Sohn nicht vertraut. Entzündet, zusammen mit meinen geliebten Priestersöhnen, die Seelen und die Herzen mit der Liebe zu Gott und den Mitmenschen. Baut das Königreich meines göttlichen Sohnes durch die Liebe!

Jede Zeit soll für euch Zeichen Seiner Wiederkunft sein! Euer Wachsein im Gebet sei die Antwort auf die göttliche Liebe und sei weder der Ausdruck des Erschreckens noch der Angst. Die Liebe Christi, meines göttlichen Sohnes, ist uneigennützig in die Menschenherzen gesät, sie beschleunigt und verpflichtet. Erwartet die wahre und echte Liebe. Gott ist reich an Barmherzigkeit! - Je mehr ihr Ihm darbringt, um so mehr vermehrt Er seine Gnade in euch. Die Fülle der Freude ist die Erwägung (Betrachtung) der Weisheit Gottes in allem, denn dank Seiner Macht und Liebe strebt die ganze Schöpfung dem endgültigen Ziel zu. Wenn die Zeit kommt, wird sie (die Schöpfung) Seine Herrlichkeit erblicken.

Alles, was Gott tut ist recht, gut und gerecht. Wenn Er also zulässt, dass das Unkraut und der Weizen zusammen wachsen bis zur Zeit der Ernte, dann heißt das, dass Er eure Taten, deren Ursachen und Folgen kennt. Gott liebt euch weitaus mehr als ihr euch selbst, darum will Er nicht, dass ihr Beurteilungen nach eurer Sachkenntnis abgibt (vollendet), sondern dass ihr die Beurteilung Ihm selbst überlasst. Er ist der Herr der Ernte, und wenn Er die Koexistenz (Zusammenleben) des Guten mit dem Bösen zulässt, dann geschieht es wegen des Aufzeigens Seiner Geduld, Seiner Lie-

für die verirrt Kinder! Gott hat der Welt Mein Mütterliches Herz geschenkt, damit ihr Meinen Göttlichen Sohn wiederfindet — als Jenen, Der euch im Glauben geleitet und zur Vollkommenheit führt.

Ich segne euch im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Ich danke euch, dass ihr Meine Worte in euren Herzen angenommen habt. Gelobt sei Jesus Christus.

23. Juni 2010

Ich grüße euch, Meine geliebten Kinder, und bringe euch den Segen Meines Mutterherzens — voller Trauer wegen der vielen menschlichen Sünden. Verbeugt eure Häupter und empfanget den Segen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Geliebte Erdenkinder, Ich habe euch so viel zu sagen, um euch auf das Erscheinen der Herrlichkeit Meines Göttlichen Sohnes vorzubereiten. Ich will euch viel Mut und Hoffnung geben, damit ihr nicht zu beten aufhört: Betet — das Gebet soll euer ganzes Leben erfüllen, auf dass alles zur größeren Ehre des DREIEINIGEN GOTTES aufgeopfert werde! Lasst eure Gebete, Bitten und Danksagungen zum Herzensgebet werden — weil ihr mit wahrer Liebe bei Meinem Göttlichen Sohn alles erbitten könnt. Sucht vor allem die Stille! Nur in der Liebe erweist sich die Liebe: Wenn ihr auf diese Weise betet, wird sich das auf alle anderen Formen von Gebet, Buße oder Wiedergutmachung auswirken, die ihr darbringt.

Ich sage euch dies, Meine geliebten Kinder, weil viele unter euch nicht mit dem Herzen beten: Sie vollbringen viele gute und edle Taten, sind jedoch innerlich zerstreut. Lasst euch vom Heiligen Geist führen und folgt Seinen Eingebungen; denn das Gebet, welches ihr aufopfert, ist Sein Werk in euch. Wenn ihr euch in Sein Wirken versenkt, werdet ihr bemerken, dass ihr — angesichts Seiner machtvollen Leitung — gleichsam ohnmächtig seid. Eure Aufgabe besteht darin, dem Heiligen Geist die Möglichkeit zu geben, euch mit Seinen Gnaden zu beschenken. Bedenkt, dass ihr nur Werkzeuge seid auf dem Weg zur Vollkommenheit — im Glauben und im Halten der Gebote — dem Geist und der Gnade gemäß, welche Gott einem jeden von euch verliehen hat. Bedenkt ferner, Meine geliebten Kinder, dass die Kirche ohne das innere Gebet ihre Mission der Verwandlung und Rettung der Menschheit nicht erfüllen kann. Ohne das gemeinsame Gebet der Priester mit den ihnen Anvertrauten erliegt die Kirche allzu leicht dem übermächtigen Einfluss des Irdischen — unabhängig von der Einsatzbereitschaft der Gläubigen für Gottes Königreich.

Ihr seht selbst: Wenn die gesamte Kirche nicht gemeinsam betet, die Priester nicht zusammen mit den Gläubigen im Gebet wachen und Gott über alles ehren, kann die Liturgie das christliche Apostolat nicht bele-

men und betrügt die Kleinen. Satan ist es gelungen, sein Reich der Finsternis, das die gesamte Menschheit umfasst, überall auszubreiten.

Meine irdischen Kinder sind Meiner Aufforderung zu Buße und Bekehrung, zur Rückkehr zu Gott, nicht nachgekommen: Wenn ihr euch weiterhin hartnäckig gegen Ihn versündigt, werdet ihr erkennen müssen, was es bedeutet, in einer Atmosphäre der Verdorbenheit — der Zurückweisung Gottes und Seiner Gebote — zu leben!

Mein Unbeflecktes Herz öffnet euch das versiegelte Buch der Apokalypse, um euch die in den Zeichen der Zeit verborgenen Geheimnisse zu offenbaren und erkennen zu lassen. Seit Meinem Erscheinen in Fatima ist Mein Unbeflecktes Herz unabdingbarer Bestandteil des Göttlichen Heilsplanes. Auf Golgatha hat Mein Göttlicher Sohn Meinem Herzen eine Neue Dimension der Mutterschaft — in der Liebe des Heiligen Geistes — verliehen, als deren Folge das Kreuzesopfer dargebracht werden konnte. Mein Mitwirken beim Erlösungswerk Meines Göttlichen Sohnes ist der Maßstab Meiner Mütterlichen Sorge für jeden einzelnen von euch. Meine Mutterschaft schließt alle ein, für die Mein Sohn gestorben ist. Deshalb will Ich euch zu verstehen geben, dass die Sünde den Weg zu Gott versperrt und zu Finsternis, Chaos und Verwüstung führt. Mein Herz ermahnt euch, der Liebe Meines Göttlichen Sohnes treu zu bleiben und euren Glauben furchtlos zu bezeugen: In der gegenwärtigen Bedrängnis sollt ihr zum Zeichen der Liebe und des Friedens werden!

Mein Unbeflecktes Herz verweist euch ständig auf die äußerste Verlassenheit Meines Göttlichen Sohnes im Tabernakel — die Folge von Undank und mangelnder Ehrfurcht. Die entwürdigende Behandlung Meines Göttlichen Sohnes betrübt Mein Unbeflecktes Herz zutiefst. Deshalb wird der heilige Engel, welcher in Fatima das Sühnegebet übermittelt und den auserwählten Kindern die heilige Kommunion gereicht hat, in Gemeinschaft mit anderen Engeln die Welt durchziehen, um sie — dem Göttlichen Willen gemäß — zu bestrafen.

Wenn ihr nicht vor Gott auf die Knie fallt, und Meinem Göttlichen Sohn in der heiligen Eucharistie die wahre Ehre erweist, wird der Engel der Ersten Plage all jene, die sich, an Stirn oder Hand, das Zeichen des Tieres einprägen lassen, wie auch jene, die dessen Bild anbeten, mit einer böartigen und schmerzlichen Geschwulst strafen. Dieses Geschwür ist die Plage für die verdorbene Generation von heute, welche eine Zivilisation des Todes geschaffen hat — und deren einziger Lebenssinn im Genießen besteht!

Seid jedoch unbesorgt; denn Christus, Mein Sohn, gibt euch — und der ganzen Welt — die Möglichkeit, eure Wunden in Meinem Unbefleckten Herzen heilen zu lassen. Mein Makelloses Herz wünscht nur das Gute für euch, doch nicht nur vorübergehend, sondern immerwährend — in Gott! Mein Herz ist stets offen, fürbittend und voll Mitleid — insbesondere

be und Barmherzigkeit*. Seine Güte ist zu jeder Zeit sichtbar durch die Wirkung Seiner Gnade.

Meine geliebten Erdenkinder! Die Barmherzigkeit ist die Wirkung und Folge der unfassbaren Güte Gottes, die Gott so lange erzeugt, wie das Böse an Zeit (zugestanden) bekommen hat, um das Gute zu prüfen. Die Wirkung der göttlichen Barmherzigkeit wird erst dann im Angesicht der Gerechtigkeit aufhören, wenn jeder seine Bestimmung erkennen wird**. So offenbart sich daher die mütterliche Liebe des Schöpfers und zugleich Seine väterliche Kompetenz der ganzen Schöpfung gegenüber.

Meine geliebten Kinder! Ich komme zu euch im Auftrag meines göttlichen Sohnes und übermittle diese Worte, damit ihr sie erwägt und in euren Herzen bewahrt. Versteht diese Zeit gut, in der ihr lebt, denn es ist für euch die Zeit der Erkenntnis und des Zeugnisses. Gleicht weder den Bewohnern Jerusalems noch den Schriftgelehrten, die die Zeit nicht erkannt haben. Erkennt die Zeichen der Zeit, aber sucht sie nicht!

Sucht den göttlichen Willen in euch, damit ihr Gott in Seinem Wirken nicht nur mit Lippen anbetet, sondern mit dem Herzen. Im Bereich der Gnade könnt ihr Werkzeuge werden, um das gesegnete Zeugnis zu geben.

Mein göttlicher Sohn ist als das Licht auf die Erde gekommen, damit ihr nicht in der Finsternis verbleibt. Darum strebt in all euren Taten und Gedanken nach dem Licht, damit ihr die wahren Kinder des Lichtes werdet. Vergesst nicht, dass das Gericht schon jetzt in jedem von euch vollzogen wird! Darum bekehrt euch, damit ihr nicht mit den Taten der Finsternis fortfahrt! Meint nicht, meine geliebten Kinder, dass ich euch Botschaften des Schreckens bringe. Ihr sollt nicht wie die Menschen nur dem Fleische nachdenken, sondern wie Menschen, die erfüllt sind mit dem Geist - verwandelt und wirklich frei. Die wahre Bekehrung ist die aufrichtige Rückkehr zur Einheit und Harmonie mit Gott und nicht eine Sache „des Bestehens“ in dieser schweren Zeit. Wenn ihr nicht durch das Gebet, die Buße und die Wiedergutmachung in der wahren Bekehrung der Herzen ausharrt, dann bleibt ihr fernerhin im Fleischlichen stecken: ihr denkt menschlich und werdet vom Schrecken, der Verzweiflung und Angst vor der Zukunft erfasst.

Ich wünsche, eure Gedanken und eure Herzen auf das Wort Gottes auszurichten, damit ihr immer besser die Liebe Gottes und Seinen Plan erkennt. Ich bringe euch das Licht des Heiligen Geistes als mein Geschenk für euch, damit ihr hörend versteht, denn es gibt nichts Verborgenes, was nicht offenbart sein wird.

Ihr sollt wachsam sein, weil Satan euch verführen kann (könnte). Ihr aber sucht Prophezeiungen und Propheten und betrachtet nicht genügend das euch und der ganzen Kirche gegebene Wort Gottes! Satan zieht euch von der Erwägung des Evangeliums und vom wahren Schatz der Tradition der Kirche weg. Keine Gabe der Prophezeiung [außerbiblisch] hat solch eine Macht wie das Gotteswort, denn Prophezeiungen werden vergehen. Das Gotteswort ist unveränderlich! Mein göttlicher Sohn sendet mich in diesem

besonderen Augenblick zu euch, damit ich euch an die Liebe Seines Geheimnisvollen Leibes auf Erden erinnere!

Wie ihr das Kreuz verehrt und die Wunden meines göttlichen Sohnes ehrfürchtig und in Hochschätzung anbetet, so sollt ihr die Kirche lieben und in ihr ausharren.

Heute vergnügt sich die Welt wie in den Tagen Noahs. Seid aber wachsam und bereit! Ich liebe euch sehr. Erliegt nicht der Versuchung zur Verzweiflung, sondern stärkt euch gegenseitig im Glauben. Empfangt, meine geliebten Kinder, meinen mütterlichen Segen: Im Namen des Vaters + und des Sohnes + und des Heiligen + Geistes.»

Anmerkungen

[*] Es ist auch ein Hinweis für uns, wie wir unseren Nächsten behandeln sollen, vor allem unsere Feinde.

[**] Wir werden unsere Bestimmung nach dem Tod und dem persönlichen (kleinen) Gericht erkennen. Während „der Warnung“ wird uns unsere eventuelle Bestimmung gezeigt, welche wir durch unser Leben verdient haben, jedoch wartet Gott in Seiner Barmherzigkeit auf unsere Bekehrung.

Kommentar:

Wir erhalten hier von Maria sehr wichtige Hinweise, wie wir die gegenwärtige schwere Zeit für das geistige Wachstum nutzen sollten. Besonders geben wir Acht auf:

die Notwendigkeit der gewöhnlichen, täglichen Weihe und die Opferbereitschaft, auf die Taten der barmherzigen Liebe, um nicht der Versuchung zur passiven Erwartung der kommenden Ereignisse zu erliegen.

Die Kinder des Lichtes sollen in jedem Augenblick den göttlichen Willen suchen und ihn erfüllen. Sie sollen ihn in der Heiligen Schrift und in der Tradition der Kirche suchen und nicht den Stimmen der immer zahlreicher werdenden „Propheten“ nachlaufen.

Wir sollen uns ständig durch Gebet, Buße und Wiedergutmachung bekehren, dann wird unser Siegel der göttliche Frieden sein, der jenen fehlt, die mit Angst ausschließlich und fieberhaft nur das Überleben während der großen Warnung suchen. Die Bekehrung und der Friede werden Zeugnis unserer Bindung mit Gott und der Einheit mit dem Nächsten sein.

4. September 2012 Jahrestag der Weihe Deutschlands an das Unbefleckte Herz Mariens

DIE MUTTERGOTTES:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ich grüße euch, meine lieben deutschen Kinder! Ich komme mit meinen Worten zu euch an jenem Gedenktag, an dem eure Bischöfe Deutschland, euer Vaterland, meinem Unbefleckten Herzen geweiht haben. Ich wollte

auf die Angriffe Satans gefasst zu sein und sie mit den göttlichen Waffen des Glaubens- und Gebetsgeistes abzuwehren:

Die Welt säkularisiert heute schneller die Kirche, als die Kirche die Welt evangelisiert!

Bedenkt, dass ihr insbesondere Zeugen der Neuen Epiphanie seid, in der Gott Sein zorniges Antlitz offenbart, die Sünde entlarvt und zugleich mit all Seiner Macht wirkt, um zur Umkehr zu mahnen. Ihr werdet weder die Kirche erneuern, noch euch selbst, wenn ihr euch nicht von neuem an Meinen Göttlichen Sohn bindet. Für die Bekehrung gibt es kein Programm und keine Organisationsform: Christus ist die einzige Hoffnung — und nur der Glaube an Ihn, den Sohn Gottes und Meinen Sohn, kann euch darin bestärken!

Die Erneuerung der Kirche ist nicht abhängig von der Anzahl der Unfälle und Katastrophen, sondern von der unverbrüchlichen Treue. Ihr — und somit auch die Kirche — werdet erneuert, wenn ihr eine ständige Gebetswache haltet und euch von Tag zu Tag auf die sehnlichst erwartete Wiederkunft des Herrn vorbereitet. Ein solcher Eifer und die Erwartung in Ergebenheit — vor der Göttlichen Herrlichkeit — kennzeichnen die Erneuerte Kirche: Alle eigenmächtigen Lösungsversuche führen nur zu einer trügerischen Selbstzufriedenheit!

Ich segne euch im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Danke, dass ihr Meine Worte in euren Herzen angenommen habt. Gelobt sei Jesus Christus.

12. Juni 2010, Fest des Unbefleckten Herzens Mariens

Ich grüße euch, Meine geliebten Kinder, aus der Tiefe Meines Unbefleckten Herzens, und bringe euch den Segen des Friedens und der Liebe zur Stärkung eures Glaubens. Verbeugt eure Häupter und empfanget den Segen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Geliebte Kinder, bleibt auf dem Weg der Weihe an Mein Unbeflecktes Herz, das ein Vorbild der Liebe ist, welches die Forderung an euch stellt, es — im Rahmen eurer Möglichkeiten — tagtäglich nachzuahmen. Mein Herz ist, wie das Herz eines jeden, ein Sinnbild der Liebe — und aller Gefühle. Durch die Ehre, die ihr Meinem Unbefleckten Herzen erweist, wendet ihr euch unmittelbar der Vollkommenen Liebe des Herzens Meines Göttlichen Sohnes zu.

Dies geschieht zum Ruhme Gottes, Der an Meinem Herzen Sein Wohlgefallen hat — und euch alle zur Würde der Gotteskindschaft beruft.

In der heutigen Welt herrscht eine Zivilisation der Lebensverneinung und der Unmenschlichkeit: Man liebt einander nicht mehr, missachtet die Ar-

Geliebte Kinder, wie ihr seht, durchlebt die heilige Mutter Kirche, der mystische Leib Meines Göttlichen Sohnes, eine tiefe Glaubenskrisis: Der Glaubensabfall ist umfassend und allgemein! Die Jünger Meines Göttlichen Sohnes erlagen der Versuchung, die Welt zu verändern und nach eigenem Gutdünken zu verbessern, wie auch ihre Denkweise der liberalen anzupassen, was zu einer falschen Vorstellung von Freiheit und Toleranz führte. Manch einem von ihnen erschien der Entwurf eines Sozialprogramms für die Kirche wichtiger als die Verkündigung Christi, Meines Sohnes — zu Seiner Ehre und zu Seinem Ruhm!

Als Mutter der Kirche will Ich euch die Lage vor Augen führen, in der sich augenblicklich alle Gläubigen befinden. Die Kirche bedarf eher der Heiligkeit — als einer effektiven Verwaltung: Dies erfordert einen gereiften Glauben, der sich nicht der modernen Welt angleicht, sondern wesentlich in Meinen Göttlichen Sohne gründet. Der Glaube — auch jener der Kirche — muss allem unerschrocken entgegentreten, was den Hang zur Bequemlichkeit fördert und, im Zeichen der Toleranz, allgemein Anerkennung findet. Die Kirche wäre heute weitaus gefestigter, wenn sie Gott — auf Knien — wahrhaft die Ehre erwiesen hätte: Alle — ohne Ausnahme — sollen die Haltung der demütigen Magd von Mir lernen!

Als Glieder der Kirche habt ihr Anteil an Meiner Unbefleckten Empfängnis, Meiner Mutterschaft und Meinem Mitleiden mit dem Erlöser. Das bedeutet, dass ihr, als Seine Braut, an dem geistigen Kampf und am Sieg beteiligt seid; denn ihr bildet den mystischen Leib Christi und seid Meine Kinder. Ich werde euch helfen, Gottes Willen zu erfüllen, und euch alles lehren, was ihr zur Erneuerung und Festigung eures Glaubens benötigt.

Tiefbetrübt und mit Tränen in den Augen muss Ich feststellen, Meine geliebten Kinder, dass die heutige Kirche für viele zum Glaubenshindernis geworden ist. Selig jene, die ausharren bis ans Ende; denn sie tragen — gemeinsam mit Meinem Göttlichen Sohn — das Kreuz und teilen den Schmerz Unserer Herzen: Sie sind die wahren Zeugen! Deshalb bin Ich allen verfolgten Kindern nahe und stehe jenen zur Seite, welche die Wahrheit verteidigen. Ich komme auch zu denen, die sich Meinem Unbefleckten Herzen noch nicht geweiht haben, um alle zum Gebet, zur Buße und Wiedergutmachung aufzurufen.

Die Weihe an Mein Herz ist ein kirchliches Treuebekenntnis zu Meinem Sohn. Meine Worte richten sich an alle Stände — auch an Meine vielgeliebten Bischofssöhne und Priester, die das Lehramt vertreten, doch vorrangig den Auftrag haben, sich ihrem Dienst als Vorbilder des Glaubens, der Frömmigkeit und der Hingabe zu widmen.

Die Priester bedürfen in besonderem Maße der Liebe — verbunden mit Gebet und Hilfsbereitschaft. Die ganze Kirche muss sich dessen bewusst sein! Vor allem die Bischöfe sollten sich dies vor Augen halten, um

euch daran erinnern, dass ihr zu meinem Herzen gehört. Ihr habt mir euer Land hingegeben. Was haltet ihr heute von dieser Weihe, meine lieben Kinder?

Die Weihe an mein unbeflecktes Herz ist eine ganz persönliche Bindung an mich, denn dieses Herz ist ein Ort, an dem die Ordnung verwirklicht und wirkmächtig ist. Das gilt nicht nur (für jeden) persönlich, sondern auch für die Völker und Nationen. In diesem Sinn der Weihe will ich meine Kinder zu Christus führen, zur Versöhnung mit Ihm. Dass ich mich an euch wende, auch das sind Folgen und Konsequenzen, meine Kinder, damit ihr mich als Königin Deutschlands anruft, denn in dieser Zeit der Not komme ich zu euch, zur ganzen Menschheit und zu den mir geweihten Kindern als die Bringerin und Entwicklerin der Ordnung, als Erneuerin der so erschütterten innerweltlichen Ordnungen. Eine neue Periode des Friedens wird beginnen sowohl auf Grund meiner persönlichen Mitwirkung als auch meiner ausdrücklichen Hilfe für die Nöte der gegenwärtigen Zeit. Alles liegt in euren Händen, denn sowohl die Weihe als auch die Erhebung meiner Rolle zur Königin Deutschlands öffnet den Weg zur Bekehrung eures Landes. Das Beispiel der **Bekehrung Ninives und die Abwendung des Strafgerichtes von dieser Stadt** ist ein gutes Vorbild für euch. Die wahre Bekehrung beginnt in den Menschenherzen und entflammt sie mit der Glut der Liebe zu meinem göttlichen Sohn. Eure Weihe fordert auch Buße und Sühne.

Solange nicht das Nein zum dämonischen Anhauch besteht, bleibt der Zustand wie er ist, weil Satan dann immer am Werk ist. Das ist eure Zeitkrankheit.

Der Teufel greift immer mehr die Menschenherzen durch den Wohlstand und viele Täuschungen an, um eure Augen von der Tatsache seiner Lüge abzulenken. Die Sünden in eurem Vaterland sind groß und schreien zum Himmel um Gerechtigkeit. Mein göttlicher Sohn jedoch sendet mich mit meinem mütterlichen Aufruf zu eurer Bekehrung! Ich rufe alle Seelen, vor allem jene, die das Verständnis für diese Zeit der Not haben, dass sie sich noch mehr anstrengen, dass sie mir als ihrer **Königin Deutschlands** huldigen. Da Satan Christus nicht anfeinden kann, ohne dabei auch mich anzufeinden, so könnt auch ihr nicht für meinen Sohn streiten ohne Stellung zu mir zu beziehen. Daraus folgt, dass euer menschlicher Kampf gegen Satan in mir zusammengefasst wurde. Diese Zeit wurde mir anvertraut, damit ich euch die Nachfolge Christi nahe bringe. Bedenkt, meine Kinder, dass ich Christus in der Welt gegenwärtig setzte. Durch eure persönliche Hingabe an mein Herz gelangt ihr zur Hingabe an Christus, meinen Sohn.

Meine deutschen Kinder! Ich wiederhole eurem Volk meine Worte, die ich bei der Hochzeit zu Kana sprach: „Tut alles, was mein Sohn euch sagt!“ ER als König des Universums und Herr über die ganze Schöpfung will, dass ich in euren Herzen und in eurem Vaterland noch mehr als eure „Regina“ (**Königin**) verehrt werde, damit das Königreich meines Sohnes in **Deutschland** wachsen kann.

Ihr habt meinem Sohn in eurer Geschichte viele Wunden geschlagen, aber ich habe euch nie verlassen. Ihr seid oft vom Wege der Wahrheit abgeirrt, aber trotz eurer Sünden bleibe ich mitten unter euch. Ihr sollt euch eurer Weihe an mein Unbeflecktes Herz bewusst sein und nach ihr leben. Ihr sollt die Weihe in euren Familien, in euren Gemeinschaften, Kirchengemeinden sowie auch einzeln immer wieder erneuern, sonst bleiben eure Bemühungen Idealismus (Schwärmerei)... oder es wird sich eine heidnische Gesellschaft ausbreiten.

In meiner Aufforderung, mir als „Regina Germaniae“ zu huldigen sind ganz einfache Dinge von euch verlangt, nichts, was den Gebildeten vorbehalten ist. Indem ihr aber diese Dinge im Gehorsam tut, werdet ihr große Gnade durch Christus, meinen Sohn, erhalten. Für diesen Gehorsam ist die Bußgesinnung notwendig, meine lieben deutschen Kinder.

Ich will eure Herzen zu mehr Opfer und Bereitschaft entzünden. Ich wende meine Worte besonders an jene, die sich das Gleiche wünschen, wie mein Göttlicher Sohn, nämlich meine Krönung in eurem Land. Fasst Mut, denn das ist ein Kampf für die Erneuerung meines **Deutschland**. Ich bin die Trösterin der Betrübten. Mit der Aufgabe, euch zu trösten, komme ich zu euch. Tröstet auch ihr mich und helft mir, meinen königlichen Mantel über euch, über euer Vaterland auszubreiten. Ruft wenigstens ihr, meine kleinen Seelen, mich als **Königin Deutschlands** an.

Empfangt meinen Segen, meine lieben deutschen Kinder. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

24. Oktober 2012

DIE MUTTERGOTTES:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ich grüße euch, meine lieben deutschen Kinder. Ich bringe euch Hoffnung und Mut, vor allem aber komme ich zu euch mit meinem mütterlichen Ruf, damit ihr dem Willen Gottes gehorsam seid und mich als **Königin** eures Vaterlandes anruft.

Als Mutter Gottes wurde ich in Christus, meinem Sohn, die Siegerin über Satan und ich nahm an dem Erlösungswerk teil. Dadurch wurde ich die Mutter der Menschheit und der Völker. Auf der Hochzeit zu Kana offenbarte ich den Brautleuten, was sie tun sollten, um von Jesus das erste Wunder zu bezeugen. Ich will alle meine Kinder und alle Völker meinem Sohn, dem König der Könige, darbringen. Ich will die Völker und Nationen, um Ihn sammeln, damit sie den wahren König und Sein Königtum annehmen, denn nur diese Völker werden bestehen, die Seine königliche Herrschaft annehmen und sich vor Ihm als König verbeugen. Mein Göttlicher Sohn will das Königreich unserer Beiden Herzen offenbaren, darum sendet Er mich, damit die Völker mich als ihre Königin annehmen. Die Völker, die heutzutage gottlos geworden sind, ziehen sich durch ihre Sünden Gottes Zorn zu und

Sohnes, plant ein weltumspannendes Netz der Finanzkontrolle — in privater Hand, um Macht und Einfluss auf die politischen Systeme der einzelnen Länder, wie auch der gesamten Weltwirtschaft, auszuüben.

Da die Menschen ganz von ihrer Selbstsucht eingenommen sind, durchlebt auch die Kirche eine ungeheure Glaubenskrise, die zur Verleugnung von Gottes Herrlichkeit und zur Ablehnung Seiner Heiligsten Gegenwart führt. Innerhalb der Kirche sind einige bestrebt, Meinen Göttlichen Sohn durch die Einführung ihrer falschen liberalen Lehren schrittweise zu entthronen, um sich selbst an Seine Stelle zu setzen. Die Kirche ist zu viel mit sich selbst beschäftigt und verkündet die Herrlichkeit Meines Sohnes zu wenig! Sie bereitet sich nicht auf Seine Wiederkunft vor, nach der die Welt so sehr verlangt.

Die gottgeweihten und Ihm wahrhaft ergebenen Seelen haben in steigendem Maße unter Verfolgung zu leiden — und sehnen den Frieden und die Gerechtigkeit herbei. Deshalb offenbart der Heilige Geist, der die Mauern vieler Kirchen „nicht mehr zu durchdringen vermag“, Seine Macht in all jenen, die Seinem Anruf folgen und sich zum Kampf gegen das Böse rüsten: Die kirchliche Hierarchie kann diese mächtigen Zeichen göttlichen Wirkens nicht übersehen haben!

Meine Bischofssöhne und Priester sollen — der ihnen anvertrauten Sendung gemäß — „den Geist nicht auslöschen und die Prophezeiungen nicht missachten“: Allzu oft übertragen die Bischöfe die Verantwortung anderen, welche nicht immer über das erforderliche Wissen verfügen! Die Bischöfe schlafen — das ist traurig! Denn Gott kann Sich nur über die von Ihm berührten Seelen an die Menschheit wenden!

Geliebte Erdenkinder, verliert nie die Hoffnung! Kirche und Menschheit durchlaufen eine Phase der Pein, eine Zeit der Läuterung, um desto reichere Frucht zu bringen — eine Zeit der Versuchung, auf dass die Zeit des Triumphes komme, eine Zeit der Trauer, auf dass sich diese in Freude verwandle!

All das muss sich erfüllen, damit Mein Göttlicher Sohn Seine Herrlichkeit und den endgültigen Sieg offenbaren kann.

Ich segne euch im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Ich danke euch, dass ihr Meine Worte in euren Herzen angenommen habt. Gelobt sei Jesus Christus.

24. Mai 2010

Ich grüße euch, Meine lieben Kinder der heiligen Mutter Kirche. Ich bringe euch die Liebe Meines Göttlichen Sohnes — verbunden mit Seinem Segen. Verbeugt eure Häupter und empfanget den Segen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Mein Herz will euch nicht alleine lassen, sondern immer wieder einladen, Mir eure Herzen zuzuwenden. Euer Ja soll ein Ja sein! Das ist der Weg zur Wahrheit, zur Demut des eigenen Herzens. Bald werden die Regierenden in Angst sein; denn die Anhänger des falschen Propheten, die ihr in euer Land gelassen habt, werden euch ihre Macht und ihren Hass zeigen.

Ich liebe euch und erwarte eure Entscheidung — gerade in dieser Zeit, in der sich die ganze Menschheit auf den Triumph Meines Unbefleckten Herzens vorbereitet.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gelobt sei Jesus Christus.

23. Mai 2010

Ich grüße euch, Meine lieben Erdenkinder, und sende euch den Gruß Meines Herzens, das auf eure Antwort wartet. Verbeugt eure Häupter und empfanget Meinen mütterlichen Segen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Geliebte Kinder, wie viel Zeichen braucht ihr noch, um den Ernst der Lage zu begreifen? Doch das ist erst der Anfang der Wehen; denn ihr werdet erleben, wie sich die Natur gegen den Menschen aufbäumt. Ist es nicht Zeichen genug, dass sich von Woche zu Woche immer größere Katastrophen ereignen: Überschwemmungen, Erdbeben, Wirbelstürme — und die Unfälle, bei denen Menschen ums Leben kommen, häufen sich! Ist euch bisher entgangen, dass sich nun der Menschheit die Göttliche Gerechtigkeit offenbart?

Wie Ich euch gesagt habe, ist dies erst der Beginn all dessen, was noch kommen soll. Jetzt, wo das Leid die Bewohner der Erde trifft, lacht der Teufel und freut sich über eure Schmerzen. Unablässig versucht er, euch zu einem schrankenlosen Gebrauch eurer — scheinbar unbegrenzten — Freiheit anzustiften, der darin besteht, Gottes Gebote zu übertreten und sich von Ihm abzuwenden. Da ihr nun erkennen müsst, dass dieser Weg zu immer schmerzlicheren Drangsalen führt, lacht der Teufel noch mehr und verhöhnt euch. Er ist doch euer Erzfeind: Ich versichere euch, dass er nicht euer Glück will, sondern beabsichtigt, euch sein eigenes Schicksal zuteil werden zu lassen.

Eine große wirtschaftliche und politische Krise, die viele Völker ins Chaos stürzen wird, steht der Welt noch bevor. Dann wird sich die Menschheit — mehr denn je — vor die Entscheidung zwischen Christus und dem Antichrist gestellt sehen. Das ist eine überaus bedrohliche Situation, Meine geliebten Erdenkinder, vor der Ich euch in vielen Meiner Botschaften, auch in Fatima, gewarnt habe. Der Große Feind Christi, Meines

machen sich großer Strafen schuldig. Die heilige Kirche ehrt mich als Siegerin, aber sie praktiziert es nicht durch Taten und Gebete, das heißt, es gibt keine eifrige, öffentliche Verpflichtung; dazu bedarf es des Vorbildes und des Glaubens.

Deshalb komme ich, meine lieben deutschen Kinder, um in euren Herzen den Glauben aufzuwecken. Vertraut meinem Sohn, denn Er sendet mich zu euch mit einer besonderen Sendung. Ich wünsche, dass sich in eurem Land der Triumph meines Unbefleckten Herzens offenbare. Durch meinen Triumph als „Regina Germaniae“ will ich euch schützen und verteidigen, vor allem aber euch meinem Göttlichen Sohn vorstellen [darbringen].

Der Glaube verschwindet in eurem Land und das Heidentum nimmt zu. Der Wohlstand und die Begier nach Bequemlichkeit haben die Herzen verwüstet. Eure Augen, Gedanken und Herzen wenden sich immer mehr von Gott ab. Wenn es noch Glauben gibt, ist er oberflächlich, denn meine geliebten Priestersöhne kümmern sich mehr um das Äußerliche und nicht um das Geistliche. Es ist die Zeit der Entscheidung, in der sich ganze Völker für Christus oder gegen Christus erklären sollen. In dieser Zeit der Verwirrung der Geister sollt ihr euren Glauben stärken und ihn durch eure Taten bezeugen. Die Herde der Gläubigen ist klein geworden. Wenn ihr aber auf meine Stimme hört und den Willen Gottes erfüllen wollt, werdet ihr mit mir siegen.

Ich rufe euch in wahrer Ernsthaftigkeit zu: Verkündet mich als „**Königin Deutschlands**“! Verlasst euch auf mich! Ich sehe alle eure Anliegen und komme ihnen entgegen. Ich kann euch nicht ein schönes Leben auf Erden verheißen, aber ich will euch zum Königreich und zur Herrschaft unserer Beiden Herzen einladen.

Was nutzt das, wenn viele Priester schöne Worte predigen, aber nicht zur Sühne und Buße aufrufen? Was bringen die schönen Worte, wenn der Glaube nicht tief und lebendig ist? Was für ein Gewinn ist es, wenn man die Kirche des Menschen und nicht die Kirche Gottes gebildet hat?

Deutschland, Deutschland! Schlage meinem Göttlichen Sohn keine Wunden mehr! Zerreiße nicht länger Seinen Mystischen Leib. Steh auf und hilf Ihm, das Kreuz zu tragen, denn in diesem Siegeszeichen wirst du gerettet werden! Kehre zurück zu deinen Glaubenswurzeln und sei Zeuge, dass ich unter dem Kreuz stehe und eure Mutter bin. Tue alles, was ich dir und deinem Volk verkünde. Ich will über dich meinen königlichen Mantel ausbreiten und dich an mein königliches Herz drücken.

Meine Kinder, ich bitte euch, lasst euch die Rettung schenken! Öffnet eure Herzen und lasst sie entzündet werdet durch die Liebeskraft des Heiligen Geistes, Der in meinem Herzen wohnt.

Ich weiß, dass es eifrige Kinder und heiligmäßige Priester in eurem Vaterland gibt, die Mitgefühl mit meinem Herzen haben. Ich weiß, dass es gute Seelen gibt, die Sühne leisten und den Triumph meines Unbefleckten Her-

zen erwarten. Seid euch dessen bewusst, dass ich alle diese Seelen umarme. Ich bedanke mich, da sie treu bleiben.

Verliert den Mut nicht und gebt den Glauben nicht auf. Ich segne euch aus meinem Herzen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

25. Oktober 2012

DIE MUTTERGOTTES:

Meine vielgeliebten Kinder des deutschen Volkes! Ich begrüße euch in meinen mütterlichen Armen und bringe euch meinen Segen aus meinem Herzen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Meine geliebten Kinder! Es ist so traurig, dass sich meine Bischofssöhne so sehr verschlossen haben und von mir nichts hören wollen. Ich kann sie nicht zwingen, sondern nur bitten, dass sie in dieser Zeit der Verwirrung doch mehr Mut haben mögen. Ihr Schweigen zeigt an, dass sie zu schwach sind, um meinen Göttlichen Sohn zu verteidigen. Viele von ihnen sind keine Hirten mehr, sondern nur Beamte der Kirche. Das ist das Zeichen der Zeit, in der sich das Wort meines Sohnes verwirklicht: Schlacht die Hirten und die Schafe werden zerstreut. Die gesamte Kirche, der Mystische Leib meines Sohnes, leidet darunter! Mein Sohn wünscht von euch aber das heilige Zeugnis!

Ich komme zu euch und gebe euch das Vorbild, wie ihr das wahre Zeugnis des Glaubens ablegen sollt. Deshalb komme ich zum frommen Volk und sage: Lasst euch nicht von jenen führen, die die Kirche zerstreuen und dem Papst (*Benedikt*) gegenüber den Gehorsam verweigern. Möge in euch die Göttliche Vernunft vorherrschen und nicht jene des Menschen. Ich bin eure ständige Führerin. Das, was ich euch sagen will ist: Die Einheit mit dem Oberhirten der Kirche ist ein Prinzip der wahren Treue.

Meine lieben deutschen Kinder! Euer Vaterland ist wie eine Wüste mit ausgetrocknetem Herzen und es herrscht eine große Leere. Wenn ihr aber mir nahe bleibt, werde ich euch eine unermessliche, zarte Liebe eingießen.

Bedenkt es gut, meine lieben Kinder **Deutschlands**: für die öffentlichen Sünden bedarf es auch der öffentlichen Wiedergutmachung! Schämt euch deswegen nicht, öffentlich Sühne zu leisten, das heißt: bittet eure Priester, dass sie so oft wie möglich Anbetung halten! Kommt und spendet meinem Göttlichen Sohn Trost, Der Sich wünscht, dass ich als eure **Königin** verehrt werde. Tröstet Ihn und schaut nicht auf jene, die euch auslachen werden. Fürchtet euch nicht, meine ergebenen Kinder. Während viele Gelehrte von der Erde verschwinden werden, werde ich mit meinem Göttlichen Sohn triumphieren! Ruft mich aus als die „**Regina Germaniae**“! Setzt alle Hoffnung auf meinen Sohn, Der der König der Nationen ist. Genießt meine mütterliche Zärtlichkeit!

terworfen werden, damit offenbar wird, wer ER ist — und wer das Geschöpf.

Meine lieben Kinder, mit dieser Botschaft will Ich euch ermuntern, eurer wahren Berufung treu zu bleiben. Bewahrt euren Glauben, auch wenn das unmöglich scheint. Legt überall, wo es noch geht, Zeugnis ab!

Heute ermutige Ich euch insbesondere — weil Ich weder auf die Regierenden, noch auf die Hierarchie der Kirche zählen kann — Mich in euren Herzen, in euren Familien und wo immer es möglich ist, zur Königin Deutschlands, eures Vaterlandes, zu erwählen und euch Meinem Unbefleckten Herzen zu weihen. Wenn ihr das tut, werde Ich euch den Glauben — und damit die Kraft des Heiligen Geistes, die Kraft des Wunders — schenken. Ihr sollt wissen, dass die Glaubenskrise den Kern der Krise in eurem Vaterland und in der Kirche bildet: Wo der Zweifel beginnt, zersplittert die Kraft! Wo der Unglaube sich ausbreitet, beginnt die Verfinsternung!

Wenn ihr als Volk euer Herz verschließt und nicht mehr glauben wollt, sperrt ihr euch innerlich. Nicht Gott ist es — und oft macht ihr Ihn dafür verantwortlich —, der euch die Gnaden vorenthält, sondern ihr habt die Tür eures menschlichen Herzens von innen verriegelt, so dass Jesus nicht mehr eintreten kann. Das ist der unsagbar traurige Grund, warum heute das Sacrum und das Profanum so dicht beieinander liegen, dass niemand mehr die Wahrheit erkennen kann: Diese Taktik, die in Wirklichkeit den Glauben schwächt, wenden eure Bischöfe heutzutage in der Seelsorge an.

Die schwere Krise dieser Zeit, die ihr in Deutschland sehr zu spüren bekommt, hat ihre tiefste Ursache darin, dass eure Landsleute ihr Fundament in Gott verloren haben. Dem Teufel ist es leider gelungen, euer Vaterland — Mein Deutschland — in Versuchung zu führen: „Dies alles will Ich euch geben, wenn ihr niederfällt und Mich anbetet!“

Mehr brauche Ich nicht zu sagen; denn Ich überlasse Meine heutigen Worte eurem Gewissen. Betrachtet Meine Worte gut — und ihr werdet die Zeit und die Stunde verstehen. Ich frage euch nun, Meine geliebten Bischofssöhne, Meine lieben Priestersöhne: Seid ihr damit zufrieden, dass die Priesterseminare leer sind? Seid ihr damit zufrieden, dass die Kirchen sonntags leer sind? Seid ihr wirklich damit zufrieden, dass es dem Teufel gelungen ist, die Kirche in Deutschland ihrer Würde zu berauben?

Meine Kinder, Ich schenke euch Mein Herz, in dem ihr nicht nur Zuflucht findet, sondern auch das Licht der Erneuerung. Ich will euch in Meinem Herzen sammeln und Meinem Sohn aufs Neue darbringen. Ich spüre eure Verlassenheit. Gemeinsam mit eurem Volk erlebe Ich euer Kreuz und euer Leid: Ich bin die Trösterin der Betrüben und die Mutter der Bedrängten!

große Wunde am mystischen Leib Meines Sohnes in der deutschen Kirche hinterlassen: Deshalb ist der Prozess der Heilung und wahren Befreiung so schmerzhaft!

Ihr seid in großer Gefahr, Meine Kinder. Niemand sagt euch die Wahrheit, dass ihr schon lange von der europäischen Regierung wie Sklaven ausgenutzt werdet. Eure Regierung arbeitet daran, den Plan des Apokalyptischen Tieres umzusetzen, ohne an die Folgen für das arme Volk zu denken; sie hat euch längst verkauft, um ihre Ziele zu erreichen. Ihr seid jedoch verblendet, wenn ihr glaubt, diese Situation diene eurem Wohlstand. Die Zeit des Lebensgenusses ist vorüber; denn die Zeit der Wüste hat begonnen. In der Wüste ist nicht alles im Voraus gesichert, und es besteht immer die Gefahr, noch tiefer in die Sünde zu fallen.

Meine lieben Kinder in Deutschland, trotz aller Gefahren und ernsten Folgen eures Versagens komme Ich mit Meinem Unbefleckten Herzen zu euch; denn Ich will euer Vaterland retten. Es ist noch nicht alles verloren, solange es noch Opfer-, und Sühneseelen gibt, die ihr Leiden, ihr Gebet für Deutschland aufopfern. Ich kenne sie und tröste sie immer in Meinem Herzen. Ich will durch diese Sühneseelen, die im Verborgenen leiden und Opfer bringen, Deutschland retten.

Wie oft habe Ich hier geweint, wie viele Tränen habe Ich für Deutschland vergossen! Ihr werdet bald verstehen, was die Wüstenzeit bedeutet! Ihr werdet spüren, was es heißt, eine gottlose Gesellschaft aufgebaut zu haben! Ihr werdet erschrecken, wenn ihr seht, dass ihr keine Früchte erntet!

Meine Kinder, Ich sage euch das nicht, um euch zu ängstigen, sondern Ich will euch auf die Folgen eurer Gleichgültigkeit aufmerksam machen. Eure Kirchen und Pfarrgemeinden sind leer. Warum? Weil sich niemand um die Würde und Herrlichkeit Meines Sohnes kümmert. Ist das nicht der allumfassende Vernichtungsplan des Feindes?

Meine Kinder, betrachtet Meine Worte und bewahrt sie in euren Herzen als Hilfsangebot für euer Vaterland Deutschland, das Ich sehr liebe. Denkt nicht wie die Regierenden, und ihr werdet die Gesamtsituation klar erkennen!

Meine Kinder, fürchtet euch nicht, auf Mein Unbeflecktes Herz zu schauen: Seid offen und bereit, euch diesem Herzen zu weihen und ganz hinzugeben!

Meine Kinder, seid euch dessen bewusst, dass die Wiederkunft Meines Sohnes sehr nahe ist. Lasst euch nicht durch die modernen Auslegungen einreden, dass die Wiederkunft Meines Sohnes keine authentische Wirklichkeit, sondern rein geistig zu verstehen sei. Mein Göttlicher Sohn offenbart zunächst Seine Herrlichkeit — und kommt dann nicht mehr in Knechtsgestalt, sondern in Macht und Herrlichkeit. Ihm muss alles un-

Meine deutschen Kinder! Viele könnten sich fragen, warum mein Göttlicher Sohn Deutschland als mein Königreich auserwählt hat? Die Antwort liegt in der schmerzhaften Geschichte dieses Volkes, welches auf vielen Ebenen verraten wurde. Ihr seid ein Volk, das mit Stolz erfüllt ist. Ihr habt in der Frühzeit viele Zeugnisse abgelegt für die Ausbreitung des Christentums. Satan, mein größter Feind, hat mit seiner Wut euren wunden Punkt getroffen und seit dieser Zeit wurde diese Wunde nicht geheilt, - wie jene in meinem geliebten Frankreich. Jetzt aber sollt ihr auf die wahre Bekehrung schauen, um Vorbild für andere Länder Westeuropas zu sein. Da ihr mich an die Seite geschoben habt, will ich euch jetzt meine mir von meinem Göttlichen Sohn übergebene Macht zeigen. Es genügt für ganz Deutschland nicht, dass ihr mich als „Patrona Bavariae“ verehrt - obwohl ich den Titel sehr schätze, - sondern dass ihr mich als „**Königin des deutschen Volkes**“ anruft. Deshalb sage ich euch: Verlasst euch nicht auf die Gelehrten ohne Zukunft, die in der Vergangenheit waren und sich an die vergänglichen Dinge geklammert haben, sondern schaut auf Christus, Der ewig bleibt!

Ich will euch alle, all eure Herzen mobilisieren, damit ihr das wahre Zeugnis eures Glaubens ablegt. Lasst euch nicht durch die weltlichen Verheißungen eines guten Lebens versklaven, sondern nehmt das süße Kreuz meines Sohnes auf eure Schultern und verteidigt meinen Sohn! Erhebt die Hände mit dem Rosenkranz und betet füreinander. Die Völker Europas - vor allem eure Nachbarländer - brauchen euer Zeugnis.

Meine lieben deutschen Kinder! Ich wende mich an alle meine treuen Seelen: haltet aus in eurem Kreuztragen! Ich brauche nach wie vor eure Opfer, eure Liebe und eure Gebete. Es gibt so viele Zeugnisse davon, dass ihr meinen Sohn und mich in der Vergangenheit geliebt habt, so wie ihr mich auch jetzt liebt.

Es gibt so viele Wallfahrtsorte, Kirchen und Kapellen, die mir gewidmet sind. Darum rufe ich euch, denn ihr habt euch durch eure Weihe an mein Unbeflecktes Herz verpflichtet, die Liebe zu mir immer wieder öffentlich zum Ausdruck zu bringen. Vor allem jetzt angesichts des Materialismus, der Enthronisierung meines Göttlichen Sohnes und ihrer verheerenden Folgen, sollt ihr eure Herzen und eure Augen mir zuwenden. Hört, was eure Herzen euch sagen und betet, betet! Ich bin wahrhaft euer Schild und trage meine Krone über euch. Lasst euch nicht vom Geist der Zerstörung beeinflussen.

Ruft mich als eure **Königin** an! Seid eins mit eurem Landsmann, dem Vikar meines Sohnes auf Erden, und vereinigt euch mit ihm in seinem Kreuztragen!

Ich wiederhole: Europa braucht euer Zeugnis!

Ich segne euch: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

DIE MUTTERGOTTES:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Meine lieben deutschen Kinder! Ich komme zu euch mit meiner Liebe. Ich komme zu meinem frommen Volk, das im Glauben treu bleibt. Ich will euren Glauben noch mehr festigen und stärken, damit ihr den Mut nicht verliert und bei eurem Kreuztragen ausharrt.

Betet unaufhörlich und vertraut all eure Anliegen meinem Sohn an, damit Er Sein Königreich für euch öffnen kann.

Schaut, meine Kinder, das bayerische Volk und seinen König (Maximilian) an, der sein Volk und Land für immer und ewig mir geweiht hat. Als Dank für die Rettung und für die Bewahrung vor der Zerstörung errichtete er die Säule zu meiner Ehre. [1]

Was könnt ihr mir heute schenken, meine deutschen Kinder?

Zur Zeit Ludwigs habe ich seine königliche Krone erhalten, damit ich die Herrschaft über das Bayernvolk antrete und über die Generationen fortführe. [2] Jetzt erinnere ich euch an das Versprechen und fordere, dass ihr mich als Königin von ganz Deutschland verehrt, in allen Anliegen, privat und öffentlich!

Leider befinden sich heute in der Regierung Leute, die das Wirtschaftliche und das Weltliche mehr schätzen als Gott und Seine Werke. Wie wohl kaum zu einer anderen Zeit seid ihr meiner Fürbitte und meines Schutzes bedürftig, denn es geht um eine große Entscheidung: für Gott oder gegen Gott! Nutzt die Barmherzigkeit meines Göttlichen Sohnes gut aus.

Wenn ihr mir eure Herzen und euer Vaterland weihet, kann ich euch meinen Beistand gewähren. Stellt euch und euer Vaterland unter den Schutz und Schirm meiner mütterlichen Fürsprache. Stellt euch mit euren aufgeschlossenen Herzen in den Dienst der „**Regina Germaniae**“. Bekennt euch wieder als christliches und katholisches Volk, damit alle anderen Völker Europas den Mut bekommen, zurückzukommen zur Quelle und zum Ursprung ihres christlichen Glaubens.

Bedenkt, meine lieben deutschen Kinder, dass ich zur Seite gestanden bin beim großen Sühneopfer am Hochaltar des Kreuzes. Ich habe gesehen, wie mein Sohn mit Seinem Blut die Menschheit erlöst und zum ewigen Leben berufen hat. Ich bitte auch jetzt am Thron Gottes, dass dieses kostbare Blut nicht umsonst geflossen sei. Darum will ich auch euch berufen, damit ihr die Zeugen meiner Fürbitte seid.

Erneuert so oft wie möglich die Weihe an mich und ruft mich als eure **Königin** an. Kämpft den guten Kampf des Glaubens. Ich werde euch helfen, euren Glauben lebendig zu machen. Ihr braucht keine zeitlichen Waffen zu benutzen, um für das Königreich meines Sohnes und für das Königreich meines Herzens zu kämpfen. Euer aufs Neue gefundene und gestärkte

dem goldene Strahlen ausgehen. Die Muttergottes steht über dem Tabernakel und zeigt mit dem Finger auf Ihr Herz.

Nun erhebt sie die linke Hand, wie bei der Fatima-Statue, und zeigt einen wunderschönen blauen Rosenkranz. Ich bitte sie um das Zeichen, und es kommt.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Ich grüße euch, Meine lieben deutschen Kinder, und sende euch und eurem Vaterland Meinen mütterlichen Segen aus Meinem Herzen, das für euch alle geöffnet ist. Verbeugt euch vor der Göttlichen Majestät und empfängt den Segen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Meine Kinder in Deutschland, Ich komme noch einmal im Auftrag Gottes zu euch, um Meine Worte an euch zu richten. Ich benutze dieses Werkzeug aus eurem Nachbarland, damit niemand sagen kann, dass es schon wieder einen Erscheinungsort in Deutschland gibt, obwohl ihr — vor allem die Kirche in Deutschland — keine Erscheinung der letzten Jahrhunderte anerkannt habt. Trotz eurer Blindheit und Hartnäckigkeit komme Ich zu euch mit Meiner mütterlichen Liebe, um euch nicht nur zu warnen, sondern auch den Rettungsplan der Göttlichen Barmherzigkeit zu offenbaren.

Bedenkt, Meine Kinder, dass Meine Worte, Meine Botschaften an euch und euer Vaterland, eine Einladung sind, eure Herzen der Barmherzigkeit Gottes zu öffnen. In der Tiefe dürstet das Göttliche Herz danach, die Schöpfung von der Sklaverei der Sünde zu befreien. Das gilt nicht allein für die einzelnen Seelen, sondern auch für die Länder und Völker, welche sich für oder gegen Christus entscheiden: Denn die Freiheit, die Gott euch gibt, ist ein Geschenk, jedoch mit einer schweren Verantwortung verbunden. Ihr sollt unverzüglich ernst nehmen, was Ich euch und Meinem Deutschland verkündet habe, damit ihr Jesus begegnen und den Weg der Heiligkeit, des Friedens und der wahren Freiheit gehen könnt. Ihr lobt jetzt die Scheinfreiheit, welche ihr habt, und die zum Glaubensabfall und moralischen Niedergang führt. Ich sage euch: Eure Freiheit ist eure Schwäche; denn es liegt in eurer Mentalität, stolz zu sein. Dadurch habt ihr als Volk im Verlauf der Menschheitsgeschichte an Aufrichtigkeit verloren. Das hat der Feind oft ausgenutzt, um euch in die Sklaverei eurer eigenen Sünden zu führen. In eurer Geschichte ist das Sündenbewusstsein schnell verloren gegangen, weil sich die kirchlichen Behörden nicht mit der Tatsache der Sünde und ihren Folgen befasst haben, sondern dem freimaurerischen Plan zur Vernichtung der Kirche gefolgt sind.

Was eure Bischöfe unbeachtet ließen und wovon sie flüchteten, verfolgt sie am meisten. Jedem verstockten Sünder fällt es überaus schwer, seine Sündhaftigkeit einzugestehen. Dieses Verhalten hat bis jetzt eine

Mein Unbeflecktes Herz ernstzunehmen und zu beherzigen. Jede Generation soll ihr „Ja“ zur Weihehingabe ganz bewusst sprechen - und dies geschieht durch die Weiheerneuerung, die Ich von euch verlange. Dazu will ich euch ermutigen, Meine lieben deutschen Kinder.

Meine treuen Kinder, verliert den Mut nicht und gebt euren tiefen Glauben nicht auf, denn die Gegner werden versuchen, euch zur Verzweiflung darüber zu bringen, dass es so wenige gibt, welche die Erneuerung der Weihe vollziehen wollen. Lasst euch nicht täuschen, denn sie haben ein allzu geringes Vertrauen zum Wirken des Heiligen Geistes. Fasset Mut und betet. Bleibt treu - und ihr werdet sehen, welche Wunder der Heilige Geist in eurem Vaterlande wirken wird. In Jesus, der sich für euch hat das Herz durchbohren lassen, ist euch das wahre Antlitz Gottes erschienen. Deutschland gehört zum Westen, wo heute der Laizismus herrscht. Der Glaube ist schwierig geworden, weil ihr eine selbst gemachte Welt bewohnt, in der GOTT keinen Platz mehr hat. Ihr seid in großer Gefahr, eure Tradition, eure christliche Tradition, aufzugeben, weil ihr den Freimaurern, wie auch den Moslems, die Wege geebnet habt. Ihr trinkt nicht mehr aus der Quelle der Wahrheit, sondern begnügt euch mit dem, was übrig bleibt. Deutschland teilt mit der ganzen westlichen Welt die Kultur der Säkularisierung, in der GOTT immer mehr aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwindet: Ein neues Heidentum ist da!

Meine lieben Kinder, nehmt euch Meine Worte zu Herzen, denn der Gegner will euch in große Gefahr bringen: Die Feinde des katholischen Glaubens, welche den Propheten des Antichrist verehren, bereiten Attentate vor, um möglichst viele Menschen ums Leben zu bringen! Sie sind sehr aktiv in eurem Vaterland. Betet und fleht um den Schutz Gottes: Wenn ihr das tut, werde Ich Deutschland retten!

Ihr wisst sehr gut, wie Wir auch, daß die Kirche ein Netz mit guten und schlechten Fischen, ein Acker mit Weizen und Unkraut, ist. Ihr dürft aber hoffen - und das ist tröstlich für euch - daß in all euren Fehlern und den Fehlern der Kirche doch noch die Nachfolge Christi zu erkennen ist, der gerade die Sünder berufen hat. Doch müßt ihr GOTT um Verzeihung bitten - nicht nur im Gebet, sondern in Wort und Tat, damit aus euren bedenden Herzen die Bereitschaft zum JA-SAGEN in die anderen Herzen überspringt.

Ich segne und umarme euch im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

27. Februar 2010

Ich sehe die Muttergottes auf einer Lichtstraße herabkommen. Sie ist ganz im Licht. Auf ihrer Brust ist das Unbefleckte Herz zu sehen, von

Glaube ist der Sieg, der die Welt überwindet! Schämt euch nicht, den Rosenkranz in die Hand zu nehmen, um seine Geheimnisse betrachtend zu beten. Ihr sollt euch bemühen, euren Glauben zu bezeugen. Zeigt euren Brüdern und Schwestern, die mich abgelehnt haben, dass die Mutter des Herrn die demütige Magd des Herrn ist. Sie will dem Volk, das einmal einen tiefen Glaube hatte, die Einheit erbitten. Kommt mit eurem grenzenlosen Vertrauen zu mir.

Mein Göttlicher Sohn wird über die Völker mit eisernem Zepter herrschen. Als Königin greife ich in den Kampf ein, den der Drache mit meiner Nachkommenschaft führt. Ich will mich auch in eurem Volk als **Königin** erweisen, euer Vaterland schützen und möglichst viele Seelen retten. Ich bin bereit eure Weihe, eure Ganzhingabe, anzunehmen. Kommt, meine deutschen Kinder, zu mir. Die Weihe eures Landes und die Huldigung als „Regina Germaniae“ werden der großen Ehre meines Göttlichen Sohnes dienen. Ich werde eure Hingabe annehmen und meinem Sohn darbringen, damit Er Seine barmherzigen Augen euch zuwende. Tut, was ich euch sage, meine lieben Kinder, und ihr werdet die Früchte der vielen Bekehrungen sehen.

Ich segne euch aus meinem mütterlichen Herzen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

[1] Anm.: 1638 die Mariensäule auf dem Münchner Marienplatz,

[2] Am 26. April 1916 erhob auf Bitten des letzten Bayernkönigs der Papst ausdrücklich Maria zur HAUPTPATRONIN des ganzen Königreiches BAYERN. König Ludwig III. vertraute seine Krone der Himmelskönigin an, damit SIE die Herrschaft über das Bayernvolk antrete und über alle Generationen fortführe!

12. Dezember 2012 (in einem Kloster in Oberbayern)

DIE MUTTERGOTTES:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ich grüße euch, meine deutschen Kinder. Ich grüße euer Vaterland und alle, die mich lieben und bereit sind, den Willen Gottes zu erfüllen. Ich komme heute zu euch als Advents-Mutter, die euch auf die Erscheinung der Herrlichkeit meines Göttlichen Sohnes vorbereitet. Ich besuche wiederum euer Vaterland mit der Bitte, daß ihr mich als **eure Königin anruft**. Meine Kinder, tun dies meinem ganzen Volk kund! Bedenkt, Meine Kinder, die Worte, die ich hier in Deutschland an euch, an das ganze Volk in früheren Jahren gerichtet habe. Denkt an viele Gnaden- und Erscheinungsorte in Deutschland wie ich mich bemüht habe, euch zu warnen, zu bekehren und zu heilen.

Im Wald zu Mettenbuch habe ich meine mütterliche Hände ausgestreckt, um euch zu trösten und euren Glauben zu stärken.

In Heede habe ich euch den Titel vorgestellt als die **Königin des Weltalls**, daß ihr mich als **Königin**, als eure himmlische Kaiserin erkennen könnt.

In Marpingen bin ich als **Gnadenvermittlerin** gekommen, um euch zu sagen, daß ihr euch in jeder Zeit an mich wenden sollt und ich werde euch die Gnaden erbitten, die ihr braucht.

An so vielen Gnadenorten habe ich meinen mütterlichen Beistand geleistet, damit ihr wisst, daß ich euer Land nicht vergessen habe. Ich wollte und ich will euch Gott näher bringen, daß ihr eure Herzen für ihn freimacht. So lange es noch die Zeit ist könnt ihr euch diesem Dreieinigen Gott nähern und Ihm euer Vertrauen schenken. Diese Zeit ist aber die des entscheidenden Kampfes und ohne mich ist es für euch schwer, in diesem Kampf den Sieg davonzutragen, denn Gott hat den Triumph Meinem Unbefleckten Herzen anvertraut. Und ich sage euch, haltet euch fest an meiner Hand, tretet in mein mütterliches Herz ein und ruft mich als eure **Königin** an, weil ihr immer wieder den großen Wert einer Neuwerdung entdecken sollt. Bevor aber das Neue Werden kommt, sollt ihr die Bekehrung des Deutschen Volkes nicht oberflächlich sehen, sondern in den Ereignissen meine Gegenwart, meine Hilfe und in meinen Worten die bejahende Botschaft Gottes. Wenn ihr eure Herzen für diese Botschaft öffnet, werdet ihr entdecken, daß in der Kirche und in dieser konkreten Gesellschaft, in der ihr jetzt lebt, Gott mit Seinen Gesetzen und mit seiner Liebe in der Mitte sein soll.

Deshalb rufe ich euch zu: Tut alles, was Er euch sagt und das bedeutet, daß Mein Göttlicher Sohn auf meine mütterliche Sorge um euch schaut. In dieser Zeit der Obeflächlichkeit sollt ihr die Tiefe leben und das Wesentliche, nämlich das Göttliche, suchen.

Wisset, meine lieben deutschen Kinder, daß der himmlische Vater kein halbes Maß will. So viele meiner Kinder hier in Deutschland wiegen sich in falscher Sicherheit, indem sie meinen, es genüge Gott am Samstag oder Sonntag in der Kirche zu besuchen. Das reicht nicht aus! Heutzutage erfordert die Wiedergutmachung mehr als eine eigensinnige Entscheidung. Man spricht häufig nur mit den Lippen das Glaubensbekenntnis. Man spricht oft und gerne von der Liebe, aber das Herz ist weit von Gott entfernt. Christus, mein Göttlicher Sohn will keine Halbwahrheiten, die nie befriedigen können, sondern eine aufrichtig gelebte Liebe. Denkt ihr, daß dies in der heutigen modernen Gesellschaft nicht möglich ist? Dann sage ich euch: Ruft mich als **Königin Deutschlands** an und ich werde euch den wahren Weg der Bekehrung zeigen. Wenn ihr es tut, kann ich euch nicht den Wohlstand der irdischen Dinge versprechen, aber ich kann euch sagen, daß ihr als meine Kinder, die ihre **Königin und Kaiserin** [1] verehren, der hier in Deutschland versprochene Triumph, die Gnadenvermittlung und die Hilfe für die Betrübten spüren und erfahren werdet.

Ich liebe euch sehr und umarme euch in Meinem mütterlichen Herzen. Empfangt meinen Segen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

In eurer Geschichte habe Ich euch nie verlassen, obwohl ihr Meinen Sohn und Mich häufig verraten habt. Die Glanzzeit eures Volkes ist längst vergangen - und seit der Reformation seid ihr in Irrtümern und Verwirrungen befangen, die ihr heute noch nicht überwunden habt. Statt für den wahren Glauben zu kämpfen, seid ihr in ein modernes Heidentum geraten, was nach wie vor starke Auswirkungen hat. Meine treuen Kinder wurden Opfer der Einflussreichen, die bewußt Verwirrung gestiftet haben.

Bedenkt, Meine Kinder, dass euer Vaterland in ein tragisches Spiel hineingezogen wurde, bei dem ihr nur Marionetten in den Händen jener seid, die für das Tier arbeiten. Deutschland liegt Mir sehr am Herzen, weil das arme Volk sehr viel gelitten - und immer den Mund gehalten hat. Meine treuen Kinder wurden oft verfolgt und unter Druck gesetzt, damit die Mächtigen ihre Macht ausüben konnten. Oh, Meine Kinder in Deutschland, habt ihr noch nicht genug gelernt? Ihr sollt zum Kreuz zurückkehren und euch an Mich wenden. Ich will euch in Schutz nehmen. Ihr sollt wach sein und euch bemühen, das zu tun, was ich euch sage. Die letzte Chance für Deutschland ist Mein Unbeflecktes Herz, das Ich für euch öffne: Ihr sollt auf die Knie fallen und zu Gott beten - und Ich werde euch sicher Beistand leisten.

Rettung und Erneuerung kommen nicht von den Regierungskreisen, sondern durch das Opfer der kleinen Seelen. Ich will eure Herzen für eine Erneuerungsbewegung erwecken und entflammen, in der ihr euch des endgültigen Zieles bewusst seid. Meine Kinder sollen sich im Gebet vereinigen und **die Verehrung Meines Unbefleckten Herzens** verbreiten. Mein Sohn sendet Mich zu euch, denn Er hat Mich im gesamten Heilsplan mit einer bestimmten Aufgabe für Deutschland betraut. Ihr könnt nicht gerettet werden, ohne euch diesem Plane anzuschließen! Der beste Weg, diesen zu begreifen, ist **Mein Unbeflecktes Herz - und die entsprechende Weihe**. Solltet ihr euch bewusst Meinem Herzen weihen, oder die Weihe erneuern, könnt ihr den Feind besiegen, weil in Mir jede Art von menschlichem Kampf zusammengefasst ist. Wenn ihr Meine Kinder und Meine Nachkommenschaft seid, könnt ihr nicht für Christus, Meinen Sohn, streiten, ohne Halt in Mir zu finden. Falls ihr Mir aufs neue euer Vaterland darbringt und weiht, werde ich die Feinde vernichten, weil Ich von Ewigkeit her im Göttlichen Plane die Stelle der Schlangenzertreterin inne habe. Eure persönliche, verehrende Hingabe an Mich führt euch zur Hingabe an Christus, Meinen Sohn.

Meine Kinder, die Kirche und die Völker unterliegen heute der Gefahr mangelnder Wachsamkeit - und fehlender Achtsamkeit auf das Wirken Gottes. Meine Kinder schlafen! Die deutschen Bischöfe schlafen! Wer weiter schlafen will, soll sich nicht wundern, wenn er den Sieg verschläft: Betet, betet, betet für jene, die ihre Augen nicht öffnen wollen, um die Wahrheit zu erkennen! Ich rufe euch auf, Meine Kinder, **die Weihe an**

Ich werde euch nicht verlassen, auch wenn ihr nicht an Mich und Meine mütterliche Liebe denkt. Ich bleibe unter euch - im Zeichen Meiner Erscheinungsorte, wo ich auf euch warte. Ich will euch zu Christus, Meinem Göttlichen Sohn, führen. Ich will euch den wahren GOTT nahebringen. In den Zeiten der Verfolgung und der Ablehnung der Wirklichkeit Gottes soll euer Volk erneut beten lernen und Zugang zu Gottes Gegenwart und zum Glauben finden.

Weiht euch - eure Familien, eure Pfarreien, eure Gesellschaft - Meinem Unbefleckten Herzen, bevor es zu spät ist und die gerechte Hand des Vaters eingreifen wird.

Wenn ihr diese Weihe vollzieht - und auch lebt - kann Ich euch allen beistehen. Mein Herz ist offen für euch: Ich erwarte euch jederzeit! Bewahrt die Zeichen der göttlichen Vorsehung für euer Vaterland und habt den Mut, euch dem Ansturm des Heidentums entgegenzustellen, denn Gott wartet auf euer Zeugnis. Wenn ihr dies tut, wir ER Deutschland Sein Erbarmen schenken.

Ich segne euch aus Meinem Unbefleckten Herzen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gelobt sei Jesus Christus.

7. Oktober 2009 (Rosenkranzfest)

MUTTERGOTTES: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Ich grüße euch, Meine Kinder in Deutschland, und sende euch Meine mütterliche Liebe, um euch alle in Meinem Unbefleckten Herzen zu umarmen. Empfangt Meinen Segen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Solange noch Zeit ist, komme Ich zu eurem Volk, um in euch den Glauben zu wecken, welchen so viele Meiner Kinder aufgegeben haben, weil sie verführt wurden. Noch ist nicht alles verloren, doch sollt ihr den Glauben wieder beleben und zur Geltung bringen! Zählt nicht auf eure Bischöfe, die mit anderen Dingen beschäftigt sind, wodurch die Kirche in eurem Vaterlande leidet - was auch mich traurig stimmt. Meine Priestersöhne sind dem falschen Ökumenismus und einer trügerischen Form der Freiheit erlegen: Sie denken oft, wie es der Feind sich wünscht, um die Kirche und den Glauben völlig zu spalten und zu vernichten. Das ist keine Kritik an ihrem Priestertum, das sie selbst vor Gott verantworten müssen, sondern die reale Situation, in der sich die Kirche und das Volk in Deutschland befinden.

Wie Ich euch gesagt habe, ist noch nicht alles verloren, denn GOTT will Deutschland retten, um den ganzen Verfall aufzuhalten. Die Erneuerung geht jedoch nicht vom höheren Klerus aus, sondern vom Volk, an das Ich Meine Worte richte: Die Gelehrten sind blind und faul, die Armen hingegen offen und eifrig!

[1] Im Dom zu Aachen (Marienheiligtum Karls des Großen) wird Maria als "Kaiserin" verehrt.

13. Dezember 2012 (in einem Kloster in Oberbayern)

DIE MUTTERGOTTES:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Meine lieben deutschen Kinder, ich grüße euch und umarme jeden von euch in meinem mütterlichen Herzen.

Gott schickt mich zu euch, daß ich euch in Seinem Auftrag die Worte bringe, die euch in diesem letztzeitlichen Kampf stärken sollen. Denkt an die Zukunft mit vollen Vertrauen und betet viel für die Hirten der katholischen Kirche. Sie sollen sich mehr um ihre Schafe, um das Innere und Geistige sorgen, denn die seelsorglichen / sozialen Programme für die Erneuerung der Kirche helfen nicht viel, wenn man den wahren Geist der Anbetung zerstreut hat. Die Erneuerung der Kirche und des Volkes kann nur durch das Gebet, durch die ehrliche Haltung und Neigung zu GOTT geschehen.

Ich rufe euch zu, Meine Kinder: Betet, daß ich als Königin Deutschlands anerkannt und angerufen werde. In diesem Plan der Erneuerung Deutschlands lade ich euch zu Sühnegebete ein. Gott will euer Land und euch retten durch meine mütterliche Fürsprache. Der Sieg kommt durch mein Unbeflecktes Herz und ich möchte, daß ihr an meinem Triumph Anteil habt.

Wie oft habe ich euer Vaterland besucht, so viele Zeichen gegeben und Gnaden vermittelt. In der modernen Gesellschaft war und ist Gott nicht mehr im Zentrum des Lebens. Statt dessen werden Idole gefeiert, die auch von der Nächstenliebe und der sozialen Hilfe reden. Was nützt das, wenn das Volk vor Gott nicht knien will?! Was kann ich noch mehr machen, meine lieben Kinder, wenn meine Worte abgelehnt wurden und werden. Viele lachen darüber, wenn sie hören: „Nehmt Maria als eure **Königin** und Wegweiserin zu Gott an“.

Meine Kinder, Mein Sohn wünscht, daß ich in dieser Zeit die Siegerin in allen Schlachten werde. So hat Er auch einen **Rettungsplan für Deutschland**, um euer Land, die Kirche und die Seelen zu retten. Denkt an die Epoche, in der ich in **Deutschland** verehrt wurde. Euer König (*Karl der Große*) hat mir einen Titel erwiesen, den ich als Siegel in meinem Herzen trage, nämlich: Kaiserin. In Aachen wurde schon der Plan begonnen, der sich leider nicht verwirklicht hat, denn euer Volk hat versagt und ist dadurch in ein Netz des Bösen gefallen.

Betet, betet viel, meine lieben Kinder, denn es geht wirklich um eure Zukunft, es geht um die Rettung der Seelen. Bedenkt es gut, meine lieben Kinder, daß im Plane Gottes nur die Länder bestehen, die das Königreich Christi wahrhaftig annehmen und auf diesem Fundament ihre Zukunft bauen. Jetzt, meine lieben deutschen Kinder, ist die Zeit reif, daß ihr gemeinsam mit Mir eine Gemeinschaft und Gesellschaft bildet, die in Mir eure Mitt-

lerin und Fürsprecherin sieht, denn ich habe im Heilsplan Gottes - auch für die Rettung des Deutschen Volkes - eine einzigartige Stellung eingenommen.

Meine Kinder, im Mittelalter haben mich die Gläubigen als Kaiserin in den Pest- und Notzeiten angerufen. Auch in der Zeit der Glaubenskämpfe sowie im Bemühen um die Reform der Kirche und in allen Auseinandersetzungen wurde ich um die Fürsprache bei meinem Sohn gebeten. Und ich habe in vielen Notlagen geholfen. Warum wollt ihr mich jetzt nicht als **Königin Deutschlands** anrufen in der endzeitlichen Not?

Jetzt komme ich zu euch und ich erinnere euch an eure Geschichte, an euer Versagen und an alles, was ihr gegen meinen Sohn in den letzten zwei Jahrhunderten getan habt, auf daß ihr auf die Kniee fallt und euch von der Sünden gegen Gott befreit, daß ihr euch bekehrt. Die Welt wird den Zornesbecher bis zur Neige trinken (*Anm. Marienfried*) wegen der unzähligen Sünden durch die das Herz meines göttlichen Sohnes sehr beleidigt wird. Der Teufel hat solche Macht über die Völker und die einzelnen Seelen bekommen, daß alle, die nicht fest mit meinem Unbefleckten Herzen verbunden und ihm nicht geweiht sind, in der großen Gefahr stehen, sich täuschen zu lassen und blind in der Täuschung verharren. (*Anm. Marienfried*)

Meine lieben deutschen Kinder, was ich von euch verlange ist, daß dem allgemeinen Aufruf zur Umkehr, zum Gebet und zur Ehrfurcht vor Gott Folge geleistet wird. Ich komme zu euch mit der Botschaft einer euch liebenden Mutter, die nichts anderes tut als euch an die Frohbotschaft des Evangeliums zu erinnern: „Wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle zugrunde gehen“. Bedenkt, meine lieben deutschen Kinder, daß meine geistige Mutterschaft alle Grenzen überschreitet von Ort und Zeit, und sie weitet sich aus über die ganze Heilsgeschichte der Menschheit. Aus diesem Grunde habe ich auch das Recht, Deutschland zur Bekehrung aufzurufen und mich als **die Königin Deutschlands vorzustellen**.

Ich segne euch, meine lieben deutschen Kinder und umarme euch in Meinem Unbefleckten Herzen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

14. Dezember 2012 (in einem Kloster in Oberbayern)

DIE MUTTERGOTTES:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Meine lieben deutschen Kinder, ich komme zu euch in dieser Adventszeit, um eure Herzen und eure Seelen auf das zweite Kommen meines Göttlichen Sohnes vorzubereiten. Er kommt, um Seine Herrlichkeit zu offenbaren. Obwohl niemand weder den Tag noch die Stunde kennt, frage ich euch, ob ihr vorbereitet seid, um Seiner Anwesenheit zu begegnen?

Meine lieben Kinder, euer Vaterland - Mein Deutschland - wurde meinem Unbefleckten Herzen geweiht. Nun kommt es darauf an, daß diese Weihe

fangt Meinen mütterlichen Segen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Meine Kinder, in den vergangenen Jahren habe ich euer Land sehr oft besucht. Ich habe euch vor der Strafe Gottes gewarnt, damit ihr begreift, ~ti-ie sehr der Böse in eurem Vaterland an Einfluß gewonnen hat. Der Feind hat euren Stolz ausgenutzt und

Deutschland zur Glaubenswüste gemacht. Die Kirchenspaltung hatte schwerwiegende Folgen, unter denen die Kirche bis heute leidet.

Ich frage euch heute: Warum sind meine Worte für euer Land so gefährlich? Warum wollt ihr nichts von Mir hören? Warum lehnt ihr Mich ab? Ich will euer Volk, euer Land retten, denn ihr seid Meine geliebten Kinder, die oft unter der Tyrannei gelitten haben.

Ihr sollt jedoch wissen, dass euer Volk von Gottes Hand oft als Geißel für Europa benutzt wurde, um den anderen Völkern das zornige Angesicht des Vaters zu zeigen. Da ihr selbst in eurer Geschichte für - oder gegen - Meinen Sohn gekämpft habt, ist Seine Hand über euch zwar barmherzig - aber streng. Der Feind ist aus Hass gegen die Göttliche Liebe nach wie vor sehr aktiv in eurem Vaterland und versucht alles, um euch von der Wahrheit abzubringen. Eure Kirchen sind leer, weil die Amtsträger sich eher mit Philosophie befassen haben, als die von der Reformation geschlagenen Wunden zu heilen. In Meinem Deutschland wurde die Kirche auseinandergerissen, und diese Spaltung hält bis heute an, weil auch nicht alle Bischöfe mit dem Oberhaupt der Kirche, das aus eurem Land berufen wurde, eins sind. Es ist traurig, dass die Regierenden sich sehr schnell dem Strom des Liberalismus und Modernismus angeschlossen haben, denn dadurch habt ihr eine eiserne Mauer gegen Gottes Wirken errichtet. Gott steht jedoch über den Völkern und Nationen. ER wird euer Land in Besitz nehmen, auch wenn die Gegner eine gottlose, ganz und gar moderne Gesellschaft aufbauen wollten. Aus der Menschheitsgeschichte wisst ihr, dass Gesellschaften, die ihre Gesetze auf Sand bauten, stets vernichtet wurden.

Ich habe euch, Meine lieben Kinder, und euer Vaterland, Deutschland, unter Meinen Schutzmantel genommen. Ich bitte für euch, vor allem für jene, die Mich nicht kennen wollen. Ich bringe Meine Fürbitte vor dem Throne Gottes dar, besonders für diese Generation, die gottlos lebt. Ich werde so lange rufen, bis wenigstens ein kleiner Rest Meine Stimme hört und ihr folgt.

Bedenkt, Meine Kinder, dass die Gnade nicht die Freiheit unterdrückt. Wer aber beharrlich ist, dem wird sich die Tür früher oder später auftun. Die Christen arbeiten nur in dem Maße an der Bekehrung der Welt mit, wie sie ihren Glauben leben. Wenn ihr, Meine deutschen Kinder, der Kirche und eurem Vaterland wieder den Glauben zurückgeben wollt, dann wendet euch bevorzugt an Mein Unbeflecktes Herz, um den Glauben zu nähren und das christliche Leben zu fördern.

schreiben die moderne Welt als eine Bühne für den Klassenkampf zwischen der herrschenden Bourgeoisie (den Kapitalisten) und dem unterdrückten Proletariat (den Lohnarbeitern).

** Maria in Marienfried 25. Mai 1946 „Die Welt wurde meinem Unbefleckten Herzen geweiht, aber die Weihe ist vielen zur furchtbaren Verantwortung geworden. Ich verlange, dass die Welt die Weihe lebt. Habt restloses Vertrauen auf mein Unbeflecktes Herz! Glaubt, dass ich beim Sohne alles kann! Setzt an die Stelle eurer sündigen Herzen mein Unbeflecktes Herz, dann werde ich es sein, die die Kraft Gottes anzieht, und die Liebe des Vaters wird Christus neu in euch zur Vollendung bilden. Erfüllt meine Bitte, damit Christus bald als Friedenskönig herrschen kann! Die Welt muss den Zornesbecher bis zur Neige trinken wegen der unzähligen Sünden, wodurch sein Herz beleidigt wird!“

In Sievernich, 05.02.2001: „Betet, meine Kinder, betet für die Kirche. Betet für die Hirten. Betet für Deutschland!“

Sievernich, 19.05.2003: Jesus: „Meine, Priester, Meine Nachfolger, wo seid ihr? Seht Mich an, könnt ihr vor Mir bestehen? Liebt ihr Mich oder geht ihr den irdischen Genüssen des weltlichen Lebens nach? Meine Kleine, bevor Ich die Welt mit Meinen Füßen betrat, liebten die Pharisäer Meinen Vater nicht mehr. Sie waren genussüchtig und korrupt. Sie lebten das Wort Meines Vaters nicht mehr. Sie urteilten über Menschen und zogen damit das Gericht über sich. Meine Kleine, wie ist es heute? Kurz vor Meiner Wiederkunft in Herrlichkeit schaue ich auf Meine Nachfolger. Wer liebt Mich heute noch? Wer handelt nach Meinem Wort? Zu Meinen Lebzeiten auf der Erde wurde Ich geschunden und gemartert. Die Pharisäer waren Mir keine Hilfe. Sie taten das ihre hinzu. Wie ist es heute? Werde Ich von Meinen Priestern geliebt und verkündet oder werde Ich von ihnen verleugnet um ihrer selbst willen? Bin Ich nicht die Liebe selbst und wie handeln diese, Meine Nachfolger? Antwortet selbst, Meine Nachfolger, und prüft euch in der Stille. Ich kenne einen jeden von euch und darum schenke ich Meinen Kleinen und Einfachen Meine Gnade, Mein Wort. Wegen eurer Vergeben wird die Kirche, Mein Leib, in Deutschland geschunden, weil ihr nicht mehr wahrhaftig seid. Ich liebe euch, Ich rufe euch, ihr Meine Nachfolger, kehrt um, kehrt zu Mir zurück. Liebt Mich, euren Herrn, so, wie Ich euch liebe. Reicht Mir die Hand, reicht sie Mir heute!“

21. März 2009, Erscheinungsort Maria Stock; Obermauerbach bei Aichach

DIE MUTTERGOTTES: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ich grüße euch, Meine hier versammelten Kinder, wie auch Meine Kinder in Deutschland. Ich komme wieder mit Meinen Worten zu euch, um euch zu trösten, zu stärken, aber auch zu warnen, denn die Zeiten sind ernst. Emp-

von den einzelnen Personen, von den Familien, von dem ganzen Volk, erneuert, verwirklicht und gelebt wird. Dadurch sollt ihr meine Rechte als Königin Deutschlands erkennen und mir alles überlassen und übergeben, damit ich ganz über euch verfüge zu größeren Ehre Gottes. Vertraut euch jeden Tag meinem Mutterherzen an, daß ich meine Mutterrechte, sowie auch meine königliche Herrschaft über euch ausüben kann. Als eure himmlische **Königin** und als **Regina Germaniae** will ich möglichst alle Seelen retten und in das Reich meines Göttlichen Sohnes führen.

Meine Kinder, ich warte mit großer Sehnsucht darauf, daß ihr mich als eure **Königin**, als **Regina Germaniae** anruft. Wenn es den modernen Völkern heutzutage zu schwer ist mich, **als Gnadenvermittlerin und Königin anzurufen**, ist das schon ein großes Zeichen, daß nicht bloß der Rauch Satans in der Kirche zu riechen ist, sondern daß er selber eingebrochen ist in das Allerheiligste und viele verblendet hat. Die Gleichgültigkeit gegen Gott gebiert die Verharmlosung der Vergehen gegen Gottes Gebote. Gott will das ganze Herz haben. Macht euch, meine Kinder die Barmherzigkeit Gottes zunutze, solange Er noch die Zeit des Erbarmens schenkt. Ich kann euch und euer Vaterland vor Seiner Gerechtigkeit nicht ganz verschonen, aber ich kann sie mildern, wenn Gott sieht, daß ihr euch zu mir wendet, zu eurer **Königin**. Gott sendet mich zu euch, damit ihr die Freude Seines Reiches verkostet, denn Er will euch den Triumph meines Unbefleckten Herzens zeigen. Ich halte Sein Licht klarer Erkenntnis der Wahrheit bereit, damit ihr und euer Volk mit all diesen Gnaden erfüllt werdet.

Wenn mein Göttlicher Sohn die königliche Herrschaft seiner glorreichen Herrlichkeit offenbaren wird, werden Ihn die Völker als **König der Könige** anbeten. Nun sendet Er mich zu euch, daß ich als eure **Königin** vortrete und euch auf Sein Kommen vorbereite.

Bedenkt es gut, Meine lieben Kinder: Ihr habt zwar euer Vaterland meinem Herzen geweiht. Ihr sollt aber die Weihe nicht bloß als Gebetsformel betrachten, sondern vielmehr als Programm und Lebensführung verwirklichen.

Mein liebes Deutschland, viele Länder warten auf deine Bekehrung, denn du hast den Schlüssel für andere westliche Länder. Deswegen habe ich gesagt: „Deutschland muß gerettet werden“, denn in dir liegt die Hoffnung. In der Zeit, als ich nach Fatima kam, hattest du so viele Möglichkeiten die Welt zu ändern. Du hast deine Zeit und deine Heimsuchung verschlafen. Dann hat der Teufel seine Pfote auf dich gelegt. Ich komme zu dir, liebes Deutschland, um dich aus der Falle Satans zu befreien.

Meine Worte und meine Besuche in eurem Land sollen ein Zeichen für euch alle sein, daß ich euch nicht verlassen habe, denn ich bin meinen mütterlichen Worten und meinem Beistand treu. Wie tröstlich sollte es für euch sein, allein das zu wissen, daß - wenn ihr meinen Göttlichen Sohn um Hilfe bittet, wenn ihr mich als eure Königin anruft - seid ihr eingeladen, das Königreich meines Sohnes zu betreten und es in euren Herzen zu bauen. Ihr dürft am Herzen meines Sohnes und an Meinem Herzen anklopfen und ihr könnt alles erhalten aus Seinem Göttlichen Willen, nämlich Seine Liebe,

die alles beinhaltet, was ihr braucht, um euch und das ganze Volk zu bekehren. Je öfter und je tiefer ihr euch versenkt in den Willen Gottes, desto mehr erweitert sich in euren Herzen die Bereitschaft, Meinem Sohn und mir zu dienen.

Darum sage ich euch, verneigt euch vor Gott, lobt aus eurem ganzen Herzen Meinen Sohn und **ruft mich als eure Königin an**.

Ich segne und umarme euch im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

21. November 2013

DIE MUTTERGOTTES:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ich grüße euch alle, meine lieben deutschen Kinder, aus meinem Unbefleckten Herzen. Im Auftrag Gottes bringe ich euch meine hoffnungsvollen Worte, um euch in eurem Streben und in euren Bemühungen bei der Erfüllung des Willens Gottes für euer Vaterland zu stärken.

In Seinem Rettungsplan für die Völker will der Ewige Vater Deutschland durch mein Unbeflecktes Herz bergen, denn der letzte Kampf gegen den Drachen wurde mir anvertraut. Mein Herz wird auch in Deutschland triumphieren und deshalb wünsche ich so sehr, dass meine Kinder mich als **REGINA GERMANIAE** anrufen und unter diesem Titel verehren. Der Drache dehnt seine Macht über die ganze Welt und über alle Völker aus. Meine Kinder folgen dem Tier. Die Ablehnung Gottes, Sensationen, Zorn und Lüge sind die Waffen des Teufels, die der Menge die Wahrheit verdunkeln. Gottvergessenheit und Gotteslästerung steigern sich immer mehr zum offenen Aufruhr gegen Gott und gegen Seine Ordnung und Harmonie. Die Strategie Satans betrifft die ganze Bevölkerung der Erde.

Meine lieben deutschen Kinder. Der vorausgesagte Triumph meines Unbefleckten Herzens bringt Hoffnung für die Menschheit, wenn sie das tut, worum ich sie bitte. Ich sage euch: Beleidigt Gott nicht mehr und sühnt für eure Sünden! Das ist heute mein Ruf an die ganze Menschheit, das ist aber auch meine Aufforderung an meine deutschen Kinder. Mein Göttlicher Sohn bietet euch in Seiner Güte und Vorsehung aus reiner Gnade Seine unendliche Barmherzigkeit an. Er sendet mich zu euch, damit ich euch ermutige und den Rettungsplan für Deutschland bringe. Dank der Privilegien, die ich vom Thron der Heiligsten Dreifaltigkeit empfangen habe, biete ich euch meine mütterliche Hilfe und meinen Beistand an. Ruft mich als eure **Königin** an! Wenn ihr mich als eure **Königin** anerkennt und mich öffentlich unter diesem Titel um Hilfe bittet, dann wird mein Sohn mir nichts verweigern. Der Wunsch des himmlischen Vaters und mein mütterliches Begehren sollen eure Herzen mit einer Flamme entzünden und eure Hoffnung stärken. In diesem Augenblick gibt es nichts wichtigeres als die Rettung der Seelen! Es

Feinde wollen hier ein gottloses Land aufbauen und Gott aus den Menschenherzen reißen.

Ich lasse Meine treuen Kinder jedoch nicht allein; denn wie Abraham zu seiner Zeit Gott bat, Sodom und Gomorra wegen der Gerechten nicht zu vernichten, so lege Ich am Throne Gottes – der treuen Kinder wegen – Fürsprache für Deutschland ein.

Meine Kinder, ich rufe euch zu: Es genügt, bereit zu sein und sich für die Rettung der Seelen aufzuopfern! Um sich Gott ganz auszuliefern, bedarf es eines inneren Wandels. Wenn Ihr Zeit für Gott findet, werdet ihr auch Zeit für euch finden!

Mit Mir beginnen alle Wunder. Lernt von Mir die Verfügbarkeit für Gott. Schafft Platz für Gott, der kommt um Gerechtigkeit zu üben.

Ihr werdet noch die Armut früherer Zeiten erleben, damit ihr durch diese Demütigung zu Gott finden könnt. Lasst euch nicht einreden, dass der Wohlstand ewig dauern wird.

Die [katholische] Kirche in Deutschland hat einen guten Papst bekommen, der den Mut hat, für die Wahrheit zu kämpfen und zu streiten. Er wird nicht lange regieren, da die Feinde den Sturz der Kirche schon in die Wege geleitet haben.

Legt eure Zukunft – die Zukunft Deutschlands - in Meine Hände und fleht zu Mir. Ich breite Meinen mütterlichen Mantel über euch und eure Heimat aus.

Ich habe etwas Großes für euch vorbereitet und empfehle es euch: Das Werk der Liebe. Ich will, dass die Seelen, die bereit sind, das Kreuz zu tragen und es als Sühne und Wiedergutmachung aufzuopfern, dieses Werk als Geschenk erkennen und ihm beitreten. Durch dieses Werk offenbart Mein Sohn den Triumph Meines Herzens und die Bedeutung Meiner Mutterschaft – als Immaculata vom Heiligen Geist – für die Kinder Gottes.**

Ich lade euch zu diesem Werk ein, damit ihr eure Bereitschaft bekundet und eure bewusste Weihe an Mein Unbeflecktes Herz in der Einheit mit dem Heiligen Geist vollzieht. Durch die eifrigen, treuen und opferbereiten Seelen wird der Triumph Meines Herzens über Deutschland leuchten und von hier ausstrahlen.

Empfanget den Segen, Meine Kinder, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gelobt sei Jesus Christus.

* Es handelt sich um die Revolution von 1848. Es war ein Ereignis, das in Deutschland durch den Einfluss anderer Länder geschah. Durch diese Revolution kämpfte das deutsche Volk um ein gesamtes Deutschland, und um seine Freiheit von der Aristokratie.

Kurz vor der Februarrevolution in Paris im Jahr 1848 veröffentlichten Karl Marx und Friedrich Engels in London die Programmschrift des „Bundes der Kommunisten“, das „Kommunistische Manifest“. Marx und Engels be-

3. Februar 2009 In einem Kloster in Niederbayern

Während der Anbetung erschien die Muttergottes in einem blauen Mantel vor der Monstranz. Sie machte eine tiefe Verbeugung. Ihre ganze Gestalt war strahlend und durchsichtig, so dass die Strahlen aus der Monstranz sie umgaben und durchdrangen. Die Muttergottes war während der heiligen Messe zu sehen. Erst nach der hl. Kommunion wandte sie ihre Augen zu mir, öffnete ihre Hände und sagte:

MUTTERGOTTES: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **(Als sie den Segen sprach, erschien auf ihrer Brust ein blaues „M“ und auf ihrem Haupt eine goldene, strahlende Krone.)**

Meine Kinder, ich grüße euch und bringe euch den besonderen Segen, den der VATER +, der SOHN + und der HEILIGE GEIST + erteilen.

Diesen Segen bringe ich euch durch Mein Unbeflecktes Herz, in dem Ich euch und euer Vaterland – Deutschland – umarme. Ich komme heute zu euch als PATRONIN DEUTSCHLANDS, um euch die Liebe Gottes zu offenbaren.

Überall, wohin Ich komme, schenke Ich Meinen Kindern den Glauben und damit die Kraft des Heiligen Geistes, die Kraft der Wunder, die ER wirkt.

Der Kern der Krise ist eine Glaubenskrise. Daher kommt es, dass in der Kirche eurer Heimat vieles so kraftlos geworden ist. Wo der Zweifel beginnt, zersplittert die Kraft. Wo der Unglaube sich ausbreitet, beginnt die Verfinsternung. Ohne Gott könnt ihr nichts tun.

Seit der Revolution* haben sich die Regierenden in eurem Land immer mehr dem gottlosen Liberalismus und Radikalismus zugewandt und Gott abgelehnt. Die radikalen Kräfte des bösen Feindes haben sich in der [katholischen] Kirche durchgesetzt, wo man sich – unter vielem anderen – nicht mehr um die Liturgie und die hl. Eucharistie gekümmert hat, sondern um die Kunst. Das war schon ein Zeichen der Liberalisierung. Viele Kirchen in Deutschland wurden umgebaut.

Auch die kirchlichen Behörden haben Meinen Sohn vor der Tür Seiner Kirche stehenlassen. Das ist der traurige Grund, warum heute Heil und Unheil so dicht nebeneinander liegen: Die einen öffnen die Tür für Jesus und nehmen IHN auf, die anderen verschließen sich vor dem Wort Gottes und zweifeln immer mehr an der Gottheit Meines Sohnes.

Die schwere Krise der jetzigen Zeit ist keine wirtschaftliche, sondern besteht darin, dass die Menschen ihr Fundament in Gott verloren haben: Deshalb fühlen sie sich kraftlos, ziellos und ohne Sinn. Die Versuchung durch den Gegner ist sehr stark in eurem Land, denn der Teufel und seine Anhänger haben einen materiellen Wohlstand geschaffen, der die Menschen vom Glauben weggezogen hat. Die Verführung zum Materialismus ist nach wie vor groß. Der rücksichtslose Verbrauch der Schöpfung bringt die Menschen zu der Überzeugung, dass es keinen Gott gibt. Die Mächte des Feindes sind sehr aktiv in eurem Land –, in Meinem Deutschland. Die

bedarf aber einer wahren Bekehrung, damit die Seelen gerettet werden können.

Der Rettungsplan Gottes beinhaltet die Wiederherstellung der Göttlichen Ordnung auf dem Fundament Christi, um so wieder eine christliche Gesellschaft unter den Völkern und Nationen aufzubauen. Das könnt ihr nur durch meinen Sohn erlangen. Deshalb komme ich zu euch und erinnere an meine Worte: „Tut alles, was mein Sohn euch sagt!“ Er wünscht, dass mein Unbeflecktes Herz euch all die Gnaden mitteile (vermiddle), die ihr vor der Erscheinung Seiner königlichen Herrlichkeit benötigt. Da ihr öffentlich sündigt, sollt ihr auch öffentlich für eure Sünden Wiedergutmachung leisten.

Mein liebes Deutschland! Kehre zu deiner christlichen Wurzel zurück und sei eins im wahren Glauben! Versöhne dich mit meinem Göttlichen Sohn! Die Kirche meines Sohnes, vor allem meine Bischofs- und Priestersöhne in eurem Vaterland, die den wahren Glauben oft nur auf der Ebene der Religion behandeln, benötigt eure Gebete.

Meine Kinder, vertraut mir. Lasset euch durch mein Unbeflecktes Herz führen und begleiten. Ruft mich als eure **Königin** an und ihr werdet bemerken, dass bei Gott kein Ding unmöglich ist! Wenn ihr mich als eure Königin annehmt und anruft, dann verspreche ich euch meinen besonderen mütterlichen Beistand. Erinnert euch an die Worte aus der Apokalypse, da der Drache vor der Frau stand (vgl. Offb 12). Das zeigt, dass er zynisch in das Innere des heiligen Tempels eingebrochen ist. Er will alles verschlingen, was Gott gehört.

Da die Welt immer noch weltlicher wird, überträgt sich diese Ansteckung auch auf die Kinder der Kirche und die Völker. Darum sendet mich Gott als die königliche Siegerin über alle Irrlehren zu den Völkern, um der Kirche und den einzelnen Völkern im Kampf gegen Satan beizustehen; zugleich bin ich die Vorkämpferin, die als Königin die Königsherrschaft Christi verteidigen will. Als Königin, als **Regina Germaniae**, bin ich wie der „Turm Davids“ die stärkste Verteidigung des Königs! Wenn die Glieder des mystischen Leibes meines Sohnes und auch die Glieder der sozialen Gesellschaft alles auf Gott setzen, dann werden sie wiedergeboren sein, dann wird Christus in ihrer Mitte stehen.

Betrachtet meine Worte und tut alles, um den Wunsch des Ewigen Vaters zu erfüllen. Erkennt mich an als eure **Königin**!

Empfangt den Segen: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Die Person, welche diese Botschaften empfängt, erklärt, dass sie dem kirchlichen Urteil nicht vorgreifen will. Sie möchte verborgen und unbekannt bleiben; denn es geht vorrangig um den Inhalt der Botschaften. Es ist erlaubt, Kopien zu machen — unter der Bedingung, dass diese Texte in keinsten Weise verändert werden. Für nähere Informationen wenden Sie sich an das

Sekretariat des Werkes der Liebe der Immaculata vom Heiligen Geist:

Postfach 1142, 84163 Marklkofen.

Inhalt

3. Februar 2009 In einem Kloster in Niederbayern	4
21. März 2009, Erscheinungsort Maria Stock; Obermauerbach bei Aichach	6
7. Oktober 2009 (Rosenkranzfest)	8
27. Februar 2010	10
23. Mai 2010	14
24. Mai 2010	15
12. Juni 2010, Fest des Unbefleckten Herzens Mariens.....	17
23. Juni 2010	19
03. September 2010.....	20
23. Sept. 2010.....	23
07. Oktober 2010 — über das Rosenkranzgebet	26
13. Oktober 2010	28
23. Oktober 2010	31
21. November 2010	34
23. November 2010	35
30. November 2010	38
23. Dezember 2010	41
31. Dezember 2010	43
13. August 2011, in einem Kloster in Deutschland	45
15. August 2011	49
17. August 2011, ALTÖTTING	51
02. November 2011	53
13. Nov. 2011, in einer Kirche in Niederbayern	56
15. November 2011, Ingolstadt	58
20. November 2011	62
21. November 2011, Opferung Mariens im Tempel	65
23. November 2011	67
08. Dezember 2011, Gnadenstunde (15.00 Uhr).....	69
11. Dezember 2011	74
13. Dezember 2011	78
23. Dezember 2011	85
28. Dezember 2011	86
31. Dezember 2011	90
4. September 2012 Jahrestag der Weihe Deutschlands an das Unbefleckte Herz Mariens	92
24. Oktober 2012	94
25. Oktober 2012	96
26. Oktober 2012	98
12. Dezember 2012 (in einem Kloster in Oberbayern)	99
13. Dezember 2012 (in einem Kloster in Oberbayern)	101
14. Dezember 2012 (in einem Kloster in Oberbayern)	102
21. November 2013	104

Die Muttergottes besucht Deutschland